

FACHHOCHSCHULE POTSDAM

Fachbereich Informationswissenschaften

Studiengang Archiv

Spezialinventar und -bibliografie:

**Archivalien, Sammlungsgut und Literatur zur deutsch-
jüdischen Geschichte des 19./20. Jahrhunderts
in Ostwestfalen-Lippe**

DIPLOMARBEIT

zur Erlangung des Grades
eines Diplom - Archivars (FH)

vorgelegt von

Dr. Volker Beckmann

Herford, im Dezember 2004

Erstgutachter: Prof. Dr. Volker Schockenhoff, Fachhochschule Potsdam
Zweitgutachter: Prof. Dr. Hartwig Walberg, Fachhochschule Potsdam

Inhalt

1.	Einleitung.....	6
	Anmerkungen.....	13
2.1	Registraturgut zur deutsch-jüdischen Geschichte der Stadt Lübbecke im Stadtarchiv Lübbecke	17
2.2	Sammlungsgut zur deutsch-jüdischen Geschichte der Stadt Lübbecke im Stadtarchiv Lübbecke	21
2.3	Literatur zur deutsch-jüdischen Geschichte der Stadt Lübbecke	24
	Personenindex.....	25
	Internet-, e-mail-Adressen.....	26
3.1	Registraturgut zur deutsch-jüdischen Geschichte der Stadt Preußisch Oldendorf im Stadtarchiv Preußisch Oldendorf.....	27
3.2	Sammlungsgut zur deutsch-jüdischen Geschichte der Stadt Preußisch Oldendorf im Stadtarchiv Preußisch Oldendorf	29
3.3	Literatur zur deutsch-jüdischen Geschichte der Stadt Preußisch Oldendorf	30
	Personenindex, Internet-, e-mail-Adressen	32
4.1	Registraturgut zur deutsch-jüdischen Geschichte von Rahden im Stadtarchiv Rahden	33
4.2	Sammlungsgut zur deutsch-jüdischen Geschichte von Rahden	36
4.3	Literatur zur deutsch-jüdischen Geschichte von Rahden... ..	38
	Personenindex.....	38
	Internet-, e-mail-Adressen	40
5.1	Registraturgut zur deutsch-jüdischen Geschichte von Levern im Gemeindearchiv Stemwede.....	41
5.2	Sammlungsgut zur deutsch-jüdischen Geschichte von Levern	41
5.3	Literatur zur deutsch-jüdischen Geschichte von Levern	43
	Personenindex	43
6.	Registraturgut zur deutsch-jüdischen Geschichte im Kreis Halle i.W. verwahrt im Kreisarchiv Gütersloh	44
	Findmittel, Personenindex, Internet-, e-mail-Adressen	45

7.1	Registraturgut zur deutsch-jüdischen Geschichte der Stadt Werther i.W. im Stadtarchiv Werther i.W.	46
7.2	Sammlungsgut zur deutsch-jüdischen Geschichte der Stadt Werther i.W.	47
7.3	Literatur zur deutsch-jüdischen Geschichte der Stadt Werther i.W.	48
	Personenindex, Internet-, e-mail-Adressen	49
8.1	Registraturgut zur deutsch-jüdischen Geschichte der Stadt und des Amtes Halle i.W. im Stadtarchiv Halle i.W... ..	50
8.2	Sammlungsgut zur deutsch-jüdischen Geschichte der Stadt und des Amtes Halle i.W. im Stadtarchiv Halle i.W... ..	51
8.3	Literatur zur deutsch-jüdischen Geschichte der Stadt und des Amtes Halle i.W.	52
	Personenindex, Internetadresse	52
9.1	Registraturgut zur deutsch-jüdischen Geschichte der Stadt Borgholzhausen im Stadtarchiv Borgholzhausen	53
9.2	Sammlungsgut zur deutsch-jüdischen Geschichte der Stadt Borgholzhausen im Stadtarchiv Borgholzhausen	54
9.3	Literatur zur deutsch-jüdischen Geschichte der Stadt Borgholzhausen	54
	Personenindex, Internet-, e-mail-Adressen	55
10.1	Registraturgut zur deutsch-jüdischen Geschichte der Stadt und des Amtes Vermold im Stadtarchiv Vermold ..	56
10.2	Sammlungsgut zur deutsch-jüdischen Geschichte der Stadt und des Amtes Vermold im Stadtarchiv Vermold	57
10.3	Literatur zur deutsch-jüdischen Geschichte der Stadt und des Amtes Vermold.....	59
	Personenindex, Internet-, e-mail-Adressen	60
11.1	Registraturgut zur deutsch-jüdischen Geschichte der Stadt Lage (Lippe) im Stadtarchiv Lage	61
11.2	Sammlungsgut zur deutsch-jüdischen Geschichte der Stadt Lage (Lippe) im Stadtarchiv Lage	65
11.3	Literatur zur deutsch-jüdischen Geschichte der Stadt Lage (Lippe)	69
	Personenindex.....	71
	Internet-, e-mail-Adressen	73

12.1	Registraturgut zur deutsch-jüdischen Geschichte der Stadt Höxter und des Umlandes im Stadtarchiv Höxter: Registratur A (bis 1815)	74
12.2	Registraturgut zur deutsch-jüdischen Geschichte der Stadt Höxter im Stadtarchiv Höxter: Registratur B (1815-1930)	74
12.3	Registraturgut zur deutsch-jüdischen Geschichte der Stadt Höxter im Stadtarchiv Höxter: Registratur C (1930-1970)	79
12.4	Registraturgut zur deutsch-jüdischen Geschichte des Amtes Höxter-Land im Stadtarchiv Höxter: Registratur D	79
12.5	Sammlungsgut zur deutsch-jüdischen Geschichte der Stadt Höxter im Stadtarchiv Höxter	80
12.6	Literatur und Findmittel zur deutsch-jüdischen Geschichte der Stadt Höxter	81
	Personenindex, Internet-, e-mail-Adressen	82
13.1	Registraturgut zur deutsch-jüdischen Geschichte im Nordrhein-Westfälischen Staatsarchiv Detmold	83
13.2	Sammlungsgut und neuere Archivalien zur deutsch-jüdischen Geschichte im Nordrhein-Westfälischen Staatsarchiv Detmold	87
13.3	Literatur und Findmittel zur deutsch-jüdischen Geschichte in Ostwestfalen-Lippe	88
	Internet-, e-mail-Adressen	89
14.	Zivilstandsregister der Juden im Nordrhein-Westfälischen Personenstandsarchiv Westfalen-Lippe	90
15.1	Archivgut zur deutsch-jüdischen Geschichte in Ostwestfalen-Lippe verwahrt von der Stiftung „Neue Synagoge Berlin-Centrum Judaicum“, Archiv (CJA) 1	91
15.2	Literatur, Findmittel	94
15.3	Zeitschriftenartikel, Internet-, e-mail-Adressen	94
16.1	Sammlungsgut zur deutsch-jüdischen Geschichte in Ostwestfalen-Lippe verwahrt in The Archives of the Leo Baeck Institute (New York)	95
16.2	Autobiographie, Dissertation, Katalog, Zeitschriftenartikel Personenindex, Internet-, e-mail-Adressen	96

17.	Archivgut zur deutsch-jüdischen Geschichte in Ostwestfalen-Lippe verwahrt in The Central Archives for the History of the Jewish People (Jerusalem)	97
	Internet-, e-mail-Adressen	98
18.	Bibliotheksgut zur deutsch-jüdischen Geschichte verwahrt in The Jewish National and University Library (Jerusalem) 99	
	Findmittel, Personenindex, Internetadresse	99
19.1	Sammlungsgut zur deutsch-jüdischen Geschichte verwahrt in der Bibliothek des Westfälischen Instituts für Regionalgeschichte (Münster)	100
19.2	Literatur, Zeitschriftenartikel	100
	Internet-, e-mail-Adressen	100
20.	Adressen der Archive, der Bibliothek und des Instituts	101
21.	Internetadressen zur deutsch-jüdischen Geschichte: Archivportale, Bibliotheken, Forschungsinstitute, Gedenkstätten, Hochschule, Museen, Verlag	106
22.	Aufklärende Bücher, Loseblattsammlungen und Zeitschriftenartikel über den so genannten modernen und NS-Antisemitismus	107
	Abkürzungsverzeichnis	109
	Personenverzeichnis	110

1. Einleitung

Der Sinn und der Zweck einer Auswahl (Spezialinventar und –bibliografie) von unveröffentlichten archivalischen Quellen, Registratur- und Sammlungsgut wie z.B. aufgenommene Gespräche mit jüdischen Zeitzeugen auf Tonträger oder Videoband, Fotos, Zeitungen, Karten und der gedruckten Monografien, Zeitschriften-, Handbuchartikel und Findmittel zur zeitgeschichtlichen deutsch-jüdischen Geschichte der Städte Lübbecke, Preußisch-Oldendorf, Rahden und der Gemeinde Levern im Altkreis Lübbecke, der Städte Werther, Halle i.W., Borgholzhausen, Versmold im Altkreis Halle i.W. sowie der Städte Lage (Kreis Lippe) und Höxter (Kreis Höxter) für den Zeitraum des 19./20. Jahrhunderts bedürfen einiger einleitender Erklärungen.¹

Im zeitgeschichtlichen Diskurs stehen oft solche Themen zur Diskussion, die sich auf die Anfänge, die Entwicklung und das Ende der Emanzipation der deutschen Staatsbürger jüdischen Glaubens im Zeitraum von der Einrichtung der westfälischen Regierungsbezirke Minden, Münster, Arnsberg und ihrer Stadt- und Landkreise bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges beziehen.

Aus politischer Perspektive unterschied Imanuel Geiss drei Perioden der Emanzipation der Juden in Deutschland bis zur Reichsgründung: 1808-1815 (unter französischer Gesetzgebung), 1848/49 (Grundrechts- und Verfassungsdiskussion) und schließlich 1859-71 (so genannte Neue Ära bis zur Reichsgründung), zwei Perioden der Reaktion: 1815-47 und 1849-58 sowie drei Perioden des so genannten modernen Antisemitismus unter zunehmend kapitalistisch-industriellen Bedingungen: 1878-81 (organisierter Antisemitismus) und 1873-96 (Große Depression), 1893-1912 (Antisemitenparteien und Abgeordnete), 1912-1914 (rechtsextreme alldeutsche Reaktion auf sozialdemokratischen Wahlerfolg).²

Während des Ersten Weltkriegs wirkte neben der weiterhin aktiven antisemitischen Propaganda in der rechtsextremen und konservativen Publizistik die vom Kriegsministerium initiierte Judenzählung (1916) entfremdend auf die deutschen Staatsbürger jüdischen Glaubens. Während der Weimarer Republik bildeten die Ermordung des Außenministers Walther Rathenau (1922), der erste Pogrom im Berliner Scheunenviertel (1923), der Hitler-Putsch (1923) sowie verstärkte antisemitische Propaganda seit dem katastrophalen NS-Wahlerfolg in den

Reichstagswahlen vom 14.9.1930 erste Höhepunkte des NS-Antisemitismus.

Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten im Bunde mit den Konservativen gehörte der Terror gegen Mitglieder der sozialdemokratischen und kommunistischen Arbeiterbewegung sowie gegen jüdische Bürger zu den brutalen Methoden des neuen Staats. Wenige Tage nach dem Boykott am 1. April 1933 eröffnete der liberale Rabbiner Leo Baeck eine Tagung, zu der Vertreter jüdischer Gemeinden und Verbände geladen waren, mit den Worten: ‚Die tausendjährige Geschichte des deutschen Judentums ist zu Ende.‘³

Antisemitische Dauerpropaganda, die Gründung antisemitischer Institutionen mit ihrer Publizistik und die schrittweise Umsetzung von 2-3000 antisemitischen Rechtsverordnungen machten den deutschen und österreichischen Juden das Leben täglich schwerer.⁴ Diejenigen ausgeplünderten Juden - Männer, Frauen und Kinder -, für die es nach dem reichsweiten Pogrom nicht mehr möglich war, ins demokratische Ausland zu fliehen, wurden mehrheitlich später während des Zweiten Weltkrieges in die Durchgangslager, Ghettos, Arbeits- und Vernichtungslager verschleppt und ermordet.⁵ Der Holocaust war von der NS-Staatsführung geplant worden und wurde während des Zweiten Weltkrieges vom Reichssicherheitshauptamt organisiert, wobei die Verantwortung für die mörderische Ausbeutung der Arbeitskraft von KZ-Häftlingen beim Wirtschaftsverwaltungshauptamt lag.

Erst nach der Befreiung durch alliierte Truppen konnten einige wenige überlebende Juden zurückkehren und sich am Aufbau der neuen Nachkriegsgemeinden in Bielefeld, Minden und Herford-Detmold beteiligen.

Die Einführung der preußischen revidierten Städteordnung im Jahre 1834 zunächst in Höxter und Halle i.W. bzw. der Westfälischen Landgemeindeordnung (1841-43) in den kleinen Städten und Orten Lübbecke, Preußisch-Oldendorf, Levern und Rahden im Altkreis Lübbecke und in den Städten Werther i.W., Halle i.W., Borgholzhausen, Vermold im Altkreis Halle i.W. sowie das Emanzipationsgesetz von 1858 im Fürstentum Lippe schufen Voraussetzungen für die rechtliche Emanzipation der jüdischen Bürger, indem diese nun an den Stadt- bzw. Gemeindeverordnetenwahlen teilnehmen und zu Stadt- oder Gemeindeverordneten gewählt werden konnten, wenn sie bestimmte ökonomische und rechtliche Bedingungen erfüllten. Der Grundrechtskatalog von 1848 verkündete die Unabhängigkeit der staatsbürgerlichen

Rechte vom religiösen Bekenntnis. Doch nach der militärischen Niederschlagung der Revolution wurden sowohl die Grundrechte als auch die gesamte Verfassung der Deutschen Nationalversammlung annulliert. Erst das Gesetz des Norddeutschen Bundes (1869), das 1871 in die Verfassung des Deutschen Reiches aufgenommen wurde, bestimmte, „daß die Konfession kein Hindernis zur Bekleidung öffentlicher Ämter bilden dürfe.“⁶

Die Akzeptanz und Integration der jüdischen Bürger im Vereinsleben der erwähnten Kleinstädte vor und nach der Reichsgründung kann insofern erklärt werden, als sie sich hinsichtlich ihres sozialen Status (Kaufleute, Händler, Unternehmer), ihrer Schicht- und Klassenzugehörigkeit (alter Mittelstand, Besitz- und Bildungsbürgertum) und ihrer politischen Orientierung (National- und Linksliberale) den nichtjüdischen Bürgern angenähert hatten und den liberalen Kulturbetrieb tatsächlich mit ihnen teilten. Dennoch hielten es die jüdischen Gemeinden für ratsam, nachdem die Gründerkrise und die Große Depression mit der sie begleitenden antisemitischen Publizistik der Antisemitenparteien begonnen hatten, sich dem Verein zur Abwehr des Antisemitismus bzw. dem Centralverein deutscher Staatsbürger jüdischen Glaubens sowie dem Verein für jüdische Geschichte und Literatur anzuschließen.

„Der Zusammenschluss jüdischer Bürger, sei es als ganze Gemeinde, sei es als Einzelmitglieder, im Abwehrverein, im C.V. und im Verein für jüdische Geschichte und Literatur, Organisationen, die von linksliberalen Rechtsanwälten und Politikern gelenkt wurden, kann nicht nur als ein Ergebnis der Ausbildung jüdischer ‚Teilkulturen‘ (Jacob Borut) gesehen werden, sondern war ein politisches Verhalten der Klugheit, der öffentlichen Zivilcourage und der Gewaltenteilung. Wenn die Gerichte im Kaiserreich nicht gewillt waren, Antisemiten angemessen zu verurteilen, wenn die Verwaltung jüdische Bürger aus den Bereichen Justiz, Erziehungswesen, Hochschulwesen und Militär beruflich ausgrenzte oder gegenüber Nichtjuden benachteiligte, so waren die Öffentlichkeitsarbeit und der Rechtsschutz des Abwehrvereins und des C.V. ebenso wie die Kulturveranstaltungen des Vereins für jüdische Geschichte und Literatur notwendige gesellschaftliche Aktivitäten, die es den einzelnen jüdischen Bürgern erlaubten, den nicht leichten identifikatorischen, ausbalancierenden Prozess, die Bindungen sowohl zur jüdischen als auch zur deutschen Kultur, im Alltag auszuhalten.“⁷

Auf dem Hintergrund dieser Phasen und Katastrophen in der deutsch-jüdischen Geschichte bietet die folgende Auswahl archivalischer Quellen, des Sammlungsguts sowie gedruckter und ungedruckter Literatur als ein heuristisches Hilfsmittel dem Nutzer Möglichkeiten, Aspekte der demografischen, rechtlichen, ökonomischen, sozialen und politischen Entwicklungen sowohl innerhalb der jüdischen Gemeinden als auch im Verhältnis zur nichtjüdischen Umwelt zu erforschen und aufgrund der Methoden der Quellenkritik darzustellen. Dieses Spezialinventar intendiert also, nicht nur archivalische Quellen, Sammlungsgut und bibliothekarische Druckwerke zu beschreiben, sondern auf der Grundlage menschenrechtlicher, demokratischer Wertvorstellungen Voraussetzungen zu eröffnen, historisches und politisches Wissen zu erarbeiten.⁸ Der Sinn der Forschungen zur deutsch-jüdischen Geschichte besteht m.E. schließlich darin, „über die Differenz zwischen totaler Macht und individuell sich ausdrückendem Geist, zwischen der Funktionsweise des totalitären, antisemitischen und antichristlichen NS-Staates und eines repräsentativen, parlamentarisch-demokratischen, an Menschen- und Grundrechten orientierten Staates kritisch nachzudenken.“⁹ Wenn einerseits die Kirchen den Wert der Zehn Gebote zu betonen verpflichtet waren und eine internationale Organisation wie der damalige Völkerbund Verträge zur Rüstungsbegrenzung anstrebte, andererseits der NS-Staat mit Hilfe der Industrie und der Wehrmacht einen europaweiten Angriffskrieg plante, so lagen die unüberwindlichen Widersprüche klar auf der Hand.¹⁰ Die Eliten in der Reichswehr/Wehrmacht und im Auswärtigen Amt verfolgten eine Politik des Rückzuges aus der Genfer Abrüstungskonferenz und des Austritts aus dem Völkerbund (14.10.1933), um sich der „militärischen Fesseln des Versailler Vertrags und der Bindung an das Prinzip der kollektiven Sicherheit zu entledigen.“¹¹

Vorgestellt wird Registratur- und Sammlungsgut aus zehn Kommunalarchiven, einem Kreisarchiv und einem Staatsarchiv bzw. Personenstandsarchiv sowie Bibliotheksgut aus einer Universitäts- und einer Institutsbibliothek. Einige Stücke der Archivalien, die von den Synagogengemeinden in den betreffenden Archivsprengeln an das Gesamtarchiv der deutschen Juden (gegr. 1905 in Berlin) zur Verwahrung ausgeliehen worden waren, haben den Zweiten Weltkrieg tatsächlich überdauert und werden heute in dem Archiv (CJA) 1 der Stiftung „Neue Synagoge Berlin-Centrum

Judaicum“, in The Central Archives for the History of the Jewish People in Jerusalem und in The Archives of the Leo Baeck Institute in New York verwahrt.¹² Ausgewähltes Archiv- und Sammlungsgut aus diesen drei Archiven soll in dieser Arbeit beschrieben werden, um Historikern, die auf Demokratie und Menschenrechte Wert legen, die Möglichkeit zu eröffnen, diese lokal- und universalgeschichtlich relevanten Quellen aus dem ehemaligen Gesamtarchiv der deutschen Juden auszuwerten. Die archivalischen Quellen werden in der Regel mit Bezeichnung der Signatur und kurzer inhaltlicher Beschreibung erschlossen, während die gedruckte Literatur mit dem Namen des Autors, der Autorin bzw. des Herausgebers, Titel und, wenn möglich, mit ISBN bzw. ISSN beschrieben wird. Die Auswahl des für dieses Spezialinventar berücksichtigten Archivguts und des gedruckten und ungedruckten archivbibliothekarischen Materials wurde nicht zufällig vorgenommen, sondern basiert auf Vorarbeiten meiner lokalgeschichtlichen Monografien, Dissertation, Aufsätze und Handbuchartikel, die in den Jahren 1993/1994, 1998 und 2001 veröffentlicht wurden bzw. noch veröffentlicht werden.¹³ Die Informationen über die unveröffentlichten archivalischen Quellen beruhen, wenn nicht anders vermerkt, auf Angaben der ungedruckten Findbücher bzw. Aktenpläne der Stadtarchive Lübbecke, Preußisch Oldendorf, Rahden, Versmold, Borgholzhausen, Halle i.W., Werther i.W. und Lage i.L., des Staatsarchivs Detmold, des gedruckten „Inventar der Stadt Höxter“ von Wolfgang Leesch (1961), auf der Beschreibung des Archivguts aus der Gemeindeverwaltung Stemwede im Buch von Stefanie Hillebrand über die deutsch-jüdische Geschichte von Levern (1996), auf den Informationen des Spezialinventars „Quellen zur Geschichte der Juden im Kreis Gütersloh“ von Günter Brüning, den Informationen in dem Verzeichnis der Verzeichnisse verwaltet vom Zentralarchiv zur Erforschung der Geschichte der Juden in Deutschland (hinsichtlich Preußisch Oldendorf), auf Mitteilungen der Archivare sowie auf der Autopsie und den Auswertungen des Verfassers. Die Informationen über das publizierte Sammlungsgut und die Metadaten über das gedruckte bibliothekarische Material wurden den Handbüchern von Elfi Pracht (1998) und Alfred Bruns (1996) entnommen oder basieren auf den Recherchen und Monografien des Verfassers, die von den Städten Lübbecke, Versmold und Werther i.W. herausgegeben wurden, sowie auf Mitteilungen der Archivare.¹⁴

Diese Diplomarbeit stellt ein hybrides Findhilfsmittel dar: teils handelt es sich um ein Spezialinventar, teils um eine Spezialbibliografie zur deutsch-jüdischen Lokal- und Regionalgeschichte. Mit Rekurs auf das Lexikon Archivwesen der DDR schrieb Brigitta Nimz: „Ein Spezialinventar ist ein sachthematisch orientiertes, meist bestandsübergreifendes Findhilfsmittel. Es erfasst bestimmte Verzeichnungseinheiten aus einem Bestand oder aus verschiedenen Beständen eines Archivs oder mehreren Archiven, die für ein Schwerpunktthema der Auswertung aussagekräftig sind.“¹⁵ Da davon auszugehen ist, dass die berücksichtigten Druckwerke und die „graue“ Literatur zur deutsch-jüdischen Lokal- und Regionalgeschichte nicht notwendigerweise in allen Archivbibliotheken der Kommunalarchive zu finden sind, wurden sie in alphabetischer Ordnung der Verfasser, Bearbeiter oder Herausgeber für jedes Archiv bzw. für jede jüdische Gemeinde bibliografisch beschrieben und nicht katalogisiert. Nach Nimz unterscheidet sich ein Katalog von einer Bibliografie dadurch, dass jener auch die Standorte nachweist.¹⁶

In technischer Hinsicht ist es geplant, die Publikation dieses hybriden Spezialinventars mittels CD-ROM oder e-mail Anhang umzusetzen und den berücksichtigten Archiven und Bibliotheken zukommen zu lassen. Der Vorteil einer digitalisierten Publikation der Informationen dieses Findhilfsmittels besteht darin, dass erstens die verantwortlichen Archivare und Bibliothekare die angebotenen Informationen und Metadaten ergänzen, aktualisieren und korrigieren können. Dieses Verfahren basiert auf der vernünftigen Annahme, dass die lokal- und regionalgeschichtliche Forschung im Fluss ist und stetig neue Publikationen und Sammlungsgut akzessioniert und bibliografiert werden sollten. Aber auch Registraturgut, dessen Sperrfristen ablaufen werden oder das noch nicht in diesem Findhilfsmittel berücksichtigt wurde, könnte ergänzend erschlossen werden. Das bedeutet, dass dieses Spezialinventar einen offenen Charakter hat und niemals Anspruch auf Vollständigkeit erheben kann.¹⁷

Der zweite Vorteil einer digitalisierten Publikation der Informationen dieses Findhilfsmittels besteht in seiner frei zugänglichen Nutzungsmöglichkeit. Wenn seine Informationen per e-mail oder im Internet vom verantwortlichen Archivar oder vom Westfälischen Archivamt dem Nutzer z.B. im Rahmen des NRW-Archivportals unter der Adresse „www.archive.nrw.de“ oder im Rahmen des Verzeichnisses der

Verzeichnisse verwaltet vom Zentralarchiv zur Erforschung der Geschichte der Juden in Deutschland unter der Adresse „www.uni-heidelberg.de/institute/sonst/aj/B6/vorbem.htm“ zur Verfügung gestellt würden, erhielte der Forscher die Möglichkeit, seine Recherche schon zu Hause am PC – unabhängig von den Öffnungszeiten und den Orten der Archive – vorzubereiten, falls er über einen Internetanschluss verfügt.¹⁸

Die Wahl des Informationsträgers CD-ROM für die Veröffentlichung dieses Spezialinventars und dieser Spezialbibliografie besteht in der Überlegung, dass er im Vergleich zu einer Diskette bei Versendung ins Ausland durch mögliche sicherheitstechnische Behandlung weniger beschädigt werden könnte und dass die verantwortlichen Archivare die Informationen zunächst inhaltlich und rechtlich überprüfen, ergänzen und aktualisieren sollten, bevor sie Teilinformationen oder das komplette Spezialinventar mittels e-mail-Anhang oder download im Internet zur Benutzung freigeben. Die Weitergabe der Informationen dieses Spezialinventars an die betreffenden Archive und Bibliotheken in der BRD ist je nach ihren technischen Ausstattungen per e-mail-Anhang, Diskette oder CD-ROM geplant.

Eine Liste mit Internetadressen bekannter Archive, Forschungsinstitute und Gedenkstätten sowie eine kurze Bibliografie mit wichtigen Werken zur Aufklärung über unterschiedliche Aspekte des so genannten modernen und NS-Antisemitismus sollen dem Nutzer weitere Informationsquellen zur deutsch-jüdischen Geschichte eröffnen. Das abschließende Personenverzeichnis verweist in der Regel auf den Ort des Archivs, in dem das personenbezogene Registratur- und Sammlungsgut verwahrt wird, oder auf den (zeitweiligen) Wohnort der genannten Person.

Anmerkungen:

- 1 In der Einführung der „Quellen zur Geschichte der Juden in Westfalen“. Spezialinventar zu den Akten des NRW Staatsarchivs Münster. Bearb. von Ursula Schnorbus. Münster 1983, S. 6 wird zwar auf die politische Problematik hingewiesen, dass das Staatsarchiv schon im Oktober 1937 auf Verlangen des Generaldirektors der preußischen Staatsarchive Findbuchauszüge betr. „Archivalien zur Geschichte der Judenfrage“ für die „Forschungsabteilung Judenfrage“ des „Reichsinstituts für Geschichte des neuen Deutschland“ „pflichtgemäß“ angefertigt und eingesandt hatte und dass 1951 „im Rahmen der Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts“ „unter entgegengesetzten Vorzeichen“ ein neues „Verzeichnis der im Staatsarchiv Münster vorhandenen Akten zur Geschichte der Juden“ erarbeitet wurde. Doch vermisst der aufmerksame Nutzer einige Worte hinsichtlich der Ursachen für das Scheitern der mühsamen Emanzipationsanstrengungen der deutschen Juden sowie einige Erläuterungen hinsichtlich der politischen Legitimation und Intention eines neuen Spezialinventars, da doch die Akten der „Ämter für gesperrte Vermögen“ und die Wiedergutmachungsakten nach dem Bundesentschädigungsgesetz angeblich noch unverzeichnet oder aus Rechtsgründen gesperrt waren. Es wäre auch nützlich gewesen anzumerken, dass es während der Weimarer Republik politisch unproblematisch war, dass Archivare jüdischer Herkunft in zentralen preußischen Archiven Funktionen ausüben konnten. Siehe: Gustav Mayer: Erinnerungen. Vom Journalisten zum Historiker der deutschen Arbeiterbewegung. Hildesheim. Zürich. New York. 1993 [Nachdruck der Ausgabe Zürich/München 1949], S. 310ff; Wolfgang A. Mommsen: Ernst Posner, Mittler zwischen deutschem und amerikanischem Archivwesen, in: Der Archivar (Juli 1967), Heft 3, Spalten 219-225; Eckhart G. Franz: Ernst Posner und das Archivwesen Amerikas, in: Jahrbuch für Amerikastudien 15 (1970), S. 234; Alexander Bein: „Hier kannst Du nicht jeden grüßen.“ Erinnerungen und Betrachtungen. Hildesheim 1996, S. 202. Zur Erstellung von Regestenkatalogen und Spezialinventaren zur Geschichte der Juden in Deutschland durch das Gesamtarchiv der deutschen Juden (gegr. 1905), durch 14 Staatsarchive während der NS-Zeit, durch Mordechai Bernstein im Auftrag der YIVO (1948-51), durch Archivare in der DDR und in der BRD siehe den guten Artikel von Peter Honigmann: Die Akten des Exils. Betrachtungen zu den mehr als hundertjährigen Bemühungen um die Inventarisierung von Quellen zur Geschichte der Juden in Deutschland, in: Der Archivar, Jg. 54 (2001), Heft 1, S. 23-31, bes. 26ff.
- 2 Vgl. Imanuel Geiss: Geschichte des Rassismus. Frankfurt a.M. 1988, S. 270ff.
- 3 Zit. nach Ernst Simon: Aufbau im Untergang. Jüdische Erwachsenenbildung im nationalsozialistischen Deutschland als geistiger Widerstand. Tübingen 1959, S. 70.
- 4 Vgl. Max Weinreich: Hitler's Professors. The Part of Scholarship in Germany's Crimes against the Jewish People. New Haven/London 1999, 2nd Edition. Nach Einschätzung des Centralvereins deutscher Staatsbürger jüdischen Glaubens halfen folgende anti-antisemitische Organisationen, den politischen Antisemitismus während der Weimarer Republik zu bekämpfen: 1. Deutscher Republikanischer Reichsbund, 2. Deutscher Staatsbürgerinnenverband, 3. Eiserne Front, 4. Die Front der Anständigen, 5. Liga für Menschenrechte, 6. Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold, 7. Reichsbund der Kriegsbeschädigten, 8. Roter Frontkämpferbund, 9. Verein zur Abwehr des Antisemitismus. Vgl. Index der C.V.-Zeitung z.B. in der Germania Judaica. Kölner Bibliothek zur Geschichte des deutschen Judentums e.V. Nach der Machtergreifung durch die Nationalsozialisten wurden nach Weinreich z.B. folgende antisemitische, amtlich finanzierte Institute gegründet, die mit ihrem Personal, ihrer Politik und ihrer Publizistik den NS-Antisemitismus verbreiteten: 1. Das Reichsinstitut für Geschichte des neuen Deutschland (Walter Frank; Wilhelm Grau; Hess, Streicher; Keitel); 2. Das Goebbelsche Institut zum Studium der Judenfrage (Wilhelm Ziegler); 3. Das Institut zur Erforschung des jüdischen Einflusses auf das deutsche kirchliche Leben (Walter Grundmann); 4. Das Institut zur Erforschung der Judenfrage (Alfred Rosenberg). Vgl. Weinreich, S. 45-67; 95ff. Ähnliche

- antisemitische Forschungsinstitute sollen in Italien, Kroatien, Frankreich, Ungarn, Litauen und Dänemark gegründet worden sein. Vgl. ebd., S. 137-139. Hinsichtlich der Tausende von antisemitischen Erlassen, Verordnungen etc. des NS-Staats siehe: Israel Gutman; Eberhard Jäckel et alii (Hgg.): Enzyklopädie des Holocaust. Die Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden. München 1998, Bd. I, S. 48-51 und Joseph Walk (Hg.): Das Sonderrecht für die Juden im NS-Staat. Eine Sammlung der gesetzlichen Maßnahmen und Richtlinien – Inhalt und Bedeutung. Karlsruhe 1981. Hinsichtlich des Wissens Hitlers um die Organisation des Völkermordes an den christlichen Armeniern während des Ersten Weltkrieges siehe: Vahakn N. Dadrian: The History of the Armenian Genocide. Ethnic Conflict from the Balkans to Anatolia to the Caucasus. Oxford 1995, besonders Kapitel 23, The Armenian Genocide in Relation to the Holocaust and the Nuremberg Trials, S. 394-419.
- 5 Allein aus den zehn hier berücksichtigten jüdischen Gemeinden wurden ca. 250 Juden und sog. Mischlinge, Männer, Frauen und Kinder, in die verschiedensten Konzentrations-, Durchgangs-, Vernichtungs-, Außen- und OT-Lager, Ghettos usw. verschleppt. Nur wenige Überlebende wurden befreit und kehrten zurück. Vgl. Volker Beckmann: Die jüdische Bevölkerung der Landkreise Lübbecke und Halle i.W. Vom Vormärz bis zur Befreiung vom Faschismus (1815-1945). Lage 2001, S. 524-557; Martin Hankemeier: Zur Geschichte der Juden in Lage. Eine Materialsammlung. Schriften der Gesellschaft für Christlich-jüdische Zusammenarbeit in Lippe. Bd. 12. Detmold 2003, 2. Aufl., S. 25, 218-221; Ernst Würzburger: Höxter. Verdrängte Geschichte. Zur Geschichte des Nationalsozialismus einer ostwestfälischen Kreisstadt. Höxter 1990, S. 202-204.
 - 6 Walter Grab: Theodor Lessing. Im Kampf gegen den antisemitischen Nationalismus in Deutschland, in: Walter Grab: Zwei Seiten einer Medaille. Demokratische Revolution und Judenemanzipation. Köln 2000, S. 184.
 - 7 Volker Beckmann: Die jüdische Bevölkerung der Landkreise Lübbecke und Halle i.W. Vom Vormärz bis zur Befreiung vom Faschismus (1815-1945). Lage 2001, S. 322.
 - 8 Vgl. Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen (UN) vom 10.12.1948, in: Menschenrechte in der Welt. Dokumentation. Hgg. vom Auswärtigen Amt. Bonn 1983, 5. Aufl., S. 19-25. Rösen betont die Möglichkeit der Anerkennung geschlechtsspezifischer und kultureller Differenzen mittels der menschlichen Dialogfähigkeit. Vgl. Jörn Rösen: Historische Orientierung. Über die Arbeit des Geschichtsbewußtseins, sich in der Zeit zurechtzufinden. Köln 1994, S. 187. Zur Explikation der Historischen Methode als „Regelbarkeit der historischen Erkenntnis“ siehe ebd., S. 101-129. Zur Problematik der Definition der Kategorien „deutsch“ und „jüdisch“ im Kontext der deutsch-jüdischen Geschichtsschreibung siehe Shulamit Volkov: Die Juden in Deutschland 1780-1918. Enzyklopädie deutscher Geschichte Bd. 16. München 1994, S. 82-85.
 - 9 Volker Beckmann: Die jüdische Bevölkerung der Landkreise Lübbecke und Halle i.W. Vom Vormärz bis zur Befreiung vom Faschismus (1815-1945). Lage 2001, S. 507.
 - 10 Vgl. das Kapitel „Akzeptanz und Bedeutung der nationalsozialistischen Ideologie“ von Wolfgang Wippermann, in: Enzyklopädie des Nationalsozialismus. Hgg. v. Wolfgang Benz; Hermann Graml; Hermann Weiß. Stuttgart 1997, S. 18-20, insbesondere S. 18: „So mußte jedem klar sein, daß Hitler das, was er in *Mein Kampf* geschrieben hatte, auch wirklich meinte. Die Kommunisten – und andere - hatten recht mit ihrer einfachen Formel ‚Hitler, das ist der Krieg!‘“
 - 11 Artikel „Abrüstung“ von Rainer A. Blasius, in: Enzyklopädie des Nationalsozialismus. Hgg. v. Wolfgang Benz; Hermann Graml; Hermann Weiß. Stuttgart 1997, S. 345.
 - 12 Vgl. Barbara Welker: Das Gesamtarchiv der deutschen Juden, in: „Tuet auf die Pforten“. Die Neue Synagoge 1866-1995. Begleitbuch zur ständigen Ausstellung der „Stiftung Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum“. Berlin 1995, S. 227-234; Peter Honigmann: Ein Jahrhundert jüdisches Archivwesen in Deutschland, in: Der Archivar. Mitteilungsblatt für deutsches Archivwesen. Beiband 1. Archive und Gesellschaft. Referate des 66.

- Deutschen Archivtags 1995 in Hamburg. Siegburg 1996, S. 129-142; Julius H. Schoeps (Hg.): Neues Lexikon des Judentums. Gütersloh 1992, Artikel: Gesamtarchiv der deutschen Juden, S. 167; Joseph Walk: Kurzbiographien zur Geschichte der Juden 1918-1945. München 1988, Eintrag: Eugen Täubler, S. 363; Jacob Jacobson, S. 171; Daniel J. Cohen: Jewish Records from Germany in the Jewish Historical General Archives in Jerusalem, in: Leo Baeck Institute Year Book I (1956), S. 331-345; Stefi Jersch-Wenzel; Reinhard Rürup (Hgg.): Quellen zur Geschichte der Juden in den Archiven der neuen Bundesländer. Bd. 6: Stiftung „Neue Synagoge Berlin-Centrum Judaicum“. Bearb. v. Barbara Welker et alii. Teile I u. II. München 2001; Peter Lande: The Complete Archives of the German Jews, in: Avotaynu. The International Review of Jewish Genealogy. Vol. IX, Nr. 1 (Spring 1993), S. 28-32; Fred Grubel (Hg.): Catalog of the archival collections of The Leo Baeck Institute New York. Tübingen 1990. Nach Peter Honigmann akquirierte das Gesamtarchiv der deutschen Juden während der drei Jahrzehnte seiner Existenz ca. 300 lfm Aktenmaterial aus 450 Gemeinden, Verbänden und Einrichtungen. Von dieser Menge werden heute ca. 230 lfm Aktenmaterial von der Stiftung „Neue Synagoge Berlin-Centrum Judaicum“, Archiv (CJA) 1 (Gesamtarchiv), verwahrt und erschlossen. Den Umfang des Aktenmaterials aus dem ehemaligen Gesamtarchiv, das in The Central Archives for the History of the Jewish People in Jerusalem unter der alten Bestandssignatur GA verwaltet wird, schätzt Honigmann auf „etwas mehr als 50 lfm“. Nur ein geringer Teil der Bestände des Gesamtarchivs ging im Zweiten Weltkrieg verloren. Siehe Peter Honigmann: Geschichte des jüdischen Archivwesens in Deutschland, in: Der Archivar, Jg. 55 (2002), Heft 3, S. 224 und Fußnote 6.
- 13 Siehe Volker Beckmann (Bearb.): Dokumentation zur Geschichte der jüdischen Gemeinde Lübbecke (1830-1945). Hg. v. der Stadt Lübbecke. Lübbecke 1993; ders.: Aus der Geschichte der Jüdischen Gemeinde Lübbecke. Vom Vormärz bis zur Befreiung vom Faschismus. Hg. v. der Stadt Lübbecke. Lübbecke 1994; ders.: Juden in Werther (Westf.). Sozialgeschichte einer Minderheit im 19. und 20. Jahrhundert. Hg. von der Stadt Werther i.W. Werther i.W. 1998; ders.: Jüdische Bürger im Amt Vermold. Deutsch-jüdische Geschichte im westlichen Ravensberger Land. Im Auftrag der Stadt Vermold hg. und eingeleitet von Rolf Westheider. Bielefeld 1998; ders.: Die jüdische Bevölkerung der Landkreise Lübbecke und Halle i.W. Vom Vormärz bis zur Befreiung vom Faschismus. Lage i.L. (Jacobs) 2001. (Auch als download publiziert auf der Homepage meines Verlegers: www.verlag-hans-jacobs.de). Meine Artikel zur deutsch-jüdischen Geschichte der Gemeinden Lübbecke, Preußisch Oldendorf, Werther i.W., Lage i. L. und Höxter werden veröffentlicht in dem von der Historischen Kommission für Westfalen getragenen Projekt „Handbuch der jüdischen Gemeinden und Gemeinschaften in Westfalen und Lippe“, Teilband 1: Regierungsbezirk Detmold unter der Leitung von Prof. Dr. Karl Hengst. Seit Mai 2003 steht das ganze Forschungsprojekt unter der Schirmherrschaft des Vorsitzenden des Zentralrats der Juden in Deutschland, Herrn Dr. h.c. Paul Spiegel. Vgl. Susanne Freund; Wilfried Reininghaus: Das „Handbuch der jüdischen Gemeinden und Gemeinschaften in Westfalen und Lippe“ – ein neues Projekt der Historischen Kommission für Westfalen, in: Westfälische Forschungen, Bd. 53 (2003), S. 411-417.
- 14 Vgl. Elfi Pracht: Jüdisches Kulturerbe in Nordrhein-Westfalen. Teil III: Regierungsbezirk Detmold. Köln 1998, S. 499-522; Bruns, Alfred (Bearb.): Handbuch der Kommunalarchive in Nordrhein-Westfalen. Teil 2: Westfalen-Lippe. Münster 1996, passim; Stefanie Hillebrand: Jüdische Geschichte in Levern und Umgebung 1800-1938. Espelkamp 1996, S. 79; Wolfgang Leesch (Bearb.): Inventar des Archivs der Stadt Höxter. Münster 1961, passim.
- 15 Brigitta Nimz: Die Erschließung im Archiv- und Bibliothekswesen unter besonderer Berücksichtigung elektronischer Informationsträger. Ein Vergleich im Interesse der Professionalisierung und Harmonisierung. Texte und Untersuchungen zur Archivpflege.

- Hgg. von Norbert Reimann. Bd. 14. Landschaftsverband Westfalen-Lippe. Münster 2001, S. 128.
- 16 Vgl. ebd., S. 206 und 297. Nimz definiert die Archivbibliothek als eine wissenschaftliche Spezialbibliothek. Eine Aufgabe des Archivars besteht darin, Spezialbibliografien zur Stadt- und Regionalgeschichte zu erarbeiten bzw. herauszugeben. Vgl. Nimz, Brigitta: Archivbibliothek und Amtsdruksachen – theoretische Grundlagen -, in: Brigitta Nimz (Red.): Aufgaben kommunaler Archive – Anspruch und Wirklichkeit – Referate des 5. Fortbildungsseminars der Bundeskonferenz der Kommunalarchive (BKK) vom 29. bis 31. Oktober 1996 in Wernigerode/Harz. Texte und Untersuchungen zur Archivpflege. Hg. v. Norbert Reimann. Münster 1997, S. 54-64, hier: S. 54, 57.
- 17 Vgl. Nimz, Erschließung, S. 129.
- 18 Es wäre wünschenswert, mittels Internet auf dieses Spezialinventar aufmerksam zu machen. Auf diese Weise könnten Historiker, Schüler und Studenten, die das NRW-Archivportal unter der Adresse „www.archive.nrw.de/“ nutzen und sich für die deutsch-jüdische Geschichte der ostwestfälischen Städte Lübbecke, Preußisch Oldendorf, Rahden, Levern, Versmold, Borgholzhausen, Halle i.W., Werther, Lage i.L. und Höxter interessieren, bestimmte Akten, Publikationen und „graue Literatur“ für ihre Forschungsplanungen berücksichtigen. Die Voraussetzung zu dieser Veröffentlichung besteht darin, dass Frau Dr. Brigitta Nimz, die im Westfälischen Archivamt diese Adresse pflegt, auf das genannte Spezialinventar als download mit einem Link auf den Homepages der entsprechenden Stadtarchive verweist. Vgl. Frank M. Bischoff: Archive in Nordrhein-Westfalen im Internet – Informationsvermittlung im landesweiten Verbund, in: Vom Findbuch zum Internet. Erschließung von Archivgut vor neuen Herausforderungen. Referate des 68. Deutschen Archivtags 1997 in Ulm. Der Archivar. Beiband 3. Siegburg 1998, S. 113-124, hier bes. 121; vgl. auch Nimz, Erschließung, S. 175f. Auch wäre es sinnvoll, dieses Spezialinventar vom Zentralarchiv zur Erforschung der Geschichte der Juden in Deutschland (gegr. 1987 in Heidelberg), das Spezialinventare und deren Vorformen sammelt, in dem von ihm verwalteten Verzeichnis der Verzeichnisse (<http://www.uni-heidelberg.de/institute/sonst/aj/B6/vorbem.htm>) aufnehmen zu lassen. Siehe: Peter Honigmann: Die Akten des Exils. Betrachtungen zu den mehr als hundertjährigen Bemühungen um die Inventarisierung von Quellen zur Geschichte der Juden in Deutschland, in: Der Archivar, Jg. 54 (2001), Heft 1, S. 30 und Fußnote 73. Die Publikation dieses hybriden Findhilfsmittels als download auf der Homepage des Instituts für vergleichende Städtegeschichte (www.uni-muenster.de/Staedtegeschichte) bzw. auf der Homepage der Historischen Kommission für Westfalen (www.historische-kommission-westfalen.de) wäre ebenfalls überlegenswert. Eine solche Publikation in bestehenden Netzen und Archivportalen entspräche den Forderungen, die Hartwig Walberg schon 1997 in seinem Vortrag „Archive in der Informationsgesellschaft“ aufstellte. Vgl. Hartwig Walberg: Perspektiven für das Informationsmanagement in Spezialarchiven, in: Fachhochschule Potsdam. Fachbereich Archiv-Bibliothek-Dokumentation. Modul M 2-05 (Archivische Erschließung). Oktober 2001, S. 4.

2.1 Registraturgut zur deutsch-jüdischen Geschichte der Stadt Lübecke i.W. im Stadtarchiv Lübecke i.W.

Beschreibung	Laufzeit	Neusignatur (Altsignatur)
Acta betr. die von den israelitischen Einwohnern geforderten statistischen Nachrichten, desgleichen die Aufbringung des Rabbinergehalts	1806-1825	A 831 (A II 23.2)
Acta über Einführung der revidierten Städteordnung in der Stadt Lübecke, enthält u.a.: Liste der zu Stadtverordneten wählbaren Bürger 1842	1835-1848	B 32 (B 2.8)
Jahresberichte über den Stand und die Verwaltung der Gemeindeangelegenheiten, 3 Bde.	1856-1900	B 36 (B 3.13. 3.14, 3.15)
Bürgerrolle der Stadt Lübecke	1844-1854	B 37 (B 4.1)
Acta über Verleihung des Bürgerrechts	1843-1880	B 38 (B 4.7)
Wahl der Wahlmänner für das Abgeordnetenhaus	1848-1863	B 60 (B 2.10)
Reichstagswahl zum Norddeutschen Bund, enthält u.a.: Wählerlisten der Stadt Lübecke	1867-1887	B 64 (B 2.17)
Wahl der unbesoldeten Magistratsmitglieder	1843-1899	B 54 (B 4.3)
Acta spec. betr. die Wahl der Stadtverordneten und deren Stellvertreter, enthält insbesondere: Listen der Wählbaren mit Grundvermögen und Einkommen	1844-1855	B 55 (B 4.4a)
Wahl der Stadtverordneten, enthält insbesondere: Abteilungslisten der Bürgerwählerlisten bzw. Urwählerlisten mit Klassen-, Gewerbe-, Grund-, Gebäude bzw. Defizitsteuerleistungen	1878-1884	B 56 (B 4.4)
Tagesordnungen der Stadtverordnetenversammlungen und Sitzungsprotokolle	1868-1887	B 57 (B 4.25)
Gesellige Vereine	1867-1906	B 288 (B 38.31)
Angelegenheiten der Handelskammer, enthält u.a.: Jahresbericht der Handelskammer Minden 1868	1842-1882	B 230 (B 55.16)
Prüfungen der Gewerbetreibenden	1845-1866	B 220 (B 55.21)
Fabriken und Industrieanlagen in der Stadt Lübecke	1837-1860	B 226 (B 55.29 I)
Fabriken und Industrieanlagen, Technische Zeichnungen	1863-1888	B 226 (B 55.29 II)
Angelegenheiten der israelitischen Korporation Lübecke betr., enthält u.a.: Wahlen zum Vorstand, Etat 1895/96	1873-1898	B 160 (B 63.1)
Acta die Verhältnisse des Lehrers und Vorsängers bei der jüdischen Gemeinde zu Lübecke betr.	1827-1855	B 158 (B 63.3)
Acta den Schulbesuch der jüdischen Kinder betr.	1824-1864	B 157 (B 63.4)
Personenstandsveränderungen bei den jüdischen Einwohnern des Gerichts-Bezirks Lübecke, 2 Bde. (Kopie, Abschrift)	1829-1847	B 159 (B 63.5; 63.6)

Erhebung der direkten Steuern, 2 Bde.	1831-1867	B 94 (B 73.1, 73.2)
Erhebungsrolle der Grund- und Gebäudesteuer, 7 Hefte	1832-1839	B 96 (B 74.2a)
Chronik der Stadt Lübbecke, enthält u.a.: Einführung der deutschen Sprache im Synagogengottesdienst	1844	Stadtchronik I, 32b
Chronik der Stadt Lübbecke, enthält u.a.: Einweihung der umgebauten Synagoge am 7. Siwan 5615 (Schavuot) am 25.5.1855	1855	Stadtchronik I, 7
Chronik der Stadt Lübbecke, enthält u.a.: Nachricht über Erhalt eines Synagogenstatuts	1858	Stadtchronik I, 6
Einwohnerlisten der Stadt Lübbecke	1843, 1846, 1849, 1852, 1855, 1861, 1864	B 317 (B 84.25)
Wahlausschüsse, Wahlvorschläge, Beisitzer	1920er Jahre	C I 1.3.2
Bürgerrechtsgeld	1910-1919	C I 1.9
Verordnung zum Schutz der Republik vom 26.06.1922	1922-1933	C I 1.30
Angelegenheiten der jüdischen Gemeinde Lübbecke, enthält u.a.: Statut für die Synagogen-Gemeinde zu Lübbecke vom 16.02.1858, genehmigt 10.03.1858	1858-1934	C I 13.1
Angelegenheiten der jüdischen Gemeinde Lübbecke, enthält u.a.: Gemeindegatzung für die Synagogen-Gemeinde Lübbecke i.Westf. vom 13.09.1935, genehmigt am 27.10.1935	1897-1936	C I 13.2
Leichenhof der jüdischen Gemeinde Lübbecke, enthält u.a.: Einweihung am 31.07.1863 und Lageplan	1861-1915	C I 13.4
Vereins- und Versammlungswesen, Straßenkundgebungen und Streiks	1894-1932	C II 3.2
Ausstellung von Reisepässen und Passkarten, Einreiseerlaubnisse	1906-1930	C II 5.2.4
Freiwillige Feuerwehr Lübbecke	1874-1936	C II 8.10
Numerierung der Häuser und Benennung der Straßen, enthält u.a.: Änderung der Hausnummern, Januar 1910	1905-1935	C II 9.6
Gewerbliche Anlagen, gen.	1888-1935	C II 13.7
Gewerbliche Anlagen, spec.	1893-1936	C II 13.8
Gewerbliche Arbeitsverhältnisse, jugendliche Arbeiter und Angestellte, gen.	1893-1935	C II 13.13
Gewerbliche Arbeitsverhältnisse, jugendliche Arbeiter und Angestellte, spec.	1893-1932	C II 13.14
Gewerbliche Arbeitsverhältnisse, jugendliche Arbeiter und Angestellte, spec.	1932-1936	C II 13.14.2
Arbeitsordnungen in den Fabriken, gen.	1893-1931	C II 13.15
Arbeitsordnungen in den Fabriken, spec.	1900-1932	C II 13.15a
Gewerbebetrieb im Umherziehen, gen.	1892-1935	C II 13.16
dto., spec.	1923-1935	C II 13.17
Gewerbestreitsachen und Gewereregister, Arbeitseinstellungen, Streiks, gen.	1896-1927	C II 13.26
dto., spec.	1901-1926	C II 13.27
Handelskammer, gen.	1894-1933	C II 13.30
dto., spec.	1884-1936	C II 13.31
Entziehung von Konzessionen	1934	C II 13.32
Markt- und Ladenpreise, Preisstatistik	1896-1924	C II 13.37
Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben, gen.	1900-1930	C II 13.42

dto., spec.	1904-1936	C II 13.43
Gewerbliche Anlage der Firma Nathan Ruben in Lübbecke, enthält u.a.: Fabrikanbau für Herrn Nathan Ruben, Lageplan vom 30.10.1893 (M 1: 1250)	1888-1907	C II 13.58
Katasterblätter für gewerbliche Anlagen	1901-1930	C II 13.74
8 Uhr-Ladenschluss, enthält u.a.: Einführung des 8 Uhr-Ladenschlusses an Stelle des bestehenden 9 Uhr-Ladenschlusses zum 1.11.1912 in Lübbecke	1907-1933	C II 13.81
Ausführungen des Betriebsrätegesetzes	1920-1935	C II 13.92
Ausführungen des Gesetzes zum Schutze der nationalen Arbeit	1934-1936	C II 13.102
Bürgerliches Gesetzbuch, Testamente, gen.	1899-1929	C III 1.20
dto. und Erbschaften, spec.	1907-1924	C III 1.21
Schutz der nationalen Symbole und Abwehr heimtückischer Angriffe gegen die Regierung der nationalen Erhebung [sic]	1933-1936	C III 1.24
Staatsangehörigkeitsausweise, enthält u.a.: Antrag des Arztes Dr. med. Louis Ruben auf Ausstellung eines Staatsangehörigkeitsausweises vom 02.03.1920	1892-1936	C III 3.2
Arbeitsverhältnisse der belgischen, polnischen und russischen Arbeiter, gen. und spec.	1914-1934	C III 3.14
Beschäftigung von Kriegsgefangenen, Gefangenenlager	1915-1921	C III 7.49
Fürsorge für Angestellte und Arbeiter in Betrieben der Textilindustrie, gen.	1915-1920	C III 7.53
dto., spec.	1916-1920	C III 7.54
Angelegenheiten der Arbeiter-, Bauern- und Soldatenräte, gen. und spec.	1918-1920	C III 7.70
Gewerbesteuerveranlagungssachen	1900-1936	C III 13.3
Gewerbesteuerveranlagungen a) vom Ertrage, b) vom Kapital	1922-1929	C III 13.3a Heft 2
Gewerbesteuerveranlagung a) vom Ertrage, b) vom Kapital	1930-1934	C III 13.3a.Heft 3
Auktionatoren, Trödler, Pfandleiher, Gesindevermieter und Schriftverfasser	1894-1936	C II 13.4
Kreisadressbuch	1926/27	St/Adre
Ratssitzungsprotokollbuch der Stadt Lübbecke, mehrere Bde.	incl. 1920er und 1930er Jahre	
Wandergewerbsteuer, Gewerbescheine	1918-1936	C III 13.10.
Gewerbelegitimationskarten, gen.	1892-1936	C III 13.11
Gewerbelegitimationskarten, spec.	1896-1916	C III 13.12
Gewerbelegitimationskarten, spec.	1917-1936	C III 13.12.Heft 2
Gewerbsteuerrollen	1901-1923	C III 13.17
Antrag auf Erteilung der Erlaubnis zum Viehhandel, gen.	1920-1933	C III 13.18
dto., spec.	1920-1925	C III 13.19
Zahlung von Anteilen aus der Gewerbeskapitalsteuer an Wohnsitzgemeinden	1925-1936	C III 13.28
Volkszählung und Berufsstatistik, gen.	1900-1933	C III 15.1
dto., spec.	1900-1908	C III 15.2
Statistische Nachrichten verschiedenen Inhalts	1901-1928	C III 15.18
Statistische Nachrichten verschiedenen Inhalts	1929-1933	C III 15.18 Heft 2
Statistische Nachrichten verschiedenen Inhalts	1933-1936	C III 15.18 Heft 3
Gewerbliche Betriebszählung	1917-1918	C III 15.24

Schöffen- und Geschworenenliste, gen., enthält u.a.: Gerichtsverfassungsgesetz vom 1.2.1877; Aufnahme von Frauen nach dem Reichsgesetz vom 25.04.1922	1879-1936	C III 14.6
Aufstellung der Schöffen- und Geschworenenlisten, spec.	1905-1935	C III 14.7
Stadt Lübbecke: Organisation, Zuständigkeit, Polizeiverordnungen, Ortsrecht; Wiedergutmachung. Enthält u.a.: Überwachung und Verhaftung von Karl Haddewig; Listen der vom Kreissonderhilfsausschuss im Stadtbezirk Lübbecke anerkannten politisch, rassistisch und religiös Verfolgten während der NS-Zeit und deren Verbleib; Verzeichnis der jüdischen Einwohner vom 16.6.1933	1933-1972	D 200-01

2.2 Sammlungsgut zur deutsch-jüdischen Geschichte der Stadt Lübbecke im Stadtarchiv Lübbecke

Beschreibung	Laufzeit	Herkunft/Archiv/ Publikation
Stadtpläne von Lübbecke: 1829 (M 1: 2500), 1908 (M 1: 500) Stadtkarte 1920	1829 1908 1920	Stadtarchiv Lübbecke, in: Beckmann (1993), S. 21, 22, 23, 24; Hüffmann (1999), S. 6
Sammlung von verschriftlichten Interviews mit Susanne Shapiro, Joseph P. Lazarus, Anna Büttemeier, Charlotte Bunk, Anna Uehlemann, Fred Edwards (alias Ludwig Meyer), Ernst und Gertrud Hurwitz	1986-1992	Stadtarchiv Lübbecke, Präsenzbibliothek <u>E1</u> Inte
Sammlung von Zeitungen: Lübbecke Kreisblatt 1869 (April-Okt.), 1904-06, 1908, 1910, 1911, 1913-34; Westf. Neueste Nachrichten 1935, 1936 (April-Juni), 1937-45. Weser-Warte 1928; NS- Volksblatt 1934 (Juli-Dez.), 1935 (Jan.-Sept.); Die Mitteilungen (Nachrichtenblatt der Alliierten) 1945 (April-Mai); Neue Westfälische Zeitung 1945 (Mai- Dez.), 1946 (Jan.-April); Freie Presse, Ausgabe Lübbecke 1946-67	1869ff	Verwahrt im Stadtarchiv Lübbecke
Fotos der jüdischen Bürger, ihrer Synagoge, ihrer Häuser, Fabriken, z.T. veröffentlicht in: Beckmann (1993), Hüffmann (1975), derselbe (1980), derselbe (1999), Lazarus (1967), Pracht (1998). Aufnahmen einiger ehemaliger Lübbecke Juden befinden sich in der Fotosammlung in der Abteilung „Jüdische Gemeinde“. Auch die Fotos der Lübbecke Synagoge und der jüdischen Friedhöfe sind hier eingestellt.		Originale aus den Privatarchiven: Fred Edwards Eduard Gerlach P. Kühn Annemarie Kychenthal Joseph Lazarus Rachel Lazarus Dr. Gabriela Shelley Dr. Lore Shelley Cornelia Vogt Stadtarchiv Lübbecke
Zeichnung: Innenansicht der Synagoge (zerstört 1938)	04.10.1928	In: Aus alter und neuer Zeit 28, 1928, S. 221 (Beilage zum Israelitischen Familienblatt vom 4. Oktober 1928); Lazarus (1967), zwischen S. 48 u. 49; Beckmann, S. 4; Pracht, S. 429
Foto: Max Lazarus und Gattin		In: Lazarus, vor S. 9
Foto: Blick auf den neuen jüdischen Friedhof von Lübbecke		Foto Pescht, Lübbecke, in: Lazarus, zwischen S. 24 u. 25
Foto: Max Lazarus, letzter jüdischer Lehrer, Kantor und Prediger in Lübbecke		Rachel Lazarus, Israel; in: Beckmann, S. 11

Foto: Alfred, Max, Trude, Anni Löwenstein; Moritz Weinberg, Langestraße 34/36	um 1903	Eduard Gerlach, Lübbecke, in: Beckmann, S. 12
Foto: Joseph W. Lazarus als Untersekundaner der Landwirtschaftlichen Realschule in Herford	um 1923	Joseph Lazarus, in: Beckmann, S. 13
Zwei Fotos: Helmut Bloch als Kind	1920er Jahre	Cornelia Vogt, Lübbecke, in: Beckmann, S. 14
Foto: Lore Weinberg auf Jutta Kühns Geburtstagsfeier mit zehn weiteren Kindern	Mai 1931	Dr. Lore Shelley, USA, in: Beckmann, S. 15
Foto: Lore Weinberg mit ihren Klassenkameraden der Quinta mit Klassenlehrerin	Winter 1935/36	Dr. Lore Shelley, in: Beckmann, S. 16
Foto: Ernst Grunewald mit Lore Weinberg	März 1927	Dr. Lore Shelley, in: Beckmann, S. 17
Foto: Lore Weinberg	Frühjahr 1938	Dr. Lore Shelley, in: Beckmann, S. 17
Foto: Der westliche Vorbau der Synagoge mit dem Schulraum	Sommer 1937	Stadtarchiv Lübbecke, in: Beckmann, S. 18
Foto: Synagoge in Lübbecke	um 1920	Stadtarchiv, in: Beckmann, S. 32
Foto: Firma M.B. Weinberg, Manufakturwarengeschäft, Langestraße 40/42	um 1900	Stadtarchiv Lübbecke, in: Beckmann, S. 67
Foto: Firma M.N. Rosenberg, Manufakturwarengeschäft, Langestraße 14	um 1900	Stadtarchiv Lübbecke, in: Beckmann, S. 67
Foto: Stammhaus der Familie Weinberg in Lübbecke, Langestraße 40/42. Lore Weinberg in den Armen ihrer Tante Hilde	um 1925	Dr. Gabriela Shelley, in: Beckmann, S. 68
Foto: Schützenzug in der Langestraße 1930 mit Geschäft Weinberg und Synagoge im Hintergrund	1930	Eduard Gerlach, Lübbecke, in: Beckmann, S. 69
Foto: Blick in die Langestraße, links Textilkaufhaus M. Löwenstein, Langestraße 34/36	um 1900	Hüffmann (1980), S. 62; Beckmann, S. 70
Foto: Manufakturwarengeschäft Hermann Levy, Langestraße 5; Max Rosenberg, Vertretungen in Textilien, Langestraße 15	um 1928	Stadtarchiv Lübbecke, in: Beckmann, S. 71
Zeichnung: Kleiderfabrik Nathan Ruben und Wohnhaus, Ostertorstraße 6	1930	In: Hüffmann (1975), S. 63; derselbe (1999), S. 82; Beckmann, S. 74; Pracht, S. 431
Foto: Dina Mergentheim als Mitglied des Lübbecker Kirchenchores bei der Probe des Oratoriums „Josua“ von Georg Friedrich Händel	um 1880	Fred Edwards, GB, in: Beckmann, S. 82
Foto: Mannschaft der Städtischen Feuerwehr mit Spritze vor der Stadtschule am Markt	um 1900	Hüffmann (1975), in: Beckmann, S. 82
Erinnerungsfoto zur 400jährigen Jubelfeier des Lübbecker Schützenfestes. Ehrenkompanie	1892	Hüffmann (1980), in: Beckmann, S. 83
Foto: Hermann Levy als Mitglied des Männer-Turnvereins in Lübbecke	1925	Festschrift zum 60jährigen Bestehen, in: Hüffmann (1999), S. 41
Foto: Eva, Leopold und Cornelia Bloch	um 1927	Cornelia Vogt, Lübbecke, in: Beckmann, S. 85
Foto: Oberster Gerichtshof in Jerusalem: Dr. jur. Lothar Lazarus erhält sein Anwaltspatent	1956	Rachel Lazarus, Israel, in: Beckmann, S. 112
Foto: Dr. jur. Lothar Lazarus	um 1957	Rachel Lazarus Israel, in: Beckmann, S. 113

Foto: Dr. Lothar Lazarus mit Ehefrau Rachel und Sohn Chaim in Uruguay	um 1957	Rachel Lazarus, in: Beckmann, S. 116
Foto: Max, Julie und Ilse Lazarus, Bahnhofstraße 16	um 1927	Rachel Lazarus, Israel, in: Beckmann, S. 116
Foto: Das Ehepaar Rudolph und Ilse Herz, geb. Lazarus als Hochzeitspaar	Januar 1933	Rachel Lazarus, Israel, in: Beckmann, S. 117
Foto: Max, Julie, Lothar und Ilse Lazarus vor ihrem Haus in Lübbecke, Bahnhofstraße 16	1925	Rachel Lazarus, Israel, in: Beckmann, S. 118
Foto: Lothar und Ilse Lazarus im Garten ihres Elternhauses beim Abstreifen von Johannisbeeren	18.07.1934	Rachel Lazarus, Israel, in: Beckmann, S. 118
Foto: Familien Max und Moritz Lazarus in Lübbecke, Köttelbeckstraße 4	um 1910	Eduard Gerlach, Lübbecke, in: Beckmann, S. 119
Foto: Moritz und Philippine Lazarus, Lübbecke	um 1930	Joseph W. Lazarus, USA, in: Beckmann, S. 120
Foto: Einer von drei SA-Posten vor dem Manufakturwarengeschäft M.B. Weinberg, Langestraße 40/42	1. April 1933	Fotograf P. Kühn, in: Beckmann, S. 123; Hüffmann (1999), S. 100 oben
Foto: Tag der Deutschen Arbeit 1933: NSDAP-Parteigenossen Homann, Dr. Stech, Meiring, Hellweg	1. Mai 1933	Stadtarchiv Lübbecke, in: Albert Hellweg: Vom Kampf und Sieg des Nationalsozialismus im Kreise Lübbecke. Hg. v. NSDAP-Kreisleitung. Lübbecke 1933, in: Beckmann, S. 121
Foto: NSDAP-Kreisleiter Meiring in Erwartung der aufmarschierenden Formationen	1. Mai 1933	Stadtarchiv Lübbecke, in: Hüffmann (1999), S. 98
Foto: Belegschaft der Kleiderfabrik A. Hecht in Lübbecke, Ostertorstraße 7	1. Mai 1934	Annemarie Kychenthal, Chile, in: Beckmann, S. 128
Foto: Zwangsverkaufte Häuser der Familie Weinberg, Langestraße 40/42	1939	Stadtarchiv Lübbecke, in: Beckmann, S. 142; Hüffmann (1999), S. 100 unten
Foto: Einweihung der „Kreisschulungsburg der NSDAP Fritz Homann“	11.06.1939	Stadtarchiv Lübbecke, in: Hüffmann (1999), S. 108
Foto: Siegfried (Fritz) Weinberg	um 1922	Dr. Gabriela Shelley, in: Beckmann, S. 190
Foto: Meta Weinberg (geb. 7.11.1889 Werther, ermordet 9.2.1943 Auschwitz)	um 1922	Dr. Gabriela Shelley, in: Beckmann, S. 191
Luftaufnahme: Die ehemaligen Textilfirmen Nathan Ruben und Abraham Hecht	1957	Stadtarchiv Lübbecke, Hüffmann (1999), S. 26

2.3 Literatur zur deutsch-jüdischen Geschichte der Stadt Lübbecke

Volker Beckmann: Dokumentation zur Geschichte der jüdischen Gemeinde Lübbecke 1830-1945. Hg. v. der Stadt Lübbecke. Lübbecke 1993

Derselbe: Aus der Geschichte der jüdischen Gemeinde Lübbecke 1830-1945. Vom Vormärz bis zur Befreiung vom Faschismus. Hg. v. der Stadt Lübbecke. Lübbecke 1994

Derselbe: Die jüdische Bevölkerung der Landkreise Lübbecke und Halle i.W. Vom Vormärz bis zur Befreiung vom Faschismus (1815-1945). Lage: Jacobs 2001 [Zugl. Diss. Bielefeld 2001] ISBN: 3-932136-96-9 [www.verlag-hans-jacobs.de (meine Dissertation als Internet-Publikation)]

Derselbe: Die jüdische Gemeinde Lübbecke, in: Handbuch der jüdischen Gemeinden und Gemeinschaften in Westfalen und Lippe. Hg. v. der Historischen Kommission für Westfalen. Bd.1 Regierungsbezirk Detmold. [Publikation steht noch aus]

Günter Birkmann; Hartmut Stratmann; Thomas Kohlpott; Dieter Obst: Bedenke, vor wem du stehst. 300 Synagogen und ihre Geschichte in Westfalen und Lippe. Essen 1998, S. 181-183. ISBN: 3-88474-661-8

Michael Brocke (Hg.): Feuer an Dein Heiligtum gelegt. Zerstörte Synagogen 1938 Nordrhein-Westfalen. Bochum 1999, S. 348-350; 637. ISBN: 3-89709-200-X

Helmut Hüffmann: 1200 Jahre Lübbecke. Hüllhorst 1975, 2. Aufl.

Derselbe: Bilder und Ansichten. Lübbecke 1980

Derselbe: Lübbecke. Alte Bilder erzählen. Reihe Archivbilder. Erfurt (Sutton Verlag) 1999. ISBN 3-89702-143-9

Lothar Lazarus: Die Organisation der preußischen Synagogengemeinden. Diss. Göttingen 1933

Max Lazarus: Erinnerungen. Hg. v. Hans Chanoch Meyer. Dortmund 1967

Bernd-Wilhelm Linnemeier: Jüdisches Leben im Alten Reich. Stadt und Fürstentum Minden in der frühen Neuzeit. Bielefeld 2002. ISBN: 3-89534-360-9; ISSN: 1615-0422

Joachim Meynert: Was vor der „Endlösung“ geschah. Antisemitische Ausgrenzung und Verfolgung in Minden-Ravensberg 1933-1945. Münster 1988. ISBN: 3-88660-430-6 (geb.)

Elfi Pracht: Jüdisches Kulturerbe in Nordrhein-Westfalen. Teil III: Regierungsbezirk Detmold. Köln 1998, S. 388-93; Fotos: S. 428-431. ISSN: 1436-1760. ISBN: 3-7616-1397-0

Schacht, Detlef-Joachim; Witteborg Jörg: NS-Machtergreifung und Herrschaftsstabilisierung in Stadt und Kreis Lübbecke in den Jahren 1930-1939. PH Bielefeld 1976

Lore Shelley (Hg.): Criminal Experiments on Human Beings in Auschwitz and War Research Laboratories. Twenty Women Prisoners' Accounts. San Francisco 1991. ISBN: 07734-9884-2

Lore Shelley (Hg.): Schreiberinnen des Todes. Lebenserinnerungen internierter Frauen, die in der Verwaltung des Vernichtungslagers Auschwitz arbeiten mußten. Bielefeld 1992. ISBN: 3-921680-95-6

Lore Shelley (Hg.): The Union Kommando in Auschwitz. The Auschwitz Munition Factory through the Eyes of its former Slave Laborers. Studies in the Shoah. Vol. XIII. Lanham. New York. London 1996. ISBN: 0-7618-0194-4 (cloth); 0-7618-0195-2 (paperback)

Lore Shelley: „Post-Auschwitz-Fragments“ – Gedanken nach Auschwitz. Hg. von Iris Nölle-Hornkamp. Übersetzt von Eleonore Kattwinkel. Paderborn 2005. ISBN: 3-89785-421-X

Dieter Zassenhaus: Aus der Geschichte der jüdischen Gemeinde Lübbecke. Vom Spätmittelalter bis ins frühe 19. Jahrhundert. Hg. v. der Stadt Lübbecke. Lübbecke 1988

Personenindex:

Bloch, Cornelia (Lübbecke)
 Bloch, Eva (Lübbecke)
 Bloch, Helmut (Lübbecke)
 Bloch, Leopold (Lübbecke)
 Grunewald, Ernst (Lübbecke)
 Haddewig, Karl (Lübbecke)
 Hellweg, Albert (Lübbecke)
 Herz, Ilse, geb. Lazarus (Lübbecke)
 Herz, Rudolph (Lübbecke)
 Homann, Friedrich (Fritz) (Lübbecke)
 Kühn, Jutta (Lübbecke)
 Lazarus, Josef (Lübbecke)
 Lazarus, Julie (Lübbecke)
 Lazarus, Dr. jur. Lothar (Lübbecke)
 Lazarus, Max (Lübbecke)
 Lazarus, Moritz (Lübbecke)
 Lazarus, Philippine (Lübbecke)
 Levy, Hermann (Lübbecke)

Löwenstein, Alfred (Lübbecke)
Löwenstein, Anni (Lübbecke)
Löwenstein, Max (Lübbecke)
Löwenstein, Trude (Lübbecke)
Meiring, Ernst (Lübbecke)
Mergentheim, Dina (Lübbecke)
Ruben, Dr. med. Louis (Lübbecke)
Stech, Dr. Eugen (Lübbecke)
Weinberg, Lore (Lübbecke)
Weinberg, Meta (Lübbecke)
Weinberg, Moritz (Lübbecke)
Weinberg, Siegfried (Lübbecke)

Internetadressen:

www.luebbecke.de
www.archive.nrw.de

e-mail-Adresse:

c.droste@luebbecke.de

3.1 Registraturgut zur deutsch-jüdischen Geschichte der Stadt Preußisch Oldendorf im Stadtarchiv Preußisch Oldendorf

Beschreibung	Laufzeit	Signatur
Acta spec. über Einziehung der Kommunalgefälle in der Stadt- und Landgemeinde Oldendorf	1824-1838	10.13
Acta gen. über die Angelegenheiten der Juden	1818-1864	17.1
Acta spec. über die Angelegenheiten der Juden	1824-1871	17.2
Acta gen. über die Angelegenheiten der Juden betr. Schulsachen	1826-1864	17.3
Acta spec. über die Angelegenheiten der Juden betr. Schulsachen	1824-1861	17.4
Acta über die Angelegenheiten der Juden betr. Anstellung eines Lehrers	1871-1879	17.5
Acta gen. über die Angelegenheiten der Juden betr. die Personenstandsveränderungen	1815-1863	17.6
Acta spec. über die Angelegenheiten der Juden betr. die Personenstandsveränderungen	1824-1872	17.7
Acta über die Angelegenheiten der Juden betr. den Verein zur Beförderung von Handwerken unter den Juden	1825-1868	17.8
Acta über die Zulassung ausländischer Juden in den Preußischen Staaten	1819-1864	17.9
Acta über die Angelegenheiten der Juden betr. Armensachen	1822-1844	17.10
Acta betr. Synagogensachen der Juden	1861-1869	17.11
Acta betr. Schulsachen der Juden	1862-1874	17.12
Acta betr. Personenstandsveränderungen unter den Juden	1873-1874	17.13
Bauplan der Synagoge in Oldendorf mit Originalschreiben von Frau Dr. Elfi Pracht	1858	17.14
Feuersozietätskataster der Stadt Oldendorf	1818-1836	29.26
Acta über Anstellung und Entschädigung der Taxatoren bei der Feuersozietät	1843-1859	29.57
Duplikate der neuen Beschreibungen und Taxen der bei der Provinzial-Feuer-Sozietät versicherten Gebäude der Stadt Oldendorf	1859-1873	29.80
Acta spec. die Doktor [Immanuel] Herzbergischen Untersuchungen betr.	1842-1847	31.5
Acta über Bevölkerungslisten, Amt Oldendorf	1843-1858	34.2
Acta über Bevölkerungslisten, Amt Holzhausen	1843-1858	34.4
Acta über Bevölkerungslisten, Amt Oldendorf	1861-1867	34.12
Acta über Bevölkerungslisten, Amt Holzhausen	1861-1867	34.10
Acta gen. Gewerbepolizeisachen	1816-1868	35.1
Acta gen. über Gewerbepolizeikonventionen	1845-1859	35.3
Acta verschiedene Handels- und Gewerbesachen betr.	1842-1870	35.6
Acta über Garn- und Leinwand-Fabrikation und den Garnhandel	1824-1840	35.7
Acta über den Leinsamenhandel	1824-1830	35.10
Acta gen. über den Handel mit kaufmännischen Rechten	1778-1840	35.12
Acta spec. über den Handel mit kaufmännischen Rechten	1824-1850	35.13
Acta wegen Einrichtung einer Handelskammer	1837-1870	35.14

Acta spec. die Anlage von Fabriken als Ziegelbrennereien, Lohgerbereien, Essigbrennereien betr.	1833-1870	35.15
Acta gen. über das Auktionswesen	1828-1860	35.16
Acta spec. über das Auktionswesen	1829-1840	35.17
Acta spec. über das Auktionswesen	1843-1870	35.18
Acta spec. über das Auktionswesen, Anzeigen der Auktionatoren	1845-1850	35.19
Acta gen. über Streitigkeiten zwischen Meistern, Gesellen und Lehrlingen	1845-1848	35.26
Acta spec. über Streitigkeiten zwischen Meistern, Gesellen und Lehrlingen	1845-1860	35.27
Acta gen. über Jahrmärkte	1821-1860	35.28
Acta spec. über Jahrmärkte	1823-1870	35.29
Acta spec. über den Oldendorfer Markt	1821-1870	35.30
Acta über den Holzhauser Brunnen-Markt	1844-1870	35.31
Acta betr. Angelegenheiten des Markts zu Blasheim, Bd. I.	1821-1840	35.32
Acta betr. Angelegenheiten des Markts zu Blasheim, Bd. II.	1843-1870	35.33
Acta gen. betr. das Legge-Wesen	1825-1860	35.34
Acta spec. über Leggeanstalten	1843-1860	35.35
Acta spec. über die Leggeanstalt zu Oldendorf, Bd. I.	1814-1843	35.36
Acta spec. über die Leggeanstalt zu Oldendorf, Bd. II.	1844-1850	35.36
Acta Maß- und Gewichtsordnung	1816-1869	35.40
Acta Taxen der Gastwirte, Bäcker betr.	1831-1869	35.45
Acta spec. über Kleinhandel mit Getränken und den Gast- und Schenkwirtschaftsbetrieb	1835-1852	35.46
Acta betr. Prüfung der Handwerker	1862-1869	35.49
Acta betr. verschiedene statistische Nachrichten	1823-1859	61.5
Acta über die Getreidepreise	1846-1869	61.17
Acta betr. Gewerbetabellen	1858-1862	61.18
Acta betr. die statistischen Tabellen	1862-1868	61.20
Acta gen. betr. Volks- und Viehzählung	1872-1875	61.22
Acta spec. betr. Viehzählung	1872	61.23
Acta betr. Volks- und Viehzählung	1875-1876	61.25
Grundsteuerzahlungen	1813	52.14
Akten betr. Gesellschafts-, Kultur-, Bürgervereine	1876-1914	II D 25, 2 Bde.
Verwaltungssachen im Allgemeinen, gen., Bd. I	1874-1898	Abt. I B, Fach 1, Nr. 1
Verwaltungssachen im Allgemeinen, gen., Bd. II	1898-1930	I B 1, Nr. 1
Verwaltungssachen im Allgemeinen, gen., Bd. III	1931-1935	I B 1, Nr. 1
Landgemeinde-, Kreis- und Provinzialordnung, gen.	1879-1933	I B 1, Nr. 2
Angelegenheiten der jüdischen Gemeinde, gen.	1872-1910	I B 1, Nr. 3
Verwaltungssachen im Allgemeinen, spec., Bd. I	1877-1886	I B 1, Nr. 4
Verwaltungssachen im Allgemeinen, spec., Bd. II	1886-1893	I B 1, Nr. 4
Verwaltungssachen im Allgemeinen, spec., Bd. III	1893-1908	I B 1, Nr. 4
Verwaltungssachen im Allgemeinen, spec., Bd. IV	1907-1935	I B 1, Nr. 4
Landgemeinde-, Kreis- und Provinzialordnung, spec.	1885-1932	I B 1, Nr. 5
Angelegenheiten der jüdischen Gemeinde, spec., Bd. I	1878-1892	I B 1, Nr. 10
Angelegenheiten der jüdischen Gemeinde, spec., Bd. II	1899-1935	I B 1, Nr. 10
Gemeindewahlen und Amtswahlen, gen.	1900-1933	I B 1, Nr. 15

Jüdische Gemeinde u. Grundbesitz der Juden, enthält u.a.: Zwangsverkauf des Synagogengrundstücks mit Schulgebäude durch Herrn Georg Ehrlich vor dem Pogrom (24.10.1938)	ca. 1930-1950	Stadtverwaltung: Hauptgruppe: Kultur- und Bildungswesen 5; Untergruppe: Kirchen- und Religionswesen 50, Nr. 5
Juden und Ausländer	ca. 1930-1950	Stadtverwaltung: Hauptgruppe: Polizei 2; Untergruppe: Politische Polizei, Sicherheitspolizei 21, Nr.14
ca. 400 Meldekarten im Rahmen der Kriegsgefangenen- und Vermisstenregistrierung 1950, darunter diejenige für den ehemaligen Adjutanten der Vernichtungslager Maidanek, Auschwitz I und des KZ Nordhausen, Karl Höcker, durch seine Ehefrau	3.3.1950	Stadtarchiv Pr. Oldendorf, noch unverzeichnet, eingescannt mittels Archivierungsprogramm ScanSoft PaperPort 9.0 durch Herrn Helmut Recker

3.2 Sammlungsgut zur deutsch-jüdischen Geschichte der Stadt Preußisch Oldendorf im Stadtarchiv Preußisch Oldendorf

Beschreibung	Laufzeit	Publikation/ Archiv
Erinnerungen von Pastor Hartmann an die Bürger von Preußisch Oldendorf. Typoskript o.J.	1850er bis 1860er Jahre	Verwahrt im Stadtarchiv Pr. Oldendorf
Überlebensbericht von Alfred Ehrlich: „12 nazistische Schreckensjahre“. Begonnen 1948/49. Typoskript, enthält insbesondere: Überleben und Zwangsarbeit im Ghetto Riga, KZ Salaspils, Zwangsarbeitslager Libau, KZ Hamburg-Fuhlsbüttel und Bergen-Belsen	1933-1945	Verwahrt im Stadtarchiv Pr. Oldendorf
Sammlung von Zeitungen: Lokal-Anzeiger 1911, 1915-1921, 1926-32; Allgemeiner Anzeiger 1931-33; Lübbecker Kreisblatt 1934-1937; Westfälische Neueste Nachrichten 1939-40; Freie Presse Halle 1946-49	1911ff	Verwahrt im Stadtarchiv Pr. Oldendorf
Fotosammlung Stadt Oldendorf, enthält u.a.: Häuser der jüdischen Bürger		Verwahrt im Stadtarchiv Pr. Oldendorf, Sammlung Dieter Besserer
Jüdische Schule in Pr. Oldendorf. Zeichnung von Bernhard Brönner	1950	Sammlung Dieter Besserer; publiziert in: Pracht (1998), S. 447
Jüdische Schule in Pr. Oldendorf. 2 Fotos	Historische Fotos	Sammlung Dieter Besserer; in: Pracht (1998), S. 447
Entwurf zu einem Synagogengebäude der israelitischen Gemeinde in Preußisch Oldendorf	1858	In: Pracht (1998), S. 448. In: CJA 1, 75 A, Pr 3, Nr. 3

Rangliste der Mitglieder der jüdischen Gemeinde Pr. Oldendorf beim Aufrufen zur Thorarolle: Kohanim, Leviten und gewöhnliche Israeliten. Anhang zur Synagogenordnung	27.3.1860	In: Pracht (1998), S. 448. In: StADt, M 1 I L, Nr. 303
Preußisch Oldendorf, Bergstraße. Jüdischer Friedhof. Die segnenden Hände der Kohanim auf zwei Grabsteinen. 3 Fotos		In: Pracht (1998), S. 449
Preußisch Oldendorf, Kirchstraße 13. Wohnhaus und Hotel „Deutsches Haus“ der Familie Stein. 2 Fotos	Historische Fotos	Sammlung Dieter Besserer; in: Pracht (1998), S. 450
Foto: Preußisch Oldendorf, Mindener Straße 3. Ehemaliges Wohn- und Geschäftshaus der Familie Ehrlich, heute Bürgerhaus der Stadt mit Archiv und Bibliothek	1996	In: Pracht (1998), S. 450

3.3 Literatur zur deutsch-jüdischen Geschichte der Stadt Preußisch Oldendorf

Volker Beckmann: Die jüdische Bevölkerung der Landkreise Lübbecke und Halle i.W. Vom Vormärz bis zur Befreiung vom Faschismus (1815-1945) Lage: Jacobs 2001 [Zugl. Diss. Bielefeld 2001] ISBN: 3-932136-96-9 [www.verlag-hans-jacobs.de (meine Dissertation als Internet-Publikation)]

Derselbe: Die jüdische Gemeinde Preußisch Oldendorf, in: Handbuch der jüdischen Gemeinden und Gemeinschaften in Westfalen und Lippe. Hg. v. der Historischen Kommission für Westfalen. Bd.1 Regierungsbezirk Detmold. [Publikation steht noch aus]

Dieter Besserer: Beiträge zur Geschichte der Stadt Preußisch Oldendorf bis zum Jahre 1843, in: 275 Jahre Stadtrechte 1719-1994: Bünde, Enger und Preußisch Oldendorf. Hg. im Auftrag der Städte Bünde, Enger und Preußisch Oldendorf von Sabine Bartetzko und Andrea Plüss. Bielefeld 1994, S. 132-148

Derselbe: „Essen war der Hauptgedanke – wer umfiel, wurde getötet“. In: Minden-Ravensberger 68, 1996, S. 78-80

Günter Birkmann; Hartmut Stratmann; Thomas Kohlpott; Dieter Obst: Bedenke, vor wem du stehst. 300 Synagogen und ihre Geschichte in Westfalen und Lippe. Essen 1998, S. 187. ISBN: 3-88474-661-8

Michael Brocke (Hg.): Feuer an Dein Heiligtum gelegt. Zerstörte Synagogen 1938 Nordrhein-Westfalen. Bochum 1999, S. 436f; 645. ISBN: 3-89709-200-X

Adolf Diamant: Jüdische Friedhöfe in Deutschland. Eine Bestandsaufnahme. Frankfurt a.M. 1982, S. 152

Immanuel Herzberg: Mein Rendez-vous mit der Cholera in Frotheim. Lübbecke 1850 [ein Exemplar verwahrt im Stadtarchiv/Landesgeschichtlichen Bibliothek Bielefeld]

Langbein, Hermann (Hg.): Der Auschwitz Prozeß. Frankfurt a.M. 1995. Bd. I., S. 214; Bd. II., S. 875f [Zur Vernehmung und Verurteilung Karl Höckers]

Bernd-Wilhelm Linnemeier: Jüdisches Leben im Alten Reich. Stadt und Fürstentum Minden in der frühen Neuzeit. Bielefeld 2002. ISBN: 3-89534-360-9; ISSN: 1615-0422

Joachim Meynert: Was vor der „Endlösung“ geschah. Antisemitische Ausgrenzung und Verfolgung in Minden-Ravensberg 1933-1945. Münster 1988. ISBN: 3-88660-430-6 (geb.)

Monika Minninger: Ausstellung: „Zugänge zum Judentum. Jüdische Diaspora in Minden-Ravensberg“. (Historisches Museum Bielefeld, 8.9.-10.11.1996)

Elfi Pracht: Jüdisches Kulturerbe in Nordrhein-Westfalen. Teil III: Regierungsbezirk Detmold. Köln 1998, Artikel: „Preußisch Oldendorf“, S. 415-418; Fotos: S. 447-450. ISSN: 1436-1760. ISBN: 3-7616-1397-0

Hans-Joachim Karrasch (in Zusammenarbeit mit Michael Brocke und Aubrey Pomerance): Der jüdische Friedhof Preußisch Oldendorf. Broschüre. Espelkamp 2000

Selma Stern: Der preußische Staat und die Juden. 2. Teil, 2. Akten. Tübingen 1962, S. 531 [Konfirmation des Generalgeleits für die Ravensbergischen Juden. Berlin, 31. März 1714]

Wolfgang Scheffler und Diana Schulle (Bearb.): Buch der Erinnerung. Die ins Baltikum deportierten deutschen, österreichischen und tschechischen Juden. Hg. v. Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. und von dem „Riga-Komitee der deutschen Städte“ gemeinsam mit der Stiftung „Neue Synagoge Berlin-Centrum Judaicum“ und der Gedenkstätte „Haus der Wannsee-Konferenz“. Bd. II. München (Saur) 2003, S. 779, 792, 796. ISBN: 3-598-11618-7 [darin: Nachweis der Verschleppung der Familie Ehrlich. Alfred Ehrlich war der einzige Überlebende]

Personenindex:

Ehrlich, Alfred (Preußisch Oldendorf)

Ehrlich, Georg (Preußisch Oldendorf)

Herzberg, Dr. med. Immanuel (Preußisch Oldendorf)

Internetadressen:

www.preussischoldendorf.de

www.archive.nrw.de

e-mail-Adressen:

c.streich@preussischoldendorf.de

helmut.recker@t-online.de

4.1 Registraturgut zur deutsch-jüdischen Geschichte von Rahden im Stadtarchiv Rahden

Beschreibung	Laufzeit	Signatur
Zeitungsberichte und Chronik: Zeitungsberichte spec.	1880-1891	A 10
Zeitungsberichte und Chronik: Gemeindechronik spec.	1800-1861	A 11
Einführung der Landgemeindeordnung vom 31. Oktober 1841 und der Gemeindeordnung vom 11. März 1850, gen.	1843-1855	A 25
Einführung der Landgemeindeordnung vom März 1856, gen.	1856-1888	A 26
Beitreibung des Kommunalgefälles, spec.	1823-1892	A 33
Gemeindevertretung des Amtes Rahden, spec.	1843-1891	A 39
Grundbesitzungen und Gemeinheitsplätze der Gemeinde Großendorf, spec.	1849-1892	A 48
Verpachtung der Großendorfer Gemeindewiesen, spec.	1816-1891	A 50
Verkauf von Gemeindegrundstücken der Gemeinde Großendorf, spec.	1817-1892	A 51
Grundbesitzungen und Gemeindeplätze der Gemeinde Kleinendorf, spec.	1847-1882	A 65
Verpachtung der Kleinendorfer Gemeindewiesen, spec.	1817-1885	A 67
Katasterdokumente, spec.	1885-1893	A 160
Katasterdokumente, spec.	1851-1885	A 161
Der außerhalb des Amtes Rahden in den diesseitigen Staaten gelegene Grundbesitz der hiesigen Einwohner, spec.	1859-1888	A 170
Gebäudesteuer (Gebäudebeschreibungen), spec.	1862-1892	A 174
Gewerbsteueran- und abmeldungen, spec.	1834-1855	A 767
Gewerbsteuerzu- und abgänge, spec.	1856-1890	A 209
Hausierhandel, Wandergewerbescheine, spec.	1889-1893	A 211
Hausierhandel, Wandergewerbescheine, gen.	1876-1891	A 212
Hausierhandel, Wandergewerbescheine, gen.	1815-1876	A 213
Einkommensteuer, spec.	1888-1891	A 215
Einkommensteuer, spec.	1851-1887	A 216
Klassensteuer nach dem Gesetz vom 30. Mai 1820, spec.	1820-1832	A 217
Handel, Fabriken, Manufakturen, Handelskammer, gen.	1827-1890	A 262
Handel, Fabriken, Manufakturen, Handelskammer, spec.	1884-1889	A 263
Gewerbebetrieb mit kaufmännischen Rechten, spec.	1827-1892	A 264
Fleischpreise, spec.	1857-1887	A 266
Marktverkehr	1817-1892	A 269
Das auf den hiesigen Viehmärkten zum Verkauf gestellte Vieh, spec.	1831-1888	A 270

Erhebung und Verpachtung des Marktstandgeldes, spec.	1844-1879	A 271
Der Viehmarkt in Ströhen, spec.	1862-1892	A 273
Erteilung von Erlaubnisscheinen zu öffentlichen Tanzbelustigungen, spec.	1838-1892	A 325
Vereinswesen, etc.	1862-1892	A 328
Maß- und Gewichtspolizei, gen.	1817-1891	A 350
Maß- und Gewichtspolizei, spec.	1820-1892	A 351
Freiwillige Feuerwehr in Rahden, spec.	1853-1892	A 366
Ernennung der Feuerlöschmannschaften und Einteilung der Einwohner zu Hilfeleistungen bei Bränden, spec.	1856-1892	A 368
Entschädigung der Feuerlöschmannschaften, Zahlung von Prämien	1829-1892	A 369
Feuerlöschanstalten und die dabei angestellten Personen, spec.	1822-1856	A 858
Schützenverein in Rahden, spec.	1821-1890	A 6
Volkszählungslisten	1840	A 399
Volkszählungslisten	1852	A 400
Volkszählungslisten	1855	A 401
Volkszählungslisten	1861	A 402
Volkszählungslisten	1864	A 403
Volkszählungslisten	1880	A 404
Aufstellung der Volkszählungslisten, spec. Bd. 1	1885	A 398
Aufstellung der Volkszählungslisten, spec.	1890	A 405
Statistische Gewerbetabellen seit 1858, miscellanea	1858-1876	A 406
Erhebung einer Berufsstatistik	1882	A 411
Synagogengemeinde resp. die hier ansässigen Juden, gen.	1817-1889	A 414
Synagogengemeinde resp. die hier ansässigen Juden, spec.	1821-1890	A 415
Personenstandsveränderungen bei den hiesigen Juden, spec.	1816-1875	A 416
Das jüdische Schulwesen in Rahden betr., spec.	1824-1892	A 417
Beiträge der Juden in Rahden zum Rabbinergehalt, spec.	1815-1881	A 418
Jüdische Arme in Rahden, spec.	1831-1857	A 419
Eheliche Verbindungen zwischen Juden und Christen, spec.	1823-1843	A 420
Ausweisung von – ohne Erlaubnis – eingewanderten ausländischen Juden, spec.	1819-1889	A 421
Beförderung von Handwerken und Künsten unter den Juden, spec.	1825-1889	A 422
Prozesssache Pettenpohl ./ Armenvorstand und Goldschmid ./ Armenvorstand, spec.	1846-1849	A 690
Rahdensche Armenrechnungen	1817-1838	A 702-723
Wahl eines Abgeordneten zum Deutschen Reichstag, spec.	1840-1892	A 739
Acta specialia Gewerbesteuerveranlagung	1841-1869	A 759-766
Aufbringung einer Kriegsteuer von 16 000 Franken, spec.	1813-1820	A 797
Wahl der Abgeordneten zur Deutschen und Preußischen Nationalversammlung am 1. Mai 1848, spec.	1848	A 798

Fabrikhandel, Manufakturen, Handelskammer, spec.	1818-1883	A 807
Grundsteuersachen: Veränderungen in den Beständen und Werten der Gebäude und Grundstücke	1831-1873	A 812
Auswanderungen aus dem Amte Rahden, spec.	Bd. 1 (1852-1860) Bd. 2 (1872-1885) Bd. 3 (1825-1856) Bd. 4 (1861-1871)	A 815 A 816 A 817 A 818
Aus- und Einwanderungen: Einwanderungen resp. Neuzuziehende, spec.	1842-1854	A 814
Aus- und Einwanderungen, Niederlassungen, Neuzuziehende, spec.	1886-1892	A 387
Aus- und Einwanderungen, Niederlassungen, Neuzuziehende, spec.	?	A 388
Konzessionierung von Auswanderungsagenten, spec.	1853-1891	A 389
Personen im Amte Rahden (Neuzuziehende), spec.	1854-1892	A 391
Erteilung von Staatsangehörigkeitsausweisen, Übernachtungen Ausgewiesener, gen.	1828-1891	A 392
Erteilung von Staatsangehörigkeitsausweisen, Übernachtungen Ausgewiesener, spec.	1860-1892	A 393
Einzugsgeld, gen.	1844-1870	A 396
Erteilung von Heimatscheinen, spec.	?	A 819
Erhebung von Einzugsgeld, Aus- und Einwanderungen, spec.	?	A 820
Feuersozietätsbeiträge, spec.	1837-1859	A 855
Veränderungen beim Provinzial- feuersozietätskataster (Jahresberichte), spec.	1859-1872	A 857
Veränderungen beim Provinzial- feuersozietätskataster (Jahresberichte), spec.	1873-1885	A 856
Veränderungen beim Provinzial- feuersozietätskataster, Zu- und Abgänge, Besitzveränderungen etc., spec.	1886-1892	A 371
Brandschäden, spec.	1889-1892	A 375
Brandfälle im Amte Rahden, spec.	1835-1892	A 380-386
Kultus- und Schulangelegenheiten der Juden	1858-1884	Abt. II, Fach 55, Nr. 1
Bürgerliche Verhältnisse der Juden	1891-1935	II.55.2
Synagogengemeinde Rahden	1857-1935	II.55.3
Wahl des Vorstandes der Synagogengemeinde Rahden betr.	1864-1934	II.55.4
Kultussteuern der Synagogengemeinde Rahden betr.	1886-1936	II.55.5

4.2 Sammlungsgut zur deutsch-jüdischen Geschichte von Rahden

Beschreibung	Laufzeit	Herkunft/Publication/ Archiv
Videointerview mit Fred Jellin von Adele Foster, enthält insbesondere: NS-Antisemitismus in Rahden, Verschleppung nach KZ-Buchenwald, Flucht von Hamburg über Kuba nach USA, Integration und Akkulturation in den USA	aufgenommen am 2.6.1996	Steven Spielberg: „Survivors of the Shoa Visual History Foundation“ (Eine Kopie im Privatarchiv des Verfassers)
Interview mit Irma (*1907) und Liesel Haas (*1933) von Joachim Meynert, enthält insbesondere: NS-Antisemitismus in Rahden, Flucht von Wuppertal nach Sevilla, Ausreise nach Buenos Aires, Integration und Akkulturation in Argentinien	aufgenommen am 27.5.1986	StADt, D 80 A Nr. 75
Sammlung von Zeitungen: Lübbecker Kreisblatt (1861-1934); Rahdener Wochenblatt (1880-1945); Ausschnittsammlung (1880-1932)	1861-1945	Verwahrt im Stadtarchiv Rahden
Fotosammlung: 600 Stück	seit 1900	Verwahrt im Stadtarchiv Rahden
Wohn- und Geschäftshaus Daniel Oppenheim, Nr. 71 (historisches Foto)		Werner Kirchhoff, in: Ester-Hartke (1997), S. 10
Foto: Dagobert Haas	1924	Walter Hoffman, in: Ester-Hartke (1997), S. 11
Foto: Hochzeit Martha Weidenbaum und Julius Heine	1924	Werner Kirchhoff, in: Ester-Hartke (1997), S. 14
Foto: Gebäude der Buchhandlung Kaiser und des Landwirts Bremer in der Steinstraße, wo sich die jüd. Betstube bis 8.7.1850 befand	1909	Werner Kirchhoff, in: Ester-Hartke (1997), S. 16
Foto: Die Synagoge in der Langen Straße (eingeweiht am 10.9.1852)	um 1900	Werner Kirchhoff, in: Ester-Hartke (1997), S. 17
Foto: Die Synagoge in Rahden	um 1920	Werner Kirchhoff, in: Ester-Hartke, S. 58
Foto: Innenansicht der Synagoge	1927	Werner Kirchhoff, in: Ester-Hartke (1997), S. 17
Foto: Der jüdische Friedhof in Alt-Espelkamp mit den Grabsteinen für Hermann und Emmy Haas		Projektgruppe Hauptschule Rahden, in: Ester-Hartke, S. 18
Lage des jüdischen Friedhofs Rahden nach dem Urkataster	1827	Stadtarchiv Rahden, in: Ester-Hartke (1997), S. 18
Foto: Grabsteine für Daniel und Ida Oppenheim, geb. Goldschmidt		Projektgruppe Hauptschule Rahden, in: Ester-Hartke, S. 19
Foto: Grabstein für Max und Berta Rhein, geb. Löwenstein		Projektgruppe Hauptschule Rahden, in: Ester-Hartke, S. 20
Foto: Männergesangverein Liedertafel (gegr. 1887) mit Mitbegründer Rudolf Vogel	1890	Werner Kirchhoff, in: Ester-Hartke (1997), S. 24 oben
Foto: Vaterländischer Frauenverein: Wohltätigkeitsveranstaltung und Theateraufführung mit Meta und Hedwig Haas	1916	Walter Hoffman, in: Ester-Hartke (1997), S. 24 unten
Foto: Vorstand der Rhadener Schützengilde mit Herrn Oppenheim	um 1900	Werner Kirchhoff, in: Ester-Hartke (1997), S. 25 oben
Foto: Frontkämpfer Alfred Haas in Uniform	1916	Walter Hoffman, in: Ester-Hartke (1997), S. 25 unten
Foto: Kriegerdenkmal am Alten Markt mit Gedenktafel für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs (darunter in Farbe nachträglich aufgetragen die Namen von Erwin Meyer und Hermann Oppenheim)		Projektgruppe Hauptschule Rahden, in: Ester-Hartke, S. 26

Foto: Rahden Nr. 68: Haus von Bernhard, Laura, Richard, Else, Günther, Hans und Rolf Frank		Projektgruppe Hauptschule Rahden, in: Ester-Hartke, S. 27
Kleinendorf Nr. 58: Haus von Julius, Alfred, Sophie, Elfriede, Siegfried, Luise, Käthe, Adele und Walter Frank (Lage im Kartenausschnitt)		Projektgruppe Hauptschule Rahden, in: Ester-Hartke, S. 27 unten
Rahden Nr. 99: Haus von Mathilde, Hermann, Martha, Kurt und Erna Goldstein (historisches Foto)		Werner Kirchhoff, in: Ester-Hartke (1997), S. 28 oben
Kleinendorf Nr. 41: Haus von Rosa, Paul, Hans und Werner Vogel (Lage im Kartenausschnitt)		Projektgruppe Hauptschule Rahden, in: Ester-Hartke, S. 28
Foto: Rahden Nr. 71: Haus von Daniel und Ida Oppenheim		Projektgruppe Hauptschule Rahden, in: Ester-Hartke, S. 28
Foto: Rahden Nr. 87: Haus von Hugo, Hertha, Heinz und Gerd Oppenheim		Projektgruppe Hauptschule Rahden, in: Ester-Hartke, S. 29
Foto: Rahden Nr. 194: Wohnhaus von Hermann und Mathilde Vogel als Mieter bei Schuhmachermeister Spengemann		Projektgruppe Hauptschule Rahden, in: Ester-Hartke, S. 29
Foto: Rahden Nr. 35: Wohnhaus von Hermann, Else und Hans Frankenberg als Mieter der Familie zur Heide		Projektgruppe Hauptschule Rahden, in: Ester-Hartke, S. 29
Rahden Nr. 200: Wohnhaus von Harriet Sauer als Mieterin (Lage im Kartenausschnitt)		Projektgruppe Hauptschule Rahden, in: Ester-Hartke, S. 30
Foto: Rahden Nr. 202: Haus von Louis, Emma, Alfred, Lotte und Peter Weidenbaum und Julius, Martha und Walter Heine		Projektgruppe Hauptschule Rahden, in: Ester-Hartke, S. 30
Foto: Rahden Nr. 393: Haus von Emma, Dagobert, Sophie, Richard, Irma und Liesel Haas		Projektgruppe Hauptschule Rahden, in: Ester-Hartke, S. 30
Foto: Rahden Nr. 409: Haus von Erwin, Alice und Horst Goldstein und Johanna Horwitz		Projektgruppe Hauptschule Rahden, in: Ester-Hartke, S. 31
Foto: Häuser der Familien Goldstein und Haas an der Bahnhofstraße	um 1910	Werner Kirchhoff, in: Ester-Hartke, S. 31
Rahden Nr. 234: Haus von Moritz, Johanna, Iwan und Ilse Ginsberg; Rahden Nr. 19: Haus von Fanny, Julius, Clara, Hannelore, Ruth, Werner und Helmut Ginsberg (historisches Foto)		Werner Kirchhoff, in: Ester-Hartke, S. 31
Karte der Häuser und Wohnungen der jüdischen Mitbürger von Rahden bis 1933	ca. 1985	Bauamt Stadt Rahden, in: Ester-Hartke, S. 32f
Meldekarten für Hermann Israel und Mathilde Sara Vogel, geb. Goldstein	1939	Stadtarchiv Rahden
Meldekarten für die nach Theresienstadt verschleppten Dagobert und Sophie Haas, geb. Benoit (beide ermordet in Treblinka)	1939	Stadtarchiv Rahden, in: Ester-Hartke, S. 74
Fotos von Hugo und Hertha Oppenheim		Stadtarchiv Rahden
Fotos von Hermann und Else Frankenberg		Stadtarchiv Rahden
Foto von Heinrich Werner Oppenheim	ca. 1936	Stadtarchiv Rahden
Foto: Zerstörte Synagoge in Rahden neben dem Amtshaus	Ende 1938	Werner Kirchhoff, in: Ester-Hartke, S. 59
Foto: Gedenkstein vom 24.10.1980 für die zerstörte Synagoge mit dem Satz: „Hier stand von 1852-1938 die Rahdener Synagoge“		Projektgruppe Hauptschule Rahden, in: Ester-Hartke, S. 63

4.3 Literatur zur deutsch-jüdischen Geschichte von Rahden

Volker Beckmann: Die jüdische Bevölkerung der Landkreise Lübbecke und Halle i.W. Vom Vormärz bis zur Befreiung vom Faschismus (1815-1945) Lage: Jacobs 2001 [Zugl. Diss. Bielefeld 2001] ISBN: 3-932136-96-9 [www.verlag-hans-jacobs.de (meine Dissertation als Internet-Publikation)]

Günter Birkmann; Hartmut Stratmann; Thomas Kohlpott; Dieter Obst: Bedenke, vor wem du stehst. 300 Synagogen und ihre Geschichte in Westfalen und Lippe. Essen 1998, S. 188. ISBN: 3-88474-661-8

Michael Brocke (Hg.): Feuer an Dein Heiligtum gelegt. Zerstörte Synagogen 1938 Nordrhein-Westfalen. Bochum 1999, S. 440f; 645. ISBN: 3-89709-200-X

Ursula Ester-Hartke (Bearb.): Sie lebten mitten unter uns. Spurensuche Juden in Rahden. Ein Projekt der Geschichtswerkstatt der Hauptschule Rahden. Rahden 1997

Werner Kirchhoff (Hg.): Chronik der Gemeinde Rahden (1818-1888). Quellen und Schrifttum zur Kulturgeschichte des Wiehengebirgsraumes. Reihe A, Bd. 4. Espelkamp 1995. ISBN: 3-924734-83-6. ISSN: 0947-4668.

Bernd-Wilhelm Linnemeier: Jüdisches Leben im Alten Reich. Stadt und Fürstentum Minden in der frühen Neuzeit. Bielefeld 2002. ISBN: 3-89534-360-9; ISSN: 1615-0422

Derselbe: Die jüdische Gemeinde Rahden, in: Handbuch der jüdischen Gemeinden und Gemeinschaften in Westfalen und Lippe. Hg. v. der Historischen Kommission für Westfalen. Bd.1 Regierungsbezirk Detmold. [Publikation steht noch aus]

Joachim Meynert: Was vor der „Endlösung“ geschah. Antisemitische Ausgrenzung und Verfolgung in Minden-Ravensberg 1933-1945. Münster 1988. ISBN: 3-88660-430-6 (geb.)

Elfi Pracht: Jüdisches Kulturerbe in Nordrhein-Westfalen. Teil III: Regierungsbezirk Detmold. Köln 1998, S. 419-423; Fotos: S. 451f. ISSN: 1436-1760. ISBN: 3-7616-1397-0

Personenindex:

Frank, Adele (Rahden)
 Frank, Alfred (Rahden)
 Frank, Bernhard (Rahden)
 Frank, Elfriede (Rahden)
 Frank, Else (Rahden)
 Frank, Günther (Rahden)
 Frank, Hans (Rahden)

Frank, Julius (Rahden)
Frank, Käthe (Rahden)
Frank, Laura (Rahden)
Frank, Luise (Rahden)
Frank, Richard (Rahden)
Frank, Rolf (Rahden)
Frank, Siegfried (Rahden)
Frank, Sophie (Rahden)
Frank, Walter (Rahden)
Frankenberg, Else (Rahden)
Frankenberg, Hans (Rahden)
Frankenberg, Hermann (Rahden)
Ginsberg, Clara (Rahden)
Ginsberg, Fanny (Rahden)
Ginsberg, Hannelore (Rahden)
Ginsberg, Helmut (Rahden)
Ginsberg, Ilse (Rahden)
Ginsberg, Iwan (Rahden)
Ginsberg, Johanna (Rahden)
Ginsberg, Julius (Rahden)
Ginsberg, Moritz (Rahden)
Ginsberg, Ruth (Rahden)
Ginsberg, Werner (Rahden)
Ginsberg, Werner (Rahden)
Goldstein, Alice (Rahden)
Goldstein, Erna (Rahden)
Goldstein, Erwin (Rahden)
Goldstein, Hermann (Rahden)
Goldstein, Horst (Rahden)
Goldstein, Kurt (Rahden)
Goldstein, Martha (Rahden)
Goldstein, Mathilde (Rahden)
Haas, Alfred (Rahden)
Haas, Dagobert (Rahden)
Haas, Hedwig (Rahden)
Haas, Irma (Rahden)
Haas, Liesel (Rahden)
Haas, Richard (Rahden)
Haas, Sophie (Rahden)
Heine, Julius (Rahden)
Heine, Martha geb. Weidenbaum (Rahden)
Heine, Walter (Rahden)
Horwitz, Johanna (Rahden)
Oppenheim, Daniel (Rahden)
Oppenheim, Gerd (Rahden)
Oppenheim, Heinrich (Heinz) Werner (Rahden)
Oppenheim, Hermann (Rahden)
Oppenheim, Hertha (Rahden)
Oppenheim, Hugo (Rahden)

Oppenheim, Ida (Rahden)
Rhein, Bertha geb. Löwenstein (Rahden)
Rhein, Max (Rahden)
Sauer, Harriet (Rahden)
Vogel, Hans (Rahden)
Vogel, Hermann (Rahden)
Vogel, Mathilde geb. Goldstein (Rahden)
Vogel, Paul (Rahden)
Vogel, Rosa (Rahden)
Vogel, Rudolf (Rahden)
Vogel, Werner (Rahden)
Weidenbaum, Alfred (Rahden)
Weidenbaum, Emma (Rahden)
Weidenbaum, Lotte (Rahden)
Weidenbaum, Louis (Rahden)
Weidenbaum, Peter (Rahden)

Internetadressen:

www.rahden.de
www.archive.nrw.de

e-mail-Adresse:

info@rahden.de

5.1 Registraturgut zur deutsch-jüdischen Geschichte von Levern im Gemeindearchiv Stemwede

Beschreibung	Laufzeit	Signatur
Die bürgerlichen und persönlichen Verhältnisse der Juden	1816-1861	Amt Levern /944a
Bürgerliche und persönliche Verhältnisse der Juden	1861-1936	Amt Levern/948
Vorstandswahlen der Synagogengemeinde	1864-1932	Amt Levern/954
Haushaltsetat der Synagogengemeinde	1817-1874	Amt Levern/945
Haushaltspläne und Geschäftsordnungen der Synagogengemeinde	1882-1901	Amt Levern/943
Haushaltspläne der Synagogengemeinde	1910-1914	Amt Levern/949
Jüdisches Schulwesen	1824-1937	Amt Levern/947
Bildung von Elementarlehrern und Beförderung von Handwerken und Künsten unter den Juden	1833-1862	Amt Levern/944
Jüdischer Friedhof	1855-1914	Amt Levern/950
Niederlassung fremder Juden im hiesigen Bezirk	1818-1913	Amt Levern/946
Judenkartei	1956/57	Amt Levern/941
„Nazi-Akte“. Lose Blattsammlung		Amt Levern
An- und Abmeldungen	1904-1921	Amt Levern/1007
An- und Abmeldungen	1920-1936	Amt Levern/981
Einwanderungen	1818-1831	Amt Levern/951
Fleischwarenfabrik Löwenstein	1903-1921	Amt Levern/1147
Personalaktenverzeichnis Bestrafte	1899-1935	Amt Levern/2694
Einwohnermeldeleiste	1849	Amt Levern/700
Einwohnermeldeleiste	1855	Amt Levern/641
Standesamtsregister	1874-1918	Amt Levern/414
Standesamtsregister	1870-1901	Amt Levern/472
Gemeindeversammlungsprotokolle	1844-1862	Amt Levern
Gemeindeversammlungsprotokolle	1862-1897	Amt Levern
Amtmann Lümekemans Chronik von Levern. (Er war Amtmann von 1848-1859 in Levern. Erhalten von seinem Sohn, Prof. Dr. Lümekemann, Studienrat a.D., Herford 1926)	ca. 1800-1852	Amt Levern
Ermittlungen über die in der Zeit des Nationalsozialismus in den Ämtern Dielingen, Wehdem und Levern wohnhaft gewesenen jüdischen Bürger und deren Verbleib. Loseblattsammlung	1985	Standesamt Stemwede

5.2 Sammlungsgut zur deutsch-jüdischen Geschichte von Levern

Beschreibung	Laufzeit	Herkunft/Publication
Foto: Oberer Straßenabschnitt der heutigen Hügelstraße mit Synagoge, Haus Nr. 98, und Scheune, zu Haus Nr. 95 des Bernhard Löwenstein gehörend	1930-1940	Fotoarchiv Heimathaus Levern, publiziert in: Hillebrand (1996), S. 141
Postkarte: Blick in die Hügelstraße mit ehemaligem Wohnhaus der Familie Eichmann, Haus Nr. 127	1920-1930	Fotoarchiv Heimathaus Levern, in: Hillebrand (1996), S. 141
Foto: Ehemalige Synagoge und Schulgebäude der jüdischen Gemeinde Levern, Miloweg 2	1995	Privatarchiv Wim van der Helm, in: Hillebrand (1996), S. 142
Foto: Alte Thorarolle (3. Buch Mose) ausgestellt im Heimathaus Levern	1995	Privatarchiv Wim van der Helm, in: Hillebrand (1996), S. 142
Foto: Wohnhaus der Familie Eichmann an der Hügelstraße, Haus Nr. 127	um 1908	Fotoarchiv Heimathaus Levern, in: Hillebrand (1996), S. 143

Foto: Altes Amtshaus in Levern, Buchhofstraße 17. Bis 1900 im Besitz der Familien Philip, Herz und Moses Hurwitz, Haus Nr. 43	1995	Privatarchiv Wim van der Helm, in: Hillebrand (1996), S. 143
Foto: Haus an der Leverner Straße 38. Bis 1937 bewohnt von den Familien Jacob, Isidor und Erich Hurwitz, Haus Nr. 128	1995	Privatarchiv Wim van der Helm, in: Hillebrand (1996), S. 144 unten
Foto: Viehhändler Ferdinand Hurwitz mit Enkelsohn Hansi (*1936, ermordet KZ Auschwitz)	um 1937	Fotoarchiv Heimathaus Levern, in: Hillebrand (1996), S. 145 oben
Foto: Artur Hurwitz (*1903, ermordet KZ Auschwitz 1943), Sohn des Ferdinand	um 1937	Fotoarchiv Heimathaus Levern, in: Hillebrand (1996), S. 145 Mitte
Foto: Hildegard Hurwitz, Tochter des Ferdinand	um 1937	Fotoarchiv Heimathaus Levern, in: Hillebrand (1996), S. 145 unten
Foto: Stiftskurie „Schlüterburg“, Im alten Stift 2. Ehemaliges Wohnhaus des Ehepaars Carl und Rosalie Hurwitz, Haus Nr. 123	1980	Fotoarchiv Heimathaus Levern, in: Hillebrand (1996), S. 146 oben
Foto: Hinterhaus bis 1910 im Besitz der Familie Löwenstein	um 1932	Fotoarchiv Heimathaus Levern, in: Hillebrand (1996), S. 146 unten
Foto: Stiftshaus in Levern, früher Haus Nr. 124, im Besitz der Familie Löwenstein. Heute Im alten Stift 2	1910	Fotoarchiv Heimathaus Levern, in: Hillebrand (1996), S. 147 oben
Foto: Fleischfabrik des Alex Löwenstein, Haus Nr. 214, heute Buchhofstraße 27	um 1930	Fotoarchiv Heimathaus Levern, in: Hillebrand (1996), S. 148 oben
Reproduktion einer Anzeige des Pr. Oldendorfer Kaufmannes Levy Abraham Löwenstein, Vater des Bernhard Löwenstein. Handzettel (Originalgröße 10,1 X 15,9 cm)	um 1820/30	Privatbesitz Lübbecke, in: Hillebrand (1996), S. 148
Foto: Wohnhaus der Familie Rhee an der Hügelstraße 20, früher Haus Nr. 86	um 1928	Fotoarchiv Heimathaus Levern, in: Hillebrand (1996), S. 149 oben
Foto: Wohnhaus der Familie Rhee	um 1930	Fotoarchiv Heimathaus Levern, in: Hillebrand (1996), S. 149 unten
Foto: Gründung des Turnvereins Frisch-Auf-Levern am 23.11.1913 in der Gaststätte Lohkamp in Destel mit Erich Hurwitz	1913	Fotoarchiv Heimathaus Levern, in: Hillebrand (1996), S. 150 unten
Reproduktion einer Einladung zu einem antisemitischen Vortrag „Der Bauer und seine Feinde“ am 25.9.1892 in Levern von Dr. Adolf König. Handzettel vom 17.9.1892	1892	Sippenhaus-Museum Meyer-Pilz, Levern, in: Hillebrand (1996), S. 151 oben
Foto: Ansicht des jüdischen Friedhofes in Niedermehnen	1995	Privatarchiv Wim van der Helm, in: Hillebrand (1996), S. 151
Verbreitungskarte der jüdischen Wohnsitze in Levern und Umgebung zwischen 1800 und 1938 eingetragen in eine Katasterkarte (Maßstab ca. 1: 5000)		Katasterbehörde Minden-Lübbecke, Nr. 1029, Blatt-Nr. 3616/11. In: Hillebrand (1996)

5.3 Literatur zur deutsch-jüdischen Geschichte von Levern

Stefanie Hillebrand: Jüdische Geschichte in Levern und Umgebung 1800-1938. Mit Beiträgen von Thomas Horst und Diethard Aschoff. Quellen und Schrifttum zur Kulturgeschichte des Wiehengebirgsraumes. Reihe A. Bd. 7. Espelkamp (Verlag Marie Leidorf GmbH) 1996. ISBN: 3-89646-901-0. ISSN: 0947-4668

Dieselbe: Die jüdische Gemeinde Levern, in: Handbuch der jüdischen Gemeinden und Gemeinschaften in Westfalen und Lippe. Hg. v. der Historischen Kommission für Westfalen. Bd.1 Regierungsbezirk Detmold. [Publikation steht noch aus]

Günter Birkmann; Hartmut Stratmann; Thomas Kohlpott; Dieter Obst: Bedenke, vor wem du stehst. 300 Synagogen und ihre Geschichte in Westfalen und Lippe. Essen 1998, S. 188f. ISBN: 3-88474-661-8

Michael Brocke (Hg.): Feuer an Dein Heiligtum gelegt. Zerstörte Synagogen 1938 Nordrhein-Westfalen. Bochum 1999, S. 337f; 635f. ISBN: 3-89709-200-X

Joachim Meynert: Was vor der „Endlösung“ geschah. Antisemitische Ausgrenzung und Verfolgung in Minden-Ravensberg 1933-1945. Münster 1988. ISBN: 3-88660-430-6 (geb.)

Elfi Pracht: Jüdisches Kulturerbe in Nordrhein-Westfalen. Teil III: Regierungsbezirk Detmold. Köln 1998, S. 423-427; Fotos: S. 453-455. ISSN: 1436-1760. ISBN: 3-7616-1397-0

Personenindex:

Hurwitz, Artur (Levern)
 Hurwitz, Carl (Levern)
 Hurwitz, Erich (Levern)
 Hurwitz, Ferdinand (Levern)
 Hurwitz, Hans (Levern)
 Hurwitz, Herz (Levern)
 Hurwitz, Hildegard (Levern)
 Hurwitz, Isidor (Levern)
 Hurwitz, Jacob (Levern)
 Hurwitz, Moses (Levern)
 Hurwitz, Philip (Levern)
 Hurwitz, Rosalie (Levern)
 König, Dr. Adolf (Levern)
 Löwenstein, Alex (Levern)
 Löwenstein, Bernhard (Levern)
 Löwenstein, Levy Abraham (Preußisch Oldendorf)

6. Registraturgut zur deutsch-jüdischen Geschichte im Kreis Halle i.W. verwahrt im Kreisarchiv Güterloh

Beschreibung	Laufzeit	Signatur
Geschworenen Urlisten	1861-1868	H LR1 31/6
Geschworenen Urlisten	pro 1876	H LR1 31/9
Personallisten der Medizinalbeamten des Kreises Halle i.W.	pro 1864	H LR1 59/4
Kreisärzte, enthält u.a.: Diensteid des neuen Kreisphysikus Dr. med. Abraham Strauß vom 1.6.1864	1864-1876	H LR1 59/6
Kreis Halle i.W., Juden, Bürgerlicher Zustand		KA Gt H 1
Personenstands-Veränderungen bei den Juden und deren Registrierung gen.	1818-1859	H LR1 168.1
Festbestimmte und erbliche Familiennamen der Juden	1845-1846	H LR1 168.2
Gebrauch der Synagoge bei Eidesleistungen der Juden	1837-1846	H LR1 168.3
Gesetz über die Verhältnisse der Juden	1853-1905	H LR1 168.4
Synagogen-Gemeinde. Vorstände und Gemeinde-Repräsentationen	1859-1905	H LR1 168.5
Auszüge aus den Geburts-, Heiraths- und Sterberegistern der Juden und Dissidenten spec.	1848-1878	H LR1 168.6
Synagogen und Schulwesen		KA Gt H 2
Das israelitische Synagogen- und Schulwesen, enthält: a. Generalia b. Synagogenbau in Vermold c. desgl. in Werther	1824-1840	H LR1 169.1
Nachweisung über den Schulbesuch der Juden-kinder gen.	1826-1859	H LR1 169.2
Einrichtung einer jüdischen Elementarschule zu Borgholzhausen, enthält u.a. auch Haushaltsetats pro 1840/42	1839-1854	H LR1 169.3
Anstellung des jüdischen Lehrers Michel Hirsch zu Werther, desgl. Weinberg und Gumpert	1842-1857	H LR1 169.4
Das jüdische Schulwesen und dessen Fortbildung	1842-1843	H LR1 169.5
Jüdisches Kultus- und Schulwesen	1856-1904	H LR1 169.6
Schulbesuch jüdischer Kinder	1826-1864	H LR1 169.7
Finanzwesen		KA Gt H 3
Haushalts-Etat der jüdischen Gemeinden, spec.	1832-1846	H LR1 170.1
Legat von 120 rthl. des verstorbenen Israeliten Aron Bendix Levi Weinberg zu Werther zum Neubau einer Synagoge	1834	H LR1 170.2
Kommunalrechnung der jüdischen Gemeinde zu Werther spec.	1840-1844	H LR1 170.3
Kommunalrechnungen der jüdischen Gemeinde zu Borgholzhausen, spec.	1844-1847	H LR1 170.4
Legat des Salomon Marcus Grewe für den jüdischen Lehrer in Werther in Höhe von 100 Reichstalern	1845	H LR1 170.5
Konzession für den jüdischen Lehrer Samuel Goldschein in Bockhorst	1851-1854	H LR1 170.6
Haushalts-Etats-Kassen-Verwaltung, Vermögen und Schulden der Synagogen-Gemeinden, jüdische Gemeindesteuern etc.	1857-1905	H LR1 170.7

Verschiedenes		KA Gt H 4
Verein zur Beförderung von Handwerken unter den Juden	1825-1904	H LR1 171.1
Judentabellen spec.	1844-1861	H LR1 171.2
Jüdische Begräbnisplätze	1844-1846	H LR1 171.3
Bestimmungen, wonach Juden in den Kreisen Paderborn, Warburg, Büren und Höxter kein Gewerbebetrieb im Umherziehen gestattet werden soll	1838-1845	H LR1 171.4
Konzession für Philipp Stern in Halle zum Handel mit kaufmännischen Rechten	1840-1843	H LR1 084/06
Konzession für Gebrüder Weinberg in Bockhorst zum Handel mit kaufmännischen Rechten	1840	H LR1 084/07
Konzession für Feidel Joseph Steinfeld in Borgholzhausen zum Handel mit kaufmännischen Rechten	1840-1841	H LR1 084/09
Konzession für Abraham Bendix Weinberg in Borgholzhausen zum Handel mit kaufmännischen Rechten	1842	H LR1 084/10
Konzession für Nachmann Bergfeld in Brockhagen zum Handel mit kaufmännischen Rechten	1842	H LR1 084/11

Findmittel:

Quellen zur Geschichte der Juden im Kreis Gütersloh. Spezialinventar von Kreisarchivar Dr. Günter Brüning. Typoskript o.J.

Personenindex:

Bergfeld, Nachmann (Brockhagen)
 Goldschein, Samuel (Bockhorst)
 Grewe, Salomon Marcus (Werther)
 Hirsch, Michel (Werther)
 Steinfeld, Feidel Joseph (Borgholzhausen)
 Stern, Philipp (Halle i.W.)
 Strauß, Dr. med. Abraham (Halle i.W.)
 Weinberg, Abraham Bendix (Borgholzhausen)
 Weinberg, Aron Bendix Levi (Werther)
 Weinberg, Gebrüder (Bockhorst)
 Weinberg, Levi (Werther)

Internetadresse:

www.archive.nrw.de

e-mail-Adresse:

guenter.bruening@gt-net.de

7.1 Registraturgut zur deutsch-jüdischen Geschichte der Stadt Werther i.W. im Stadtarchiv Werther i.W.

Beschreibung	Laufzeit	Signatur
Wahlen zum Haus der Abgeordneten, enthält vor allem: Urwählerlisten für den Wahlbezirk Werther	1866-1913	A 5
Acta enthaltend Verfügungen und Korrespondenzen über verschiedene Gegenstände die Juden betreffend	1817-1849	A 72
Acta specialia betr. Beiträge zum Rabbinergehalt von der Judenschaft zu Werther pro 1816 bis ultimo Mai 1826	1816-1826	A 73
Acta betr. Verwaltungssache der jüdischen Gemeinde zu Werther sowie Legate und Verwendung der Zinsen	1834-1837	A 74
Jüdische Kultus- und Schulsachen gen.	1843-1876	A 75
Desgleichen, spec.	1847-1919	A 76
Den Schulbesuch jüdischer Kinder betreffend	1838-1874	A 77
Schenkungen und milde Stiftungen	1836-1917	A 134
Kontrolle der kaufmännischen Gewerbebetriebe in der im Grenzbezirk belegenen Stadt Werther	1823-1837	A 161
Trödelhandel, Trödler	1870-1920	A 164
Hausierhandel gen.	1821-1869	A 180
Gewerbe-, Fabriken- und Handelstabellen spec.	1861	A 182
Die politischen Ereignisse im März 1848 betr.	1848-1849	A 207
Versammlungsrecht, Vereinswesen gen.	1849-1920	A 211
Desgleichen, spec.	1876-1919	A 212
SPD	1884-1919	A 213
Acta specialia nachgesuchte und erteilte Auswanderungskonsense betr.	1834-1872	A 218
Auswanderungspolizei gen.	1856-1904	A 220
Acta specialia betr. Auswanderungspolizei	1856-1913	A 221
Passsachen	1835-1920	A 222
Acta Personalia des wegen Verbreitung falscher Thaler Stücke zur Untersuchung gezogenen Sim.[i]son] Aar.[i]on] Weinberg aus Werther	1836	A 232
Bettler, Vagabunden, Landstreicher	1878-1916	A 253
Feuerlöschwesen der Stadt Werther	1838-1912	A 269
Kirchen, Pfarr-, Schulhaus	1820-1870	A 312
Hausnummerierung	1822-1902	A 320
Klassensteuer	1851-1891	A 366
Gewerbesteuer	1876-1893	A 367
Einkommensteuer	1891-1920	A 370
Grundsteuer gen.	1839-1916	A 374
Desgleichen spec.	1861-1912	A 375
Gewerbesteuer	1867-1875	A 381
Volkszählungen	1868-1900	A 398
Desgleichen	1905-1916	A 399
Berufs-, Gewerbezahlungen	1895-1907	A 400
Reichstags- und Landtagswahlergebnisse	1924-1933	B 1
Überwachung öffentlicher Parteiveranstaltungen, enthält u.a: Protestbrief des Kaufmanns Alfred Weinberg vom 17. März 1932 an Bürgermeister Ostrop wegen Beschädigung seines Hauses, Ravensberger Straße 36/38, mit Nazi-Klebezetteln durch die lokale SA-Kolonie und mit anti-semitischen Graffiti durch die Schuljugend	1930-1932	B 77
Überwachung politischer Parteien und Verbände	1932-1933	B 77a

Durchführung antisemitischer Erlasse, Verordnungen und Verfügungen, enthält u.a.: Beschlagnahmung jüdischen Kultgeräts nach der Pogromnacht und Aufbewahrung desselben in Gefängniszellen bzw. im Obdachlosenheim	1933-1940	B 95a
---	-----------	-------

7.2 Sammlungsgut zur deutsch-jüdischen Geschichte der Stadt Werther i.W.

Beschreibung	Laufzeit	Archiv/ Publikation
Interviews mit Artur Sachs von Joachim Meynert	aufgenommen am: 24.3.1981, 5.9.1985	StADt, D 80 A Nr. 39, 70
Interview mit Kurt-Wilhelm Weinberg von Joachim Meynert	30.6.1985	StADt, D 80 A Nr. 48
Plan der Stadt Werther (M 1: 2500) bearb. nach Unterlagen des Katasteramtes Halle i.W. von Dipl. Ing. Ulrich Maaß, Werther 1991, mit den Grundstücken der jüdischen Bürger	1830	Abgedruckt in: Stieghorst, S. 144f; Beckmann, S. 14
Plan der Stadt Werther gezeichnet nach den Flurkarten von Dipl. Ing. Ulrich Maaß, Werther 1994, mit den Grundstücken der jüdischen Bürger	1931	Abgedruckt in: Beckmann, S. 17
Zwei volkstümliche Heilmittelrezepte in jüdisch-deutscher Kursivschrift auf der letzten Seite des Hauptbuchs des Schuhmachers Heinrich Christoph Lütke-meier, Werther. Freundliche Transliteration der Texte in die lateinische Schrift von Frau Helga Becker-Leeser	1839-1852; 1998	Privatarchiv Paul Lütgemeyer, in: Beckmann, S. 24f
Foto: Hochzeit von Alfred und Grete Weinberg in Werther	1923	Privatarchiv Kurt-Wilhelm Weinberg, in: Beckmann, S. 10
Foto: Wohn- und Geschäftshaus der Familie Alfred Weinberg, Ravensberger Straße 36/38		Privatarchiv Dr. Lore Shelley, in: Beckmann, S. 22
Foto: Die Synagoge in Werther, Ravensberger Straße 37, im Frühling		Stadtarchiv Bielefeld, in: Beckmann, S. 42
Foto: Jüdische Schulklasse mit Lehrer Benjamin Stiefel im Haus des Zigarrenarbeiters Meyer in Isingdorf-Arrode mit Meta Weinberg	ca. 1895	Privatarchiv Dr. Lore Shelley, in: Beckmann, S. 52
Foto: Die Kinder des Bendix Jordan Weinberg: Meta (1889-1943 Auschwitz), Alfred (1894-Treblinka?), Moritz (1888-Auschwitz), Johanna (1891-Treblinka?)	ca. 1894	Privatarchiv Dr. Lore Shelley, in: Beckmann, S. 66
Foto: Gasthaus Wöhrmann, Bielefelder Straße 24. Versammlungslokal der SPD, des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold und des Arbeitermusik- und Arbeiterturnvereins		Photo Weber, in: Beckmann, S. 68
Foto: Wohn- und Geschäftshaus der Familie Feodor Sachs, Bielefelder Straße 19		Photo Weber, in: Beckmann, S. 69

Foto: Jüdischer Fußballclub im Sportbund des Reichsbundes jüdischer Frontsoldaten geleitet von Artur Sachs und Dr. Holländer in Brackwede	ca. 1936	Privatarchiv Artur Sachs, in: Beckmann, S. 90
Foto: Hochzeit von Artur und Berta Sachs	Mai 1941	Privatarchiv Artur Sachs, in: Beckmann, S. 97
Foto: Zwangsverschleppung von insgesamt 1000 jüdischen Männern, Frauen und Kindern aus dem Gestapoleitstellenbezirk Münster (unter ihnen 400 aus Bielefeld und Umgebung) von Bielefeld nach Riga	13.12.1941	Stadtarchiv Bielefeld, in: Beckmann, S. 99
Reproduktion: Häftlingskennzeichen und –nummer von Artur Sachs im KZ Buchenwald [Herr Sachs überlebte zehn KZ, Ghettos und Außenlager]	1943/44	Privatarchiv Artur Sachs, in: Beckmann, S. 100
Reproduktion: Ghettogeld im KZ und Durchgangslager Theresienstadt	1944/45	Privatarchiv Artur Sachs, in: Beckmann, S. 100

7.3 Literatur zur deutsch-jüdischen Geschichte der Stadt Werther i.W.

Volker Beckmann: Juden in Werther (Westf.). Sozialgeschichte einer Minderheit im 19. und 20. Jahrhundert. Werther (Westf.) 1998 ISBN: 3-89534-242-4

Derselbe: Die jüdische Bevölkerung der Landkreise Lübbecke und Halle i.W. Vom Vormärz bis zur Befreiung vom Faschismus (1815-1945). Lage 2001 [Zugl. Diss. Bielefeld 2001] ISBN: 3-932136-96-9 [www.verlag-hans-jacobs.de (meine Dissertation als Internet-Publikation)]

Derselbe: Die jüdischen Bürger von Werther im 19./20. Jahrhundert, in: Heimatjahrbuch Kreis Gütersloh 2002, S. 139-145 ISBN 3-87231-088-7

Derselbe: Die jüdische Gemeinde Werther, in: Handbuch der jüdischen Gemeinden und Gemeinschaften in Westfalen und Lippe. Hg. v. der Historischen Kommission für Westfalen. Bd.1 Regierungsbezirk Detmold. [Publikation steht noch aus]

Günter Birkmann; Hartmut Stratmann; Thomas Kohlpott; Dieter Obst: Bedenke, vor wem du stehst. 300 Synagogen und ihre Geschichte in Westfalen und Lippe. Essen 1998, S. 142. ISBN: 3-88474-661-8

Michael Brocke (Hg.): Feuer an Dein Heiligtum gelegt. Zerstörte Synagogen 1938 Nordrhein-Westfalen. Bochum 1999, S. 559f; 658. ISBN: 3-89709-200-X

Hartmut Heinze; Annette Vormbrock: Die jüdischen Gemeinden in Werther und Halle i.W. Typskript. Halle i.W. 1988

Joachim Meynert: Was vor der „Endlösung“ geschah. Antisemitische Ausgrenzung und Verfolgung in Minden-Ravensberg 1933-1945. Münster 1988. ISBN: 3-88660-430-6 (geb.)

Monika Minninger: Text zur jüdischen Gemeinde Werther in der Ausstellung „Zugänge zum Judentum. Jüdische Diaspora in Minden-Ravensberg“ im Historischen Museum Bielefeld (8.9.-10.11.1996)

Elfi Pracht: Jüdisches Kulturerbe in Nordrhein-Westfalen. Teil III: Regierungsbezirk Detmold. Köln 1998, S. 83-86; Fotos: S. 101-105. ISSN: 1436-1760. ISBN: 3-7616-1397-0

Erika Stieghorst: Werther. Tausend Jahre – von „wartera“ bis Werther. Eine Heimatchronik mit Berichten aus der Geschichte von Ereignissen und Menschen mit Bildern und Karten. Hg. v. Heimatverein Werther e.V. Bielefeld 1992. ISBN: 3-923 830-19-X

Personenindex:

Lütke-meier, Heinrich Christoph (Werther)
Ostrop, Friedrich (Werther)
Sachs, Artur (Werther)
Sachs, Berta (Werther)
Sachs, Feodor (Werther)
Stiefel, Benjamin (Werther)
Weinberg, Bendix Jordan (Werther)
Weinberg, Alfred (Werther)
Weinberg, Grete (Werther)
Weinberg, Johanna (Werther)
Weinberg, Meta (Werther)
Weinberg, Moritz (Werther)

Internetadressen:

www.stadt-werther.de
www.archive.nrw.de

e-mail-Adresse:

stefan.meier@gt-net.de

8.1 Registraturgut zur deutsch-jüdischen Geschichte der Stadt und des Amtes Halle i.W. im Stadtarchiv Halle i.W.

Beschreibung	Laufzeit	Signatur
Einführung der revidierten Städteordnung	1835-1838	A 119
Wahl der Gemeindevorsteher	1863-1897	A 129
Wahl der Amtsverordneten	1864-1897	A 130
Urliste der stimmberechtigten Gemeindegewähler der Gemeinde Halle i.W. Wahl der Stadt- und Gemeindeverordneten	1882-1885	A 133
Urliste der stimmberechtigten Gemeindegewähler der Gemeinde Halle i.W. Wahl der Stadt- und Gemeindeverordneten	1893-1896	A 134
Urliste der stimmberechtigten Gemeindegewähler der Gemeinde Halle i.W. Wahl der Stadt- und Gemeindeverordneten	1897-1900	A 135
Vereins- und Versammlungswesen spec., enthält insbesondere: Satzungen, Ordnungen, Mitgliederlisten, Antrags- und Genehmigungspraxis	1850-1898	A 320
Kirchliche und bürgerliche Verhältnisse der Juden gen.	1823-1857	A 609
Kirchliche und bürgerliche Verhältnisse der Juden spec.	1858-1890	A 610
Kirchliche und bürgerliche Verhältnisse der Juden, speziell der Synagogen-Gemeinde Halle spec.	1776-1894	A 611
Kassen- und Vermögensverwaltung der Synagogen-Gemeinde Halle spec.	1854-1897	A 612
Verein zur Beförderung von Handwerken und Künsten unter den Juden spec.	1833-1895	A 613
Mitglieder der Synagogengemeinde Halle spec.	1900-1906	B 496
Etats- und Rechnungswesen der Synagogengemeinde Halle spec.	1894-1906	B 497
Marks-Haindorfsche Stiftung zur Beförderung von Handwerken und Künsten unter den Juden spec.	1899-1902	B 498
Deutscher Flottenverein, enthält u.a.: Mitgliederverzeichnis Halle i.W. 1903	1901-1907	B 642
Flottenvereine, enthält u.a: Nachricht über 30 zahlende Mitglieder im Kreis 1932/33	1908-1933	C 190
NSDAP, SA- und SS-Verbände, enthält u.a.: antisemitische Beschlüsse durch den Gemeinderat am 22.8.1935	1933-1946	C 198
Turn- und Sportvereine aller Art im Amt Halle i.W.	1933-1935	C 199
Verhältnisse der Juden gen.	1910-1931	C 801
Etats-, Kassen- und Rechnungswesen der Synagogengemeinden gen.	1926	C 802
Wahlen der Vorstandsmitglieder der Synagogengemeinde spec.	1909-1936	C 803
Marks-Haindorfsche Stiftung sowie Vereine zur Förderung von Handwerken und Künsten unter den Juden spec.	1915	C 804
Kauf eines Grundstücks des Schlachtermeisters Moritz Isenberg durch die Stadt Halle i.W.; Entschädigung auf Grund des Rückerstattungsgesetzes Nr. 59 der Militärregierung	1938-1956	C 1444

Verbrechen, Vergehen, Übertretungen, enthält u.a.: Demolierung eines Stürmerkastens, Bd. 4	1933-1938	C 1483
Ausländerüberwachung, Neuordnung der politischen Polizei, enthält u.a.: Untersuchungshaft des Moritz Isenberg wegen Anklage der „Rassenschande“; Streit wegen antisemitischer Ortseingangsschilder (Brockhagen) zwischen Amts- und Bewegungsstellen	1933-1944; 1935	CS 7(6)
Politische Polizei, enthält u.a.: Auswanderung des Hans Isenberg nach Südwestafrika; Auswanderung der Familie Albert Sachs in die Niederlande	1933-1941; 1936-1938	CS 8 (14)
Politische Polizei, enthält u.a.: Entziehung des Wandergewerbescheins des Viehhändlers Jakob Jacobs, Bd. 1	1935-1936	CS 9

8.2 Sammlungsgut zur deutsch-jüdischen Geschichte der Stadt Halle i.W. im Stadtarchiv Halle i.W.

Beschreibung	Laufzeit	Archiv/Publikation
Sammlung von Zeitungen: Westfälische Neueste Nachrichten (1935-1941); Freie Presse (1946-1967)	1935ff	Verwahrt im Stadtarchiv Halle i.W.
Im Stadtarchiv Halle i.W. wird ein Ordner mit Fotos der Synagoge, des Friedhofs, der Häuser und einiger jüdischer Bürger verwahrt.		
Lagepläne der Immobilien im Besitz jüdischer Bürger und Grundrisse befinden sich in den Kataster- und Flurkarten		
Karte: Von Juden bewohnte Häuser in Halle i.W.	1767-1939	In: Heckert, 750 Jahre (1996), S. 56f
Foto: Halle i.W., Viehstraße 24 (heutige Oldendorfer Straße). Neue angemietete Synagoge, eingeweiht am 14.5.1859	1953	Stadtarchiv Halle i.W., Fotoarchiv Nr. 64-001a; in: Pracht (1998), S. 91
Foto: Halle, Viehstraße; neue Synagoge. Historische Aufnahme	1953	Stadtarchiv Halle i.W., in: Pracht (1998), S. 91
Foto: Halle i.W., Jüdischer Friedhof, in der Brandheide bei Steinhausen (Moltkestraße), eingeweiht spätestens am 15. Mai 1824 (Aron Isaac Prag)		Stadtarchiv Halle i.W., in: Pracht (1998), S. 92
Halle i.W., Lange Straße 20, früher Nr. 10/11, Haus der Familie Stern. Historische Aufnahme		Stadtarchiv Halle i.W., in: Pracht (1998), S. 92
Steinhagen-Brockhagen, Nr. 220, Haus der Familie Hurwitz. Historische Aufnahme		Stadtarchiv Halle i.W., in: Pracht (1998), S. 92

8.3 Literatur zur deutsch-jüdischen Geschichte der Stadt und des Amtes Halle i.W.

Volker Beckmann: Die jüdische Bevölkerung der Landkreise Lübbecke und Halle i.W. Vom Vormärz bis zur Befreiung vom Faschismus (1815-1945). Lage: Jacobs 2001 [Zugl. Diss. Bielefeld 2001] ISBN: 3-932136-96-9 [www.verlag-hans-jacobs.de] (meine Dissertation als Internet-Publikation)]

Günter Birkmann; Hartmut Stratmann; Thomas Kohlpott; Dieter Obst: Bedenke, vor wem du stehst. 300 Synagogen und ihre Geschichte in Westfalen und Lippe. Essen 1998, S. 136f. ISBN: 3-88474-661-8

Michael Brocke (Hg.): Feuer an Dein Heiligtum gelegt. Zerstörte Synagogen 1938 Nordrhein-Westfalen. Bochum 1999, S. 585; 623. ISBN: 3-89709-200-X

Albert Buck: Die Haller Juden, in: Unsere Heimat im Spiegel der Geschichte. 100 Jahre Haller Kreisblatt. Halle i.W. 1982, S. 55f

Uwe Heckert (Bearb.): 750 Jahre Halle/Westfalen. Stadtgeschichte rund ums Haller Herz. Ausstellungskatalog. Halle i.W. 1996

Derselbe: 175 Jahre Juden in Halle i.W. Vortrag vom 28.2.1996. Typoskript

Derselbe: Die jüdische Gemeinde Halle i.W., in: Handbuch der jüdischen Gemeinden und Gemeinschaften in Westfalen und Lippe. Hg. v. der Historischen Kommission für Westfalen. Bd.1 Regierungsbezirk Detmold. [Publikation steht noch aus]

Derselbe: Halle in Westfalen: Geschichte(n) einer Stadt am Teutoburger Wald. Bielefeld: Verlag für Regionalgeschichte 2005. ISBN: 3-89534-560-1

Heinrich Meise: Die Stadt Halle in Westfalen. Halle i.W. 1968

Joachim Meynert: Was vor der „Endlösung“ geschah. Antisemitische Ausgrenzung und Verfolgung in Minden-Ravensberg 1933-1945. Münster 1988. ISBN: 3-88660-430-6 (geb.)

Elfi Pracht: Jüdisches Kulturerbe in Nordrhein-Westfalen. Teil III: Regierungsbezirk Detmold. Köln 1998, S. 65-67; Fotos: S. 91f. ISSN: 1436-1760. ISBN: 3-7616-1397-0

Personenindex:

Isenberg, Hans (Halle i.W.)
 Isenberg, Moritz (Halle i.W.)
 Jacobs, Jakob (Halle i.W.)
 Prag, Aron Isaac (Halle i.W.)

Internet:

www.archive.nrw.de

9.1 Registraturgut zur deutsch-jüdischen Geschichte der Stadt Borgholzen im Stadtarchiv Borgholzhausen

Beschreibung	Laufzeit	Signatur
Die Gemeindeverhältnisse der Juden der Synagogengemeinde Borgholzhausen betr.	1830-1893	A 439
Das jüdische Synagogen- und Schulwesen betr.	1839-1888	A 440
Acta generalia das Synagogen- und Schulwesen der Juden betr.	1824-1895	A 441
Acta specialia Personenstandsveränderungen der Juden betr.	1827-1873	A 442
Begräbnisplätze der Juden betr.	1844-1873	A 443
Eidesleistungen der Juden in den Synagogen betr.	1837-1846	A 444
Das Beschneiden der Judenknaben betr.	1836	A 445
Die Führung fester Familiennamen der Juden betr.	1845-1846	A 446
Personenstandsveränderungen der Juden betr.	1817-1889	A 447
Kommunalrechnungen der jüdischen Gemeinde zu Borgholzhausen betr.	1840-1899	A 448
Nachweisung der nachgesuchten Wandergewerbescheine	1896	A 612
Acta die Urlisten des Amtes Borgholzhausen pro 1852 betr.	1852	A 906
Gewerbesteuerhebelisten des Amtes Borgholzhausen	1860-1875	A 956
Nachweisung über den Schulbesuch der Judenkinder	1825-1864	A 975
Jüdische Kultusangelegenheiten	1900-1925	B Fach 62 Nr. 3 Heft 1
Jüdische Kultusangelegenheiten	1925	B 62.3.2
Jüdische Kultusangelegenheiten und Rechnungswesen	1906-1927	B 62.4.1
Jüdische Kultusangelegenheiten und Rechnungswesen	1927	B 62.4.2
Polizeiverwaltung, enthält u.a.: Protestbrief des Max Weinberg wegen Anschlags zweier Plakate des „Stürmer“ an einer Linde vor dem Amtshaus vom 13.8.1929 adressiert an die örtliche Polizeiverwaltung	1929	C Fach 43 Nr. 2 Heft 3
Polizeiverwaltung, Anmeldung und Überwachung von Parteiveranstaltungen	1930-1932	C 43.2.4/5

9.2 Sammlungsgut zur deutsch-jüdischen Geschichte der Stadt Borgholzhausen im Stadtarchiv Borgholzhausen

Beschreibung	Laufzeit	Archiv/Publikation
Fotosammlung, enthält u.a.: die Häuser der jüdischen Bürger		Verwahrt im Stadtarchiv Borgholzhausen
Foto: Borgholzhausen, Klingenhagen 4. Ehemalige Synagoge (heute Wohnhaus)	1990er	Elfi Pracht, in: Pracht (1998), S. 87
Foto: Borgholzhausen, Bahnhofstraße. Jüdischer Friedhof		Westfälisches Amt für Denkmalpflege, Foto: H. Nieland, in: Pracht (1998), S. 87
Foto: Borgholzhausen, Bahnhofstraße. Jüdischer Friedhof für die Gemeinden Versmold und Borgholzhausen	1927	Stadtarchiv Borgholzhausen, Foto: Ludwig Schumacher, in: Pracht (1998), S. 87
Foto: Borgholzhausen, Tanfanastraße 6. Haus Bockstette, bis ca. 1930 Wohnhaus der Familie Hesse	1920er	Stadtarchiv Borgholzhausen, Foto: Ludwig Schumacher, in: Pracht (1998), S. 87
Foto: Blick in die Tanfanastraße mit den Häusern der Kaufleute Hesse und Gebrüder Weinberg	ohne Jahresangabe	Stadtarchiv Borgholzhausen, in: Westheider (1999), S. 10
Fritz Schlömann, der jüdische Bürger Hesse und der Amerika-Auswanderer Wöstendiek vor dem Haus Vögeding, Ecke Tanfana-/Freistraße	ohne Jahresangabe	Stadtarchiv Borgholzhausen, in: Westheider (1999), S. 66
Simon Hesse (1832-1916) vor seinem Geschäft, Tanfanastraße 6	ca. 1890	Stadtarchiv Borgholzhausen, in: Sautmann (2003), S. 15

9.3 Literatur zur deutsch-jüdischen Geschichte der Stadt Borgholzhausen

Volker Beckmann: Die jüdische Bevölkerung der Landkreise Lübbecke und Halle i.W. Vom Vormärz bis zur Befreiung vom Faschismus (1815-1945). Lage: Jacobs 2001 [Zugl. Diss. Bielefeld 2001] ISBN: 3-932136-96-9 [www.verlag-hans-jacobs.de (meine Dissertation als Internet-Publikation)]

Günter Birkmann; Hartmut Stratmann; Thomas Kohlpott; Dieter Obst: Bedenke, vor wem du stehst. 300 Synagogen und ihre Geschichte in Westfalen und Lippe. Essen 1998, S. 135. ISBN: 3-88474-661-8

Michael Brocke (Hg.): Feuer an Dein Heiligtum gelegt. Zerstörte Synagogen 1938 Nordrhein-Westfalen. Bochum 1999, S. 583; 606. ISBN: 3-89709-200-X

Wilhelm D. Müller: Juden in Borgholzhausen. In: Unsere Heimat im Spiegel der Geschichte. 100 Jahre Haller Kreisblatt (Halle i.W. 1982), S. 196f

Elfi Pracht: Jüdisches Kulturerbe in Nordrhein-Westfalen. Teil III: Der Regierungsbezirk Detmold. Köln 1998, S. 57-60; Fotos: S. 87. ISSN: 1436-1760 ISBN: 3-7616-1397-0

Richard Sautmann: Blüte und Niedergang der jüdischen Gemeinde Borgholzhausen. Kleine Reihe zur Geschichte der Stadt Borgholzhausen, Heft 3. Hg. v. Heimatverein Borgholzhausen e.V. Borgholzhausen 2003

Derselbe: Die jüdische Gemeinde Borgholzhausen, in: Handbuch der jüdischen Gemeinden und Gemeinschaften in Westfalen und Lippe. Hg. v. der Historischen Kommission für Westfalen. Bd.1 Regierungsbezirk Detmold. [Publikation steht noch aus]

Gerhard Stratmann: Das organisierte Feuerlöschwesen in Borgholzhausen im 19. und 20. Jahrhundert bis zum Ende der Weimarer Republik, in: Borgholzhausen historisch 1719-1994. Borgholzhausen 1994, S. 133-146 [darin: zur Wahl von Jakob Hesse zum Hauptmann der Freiwilligen Feuerwehr im Jahre 1909, S. 141]

Rolf Westheider (Bearb.): Chronik der Land- und Stadtgemeinde Borgholzhausen [1806-1844], in: Borgholzhausen historisch 1719-1994. Hg. v. der Stadt Borgholzhausen. Borgholzhausen 1994, S. 51-98

Derselbe: Vergessene Branchen. Eine Ausstellung zur Gewerbegeschichte Borgholzhausens im 19. Jahrhundert, in: Borgholzhausen historisch 1719-1994. Hg. von der Stadt Borgholzhausen. Borgholzhausen 1994, S. 125-130

Derselbe: Bilder vom Leben in Borgholzhausen. Reihe Archivbilder. Erfurt 1999. ISBN: 3-89702-138-2

Personenindex:

Hesse, Jakob (Borgholzhausen)
Hesse, Samuel (Borgholzhausen)
Weinberg, Max (Borgholzhausen)

Internet-, e-mail-Adressen:

www.archive.nrw.de
Richard.Sautmann@gt-net.de

10.1 Registraturgut zur deutsch-jüdischen Geschichte der Stadt und des Amtes Versmold im Stadtarchiv Versmold

Beschreibung	Laufzeit	Signatur
Statistische Erhebungen, enthält u.a.: Zählung der Einwohnerschaft des Amtes Versmold 1819	1811-1829	A 33
Statistische Tabellen zur Landwirtschaft, zum Handel und Gewerbe, enthält u.a.: Zählung der Einwohnerschaft des Amtes Versmold 1846, 1852	1846-1855	A 40
Statistische Tabellen zur Einwohnerschaft, zum Viehbestand, Handel und Gewerbe, enthält u.a.: Zählungen 1858, 1861, 1864	1858-1875	A 44
Volks-, Gewerbe-, Viehzählung im Amt Versmold, enthält vor allem: Zählungen 1875, 1880, 1890, 1906	1875-1908	A 1031
Finanzwesen der Juden, enthält u.a.: Besoldung des Rabbiners	1817-1859	A 243
Bürgerliche Verhältnisse, Personenstandsveränderungen und Einwanderungen der Judenschaft betr.	1816-1864	A 244
Finanzwesen der Juden, enthält u.a.: Besoldung der Offizianten	1817-1847; 1864	A 245
Gottesdienst und Schulwesen der Juden betr., enthält: Grund- und Aufriss der geplanten Synagoge aus Fachwerk von 1830	1817-1859	A 246
Schulbesuch der jüdischen Kinder betr.	1826-1864	A 247
Tätigkeit des Vereins zur Bildung der Elementarlehrer und Beförderung von Handwerken und Künsten unter den Juden in der Provinz Westfalen	1826-1876	A 248
Personenstandsveränderungen bei der Judenschaft	1826-1836	A 249
Kollekten unter den Juden	1828-1829; 1841-1859; 1872, 1898	A 250
Veranlagung der Gewerbesteuer, enthält u.a.: IV. Abtheilung. Zugangsliste zur Gewerbesteuerhebeliste der Gemeinde Versmold und Bockhorst für das II. Semester 1842	1842	A 817
Veranlagung der Gewerbesteuer	1846	A 824
Veranlagung der Gewerbesteuer, enthält vor allem: Gewerbesteuerrollen 1881/82, 1882/83, 1883/84, 1884/85, Klassen A II, B I; Legitimations- und Gewerbescheine pro 1882, 1883; Wandergewerbescheine 1883	1881-1885	A 864
Neubau einer Synagoge in der Stadt Versmold, enthält u.a.: Lageplan 1899 (M 1: 1250), Flur I, Parzelle 608/130; Grundriss, Ansicht und Querschnitt 1899 (M 1: 50)	1899-1900	A 1077
Flottenverein betr., enthält u.a.: Mitgliederlisten 1903, 1906	1900ff	A 867
Vereinswesen betr.	1890-1914	A 1202
Jüdische Gemeinde Versmold, enthält vor allem: Statuten 1855/1856; Etats 1855-1892; Steuerrollen 1884-1888; Wahlen zum Vorstand der Synagogengemeinde 1860-1906; Die Marks-Haindorfsche Stiftung zu Münster 1900-1908	1847-1908	A 1238
Verhältnisse der Juden, gen.	1910-1929	B 730

Verhältnisse der Juden, spec.	1927	B 731
Etats-, Kassen- und Rechnungswesen der Synagogengemeinden, spec.	1909-1928	B 732
Wahlen der Vorstandsmitglieder der Synagogengemeinde, spec.	1909-1928	B 733
Beschlagnahmtes Vermögen: Jüdische Grundstücke, spec.	1938-1965	C 273
Desgl.	1953-1960	C 274
Desgl.	1953-1959	C 275
Desgl.	1953-1959	C 276
Betreuungsstelle für politisch und rassisch Verfolgte. Schriftverkehr	1945	C 277
Betreuungsstelle für politisch und rassisch Verfolgte. Schriftverkehr	1945-1946	C 278
Betreuungsstelle für politisch und rassisch Verfolgte. Schriftverkehr	1945-1946	C 279
Politische Vereine und Versammlungen	1930-1934	C 283
Jüdische Gewerbebetriebe, spec.	1929-1954	C 443
Jüdische Kultusangelegenheiten, gen.	1931-1946	C 652
Jüdische Kultusangelegenheiten; Vorstand der Synagogengemeinden	1933-1939	C 653
Sammlungen und Spenden für Entschädigung und Betreuung NS-Verfolgter, besonders jüdischer Verfolgter	1930-1961	C 796

10.2 Sammlungsgut zur deutsch-jüdischen Geschichte der Stadt und des Amtes Versmold im Stadtarchiv Versmold

Beschreibung	Laufzeit	Archiv/Publikation
Fotosammlung, enthält: die Häuser der jüdischen Bürger		Verwahrt im Stadtarchiv Versmold
Plan der Stadt Versmold mit der Lage der neuen Synagoge und der Häuser der jüdischen Bürger	ca. 1927	Stadtarchiv Versmold, bearb. von Rolf Westheider, in: Beckmann (1998), S. 90
Grund- und Aufriss der geplanten Fachwerksynagoge Nr. 132 am Hohlweg	April 1830	StdtA Versmold, A 246; in: Beckmann (1998), S. 46
Foto: Heutiger Zustand des Hauses Hohlweg 4		Stadtarchiv Versmold, in: Beckmann (1998), S. 49
Lageplan der neuen Synagoge zu Versmold an der Mittelstraße 12, Flur I, Parzelle 608/130	1899	StdtA Versmold, A 1077, in: Beckmann (1998), S. 50
Grundriss der neuen Synagoge von Versmold, Mittelstraße 12	1899	StdtA Versmold, A 1077, in: Beckmann (1998), S. 51; Pracht (1998), S. 100
Ansicht der Ostseite der neuen Synagoge aus Stein, Mittelstraße 12	1899	StdtA Versmold, A 1077, in: Beckmann (1998), S. 51; Pracht (1998), S. 100
Foto: Brandruine der neuen Synagoge, Mittelstraße 12	1938	Stadtarchiv Versmold, in: Beckmann (1998), Umschlag; Pracht (1998), S. 101

Foto: Heutiger Zustand des Hauses Mittelstraße 12		Stadtarchiv Versmold, in: Beckmann (1998), S. 57; Pracht (1998), S. 101
Foto: Haus des Viehhändlers Julius Spiegel, Haus Nr. 53, Altstadtstraße 14	Historische Aufnahme	Stadtarchiv Versmold, in: Beckmann (1998), S. 95; Pracht (1998), S. 101
Foto: Das ehemalige Haus Weinberg in Bockhorst, Dorfstraße/Ecke Dissener Straße		Stadtarchiv Versmold, in: Beckmann (1998), S. 28
Reproduktion: Eine der zahlreichen Anzeigen der Firma Gebrüder Weinberg im Haller Kreisblatt		Haller Kreisblatt, Halle i.W., in: Beckmann (1998), S. 30
Reproduktion einer Postkarte: Das Warenhaus Eduard Bergfeld, Versmold, Ravensberger Straße 17	ca. 1905	Stadtarchiv Versmold, in: Beckmann (1998), S. 31
Reproduktion einer Anzeige des Warenhauses Bergfeld in der „Festschrift zum 50jährigen Stiftungs-Fest des Bürger-Gesangvereins Versmold am 8. Juni 1913“	1913	Stadtarchiv Versmold, in: Beckmann (1998), S. 33
Foto: Sara Ganz (1849-1928) aus Hesselteich		Stadtarchiv Bielefeld, in: Beckmann (1998), S. 38
Foto: Der jüdische Friedhof in Borgholzhausen, der von den jüdischen Gemeinden Versmold und Borgholzhausen genutzt wurde	1927	Stadtarchiv Borgholzhausen, Foto: Ludwig Schumacher
Foto: Grabstein für Bendix Abraham Ganz (1809-1861) aus Versmold auf dem jüdischen Friedhof Borgholzhausen		Heimatverein Versmold, in: Beckmann (1998), S. 23
Foto: Grabstein für Alfred Steinfeld (1887-1915) auf dem jüdischen Friedhof Borgholzhausen		Heimatverein Versmold, in: Beckmann (1998), S. 12
Foto: Denkmal (Ausschnitt) der evangelischen Kirchengemeinde Versmold für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges (1923) mit dem Namen des Alfred Steinfeld		Heimatverein Versmold, in: Beckmann (1998), S. 12
Foto: Der letzte Grabstein auf dem jüdischen Friedhof von Borgholzhausen wurde für Regina Spiegel, geb. Loeb (1884-1937) aus Versmold gesetzt.		Stadtarchiv Borgholzhausen, in: Beckmann (1998), S. 98

10.3 Literatur zur deutsch-jüdischen Geschichte der Stadt und des Amtes Versmold

Volker Beckmann: Jüdische Bürger im Amt Versmold. Deutsch-jüdische Geschichte im westlichen Ravensberger Land. Im Auftrag der Stadt Versmold herausgegeben und eingeleitet von Rolf Westheider. Bielefeld 1998 ISBN: 3-89534-248-3

Derselbe: Die jüdische Bevölkerung der Landkreise Lübbecke und Halle i.W. Vom Vormärz bis zur Befreiung vom Faschismus (1815-1945). Lage: Jacobs 2001 [Zugl. Diss. Bielefeld 2001] ISBN: 3-932136-96-9 [www.verlag-hans-jacobs.de (meine Dissertation als Internet-Publikation)]

Derselbe: Synagogenbau und Antisemitismus (1822-1900). Zur Geschichte der Synagogen der jüdischen Gemeinde Versmold, in: Ravensberger Blätter (1999), Nr. 1, S. 42-52

Günter Birkmann; Hartmut Stratmann; Thomas Kohlpott; Dieter Obst: Bedenke, vor wem du stehst. 300 Synagogen und ihre Geschichte in Westfalen und Lippe. Essen 1998, S. 140-142. ISBN: 3-88474-661-8

Michael Brocke (Hg.): Feuer an Dein Heiligtum gelegt. Zerstörte Synagogen 1938 Nordrhein-Westfalen. Bochum 1999, S. 524f; 655. ISBN: 3-89709-200-X

Helmut Gatzen: „... und vergib uns unsere Schuld.“ Die letzten Juden in Versmold, in: Westheider, Rolf (Hg.): 900 Jahre kirchliches Leben in Versmold. Bielefeld 1986, S. 124-139

Joachim Meynert: Was vor der „Endlösung“ geschah. Antisemitische Ausgrenzung und Verfolgung in Minden-Ravensberg 1933-1945. Münster 1988. ISBN: 3-88660-430-6 (geb.)

Monika Minninger; Anke Stüber; Rita Klussmann: Einwohner – Bürger – Entrechtete. Sieben Jahrhunderte jüdisches Leben im Raum Bielefeld. Katalog. Bielefeld 1988

Elfi Pracht: Jüdisches Kulturerbe in Nordrhein-Westfalen. Teil III: Der Regierungsbezirk Detmold. Köln 1998, S. 81-83; Fotos: S. 99-101. ISSN: 1436-1760 ISBN: 3-7616-1397-0

Heike Plaß: Die jüdische Gemeinde Versmold, in: Handbuch der jüdischen Gemeinden und Gemeinschaften in Westfalen und Lippe. Hg. v. der Historischen Kommission für Westfalen. Bd.1 Regierungsbezirk Detmold. [Publikation steht noch aus]

Justus Heinrich Wilhelm Speckmann: Geschichtliche Nachrichten über die Gemeinde Versmold. Bielefeld 1869

Paul Spiegel: Wieder zu Hause? Erinnerungen. Berlin 2001. ISBN 3-89834-041-4

Wilhelm Vinke: Heimatgeschichte der Stadt Versmold und Umgebung. Bielefeld 1924
Rolf Westheider: Versmold. Eine Stadt auf dem Weg ins 20. Jahrhundert. Bielefeld 1994. ISBN: 3-88534-118-5; 2. Aufl. 1999. ISBN: 3-89534-276-9 (geb.)

Derselbe: Zwei Jahrhundertgeschichten: Vom Synagogenbau und von der Errichtung eines Mahnmals, in: Heimatjahrbuch Kreis Gütersloh 2002. Gütersloh 2001, S. 152-159. ISBN: 3-87231-088-7

Derselbe: Arbeit und Freizeit in Versmold. Reihe Archivbilder. Erfurt 2001. ISBN: 3-89702-314-8

Personenindex:

Bergfeld, Eduard (Versmold)
Ganz, Bendix Abraham (Versmold)
Ganz, Sara (Hesselteich)
Spiegel, Julius (Versmold)
Spiegel, Regina, geb. Loeb (Versmold)
Steinfeld, Alfred (Versmold)
Weinberg, Gebrüder (Bockhorst)

Internetadresse:

www.archive.nrw.de

e-mail-Adresse:

Richard.Sautmann@gt-net.de

11.1 Registraturgut zur deutsch-jüdischen Geschichte der Stadt Lage (Lippe) im Stadtarchiv Lage

Beschreibung	Laufzeit	Signatur
Bürgerrolle der Stadt Lage	16.11.1857	A 96
Untertänigste Bitte des Bürgermeisters und des Rats zu Lage an die Kanzlei in Detmold, den Versuch der in Lage ansässigen Juden, Häuser und Grundbesitz zu erwerben, verbieten zu lassen.	1766	A 323
Verleihung des Schutzes an die jüdischen Einwohner	1837-1848	A 2116
Aufnahme der Juden ins Bürgerrecht. Enthält u.a.: Familienangelegenheiten Paradies; Paradiessche Stiftung (1838-39); Besetzung der Landrabbinerstelle (1845); Geleitsangelegenheiten (1856)	1842-1860	A 2117
Judensachen, Verlobungen betr.	1841-1875	A 2140
Führung der jüdischen Personenstandsregister	1874-1876	A 2141
Den Bevölkerungszustand der Judengemeinde betr.	1829-1897	A 2142
Den israelitischen Wohltätigkeitsverein (chewra gemiluth chassodim) betr.	1880-1881	A 2121
Den jüdischen Handwerkerverein betr.	1844-1845	A 2122
Die Ausbildung und Unterstützung des Sattlerlehrlings Jakob Steinbrink aus Varenholz betr.	1825-1827	A 4674
Die Prüfung des Blechschlägerlehrlings Levi Sternfeld aus Barntrup betr.	1826	A 2123
Die Ausbildung und Unterstützung des Schuhmacherlehrlings Nathan Fischmann aus Lage betr.	1826	A 2127
Die Ausbildung des Sattlerlehrlings Elias Kulemeyer aus Haustenbeck betr.	1827	A 2124
Die Ausbildung und Unterstützung der Näherin Fratchen Grünewald aus Lage betr.	1827-1828	A 2125
Die Ausbildung und Unterstützung des Buchbinderlehrlings Jacob Cahn aus Lage betr.	1827-1839	A 2126
Die Ausbildung und Unterstützung des Schuhmacherlehrlings Simon Goldstein aus Lage betr.	1829-1832	A 2128
Den Seifensieder Israel Vogelstein in Lage betr.	1836-1847	A 2137
Die Ausbildung und Unterstützung des Klempnerlehrlings Feist Rosenberg aus Lage betr.	1837-1841	A 2129
Die Ausbildung und Unterstützungen des jüdischen Waisenknaben Herz Moritz als Baumwollweber betr.	1837-1857	A 2133
Die Ausbildung des Meier Werthauer aus Lage als Schlachter betr.	1838	A 2130
Den jüdischen Drechslerlehrling Aron Rosenberg aus Lage betr.	1839-1843	A 2131
Die Anstellung des Meier Rosenberg hierselbst als Baumwollweberlehrling betr.; enthält u.a.: Korrespondenz mit dem Verein für Verbreitung und Beförderung der Handwerke unter den Lippischen Israeliten	1842-1849	A 2134
Ein zinsloses Darlehen des jüdischen Handwerkervereins in Detmold an den hiesigen Sattler Burghard betr.	1843	A 2135
Die Unterstützung des Lohgerbers Levi Robertson aus der jüdischen Handwerkskasse betr.	1844	A 2136
Die Ausbildung und Unterstützung des Klempnerlehrlings Joseph Burghard aus Lage betr.	1845-1849	A 2132
Das Gesuch des Israeliten Sandel Werthauer hierselbst wegen Straferlass	1851-1852	A 2138

Darlehen an den Is[rael] Vogelstein in Lage aus der jüdischen Militärcasse am 13ten Februar 1860	1860	A 2139
Jüdischer Friedhof auf dem Maßbruch betr., enthält u.a.: Verkauf eines städtischen Grundstücks in der Größe von 1 Scheffelsaat 60 Quadratruthen an die Synagogengemeinde Lage zur Verwendung als Friedhof am 14.3.1863 für 35 rthl	1861-1863	A 1009
Genehmigung für den Schutzjuden Werthauer, sein in Lemgo untergestelltes, gesundes Vieh abzuholen und zu schlachten	1839	A 7839
Die Synagogenordnung betr.; enthält u.a.: Synagogenreglement für die Israelitische Gemeinde in Detmold vom 24.3.1829	1841	A 2110
Die Aufstellung eines Statutes für die Synagogengemeinde hierselbst	1860-1861	A 2111
Änderung des Statuts der Synagogengemeinde Lage betr.	1880-1884	A 2113
Pläne zur Vereinigung der Synagogengemeinden Lage und Heiden betr. und Entwurf eines Statuts für dieselben	1859-1860	A 2114
Vereinigung der Synagogengemeinden Lage und Heiden	1888	A 2112
Neufestsetzung der Beiträge der Mitglieder der jüdischen Gemeinde in Lage	1836-1837	A 2143
Die Wahl des Vorstandes der Synagogengemeinde Lage betr.	1860-1923	A 2115
Gemeindeversammlungen der Synagogengemeinde Lage, enthält u.a.: Beschwerdeangelegenheiten	1878-1884	A 2118
Haushaltsvoranschläge der Synagogengemeinde Lage	1861-1880	A 2182
Jahresrechnung der Synagogengemeinde Lage pro 1861; enthält u.a.: Jahresrechnung der Armenkasse pro 1861	1862	A 2144
Belege zur Jahres- und Armenkassenrechnung der Synagogengemeinde Lage für 1861	1861	A 2145
Jahresrechnung der Synagogengemeinde Lage pro 1862; enthält u.a.: Jahresrechnung der Armenkasse pro 1862	1863	A 2146
Belege zur Jahres- und Armenkassenrechnung der Synagogengemeinde Lage für 1862	1862-63	A 2147
Jahresrechnung der Synagogengemeinde Lage pro 1863; enthält u.a.: Jahresrechnung der Armenkasse pro 1863	1864	A 2148
Belege zur Jahres- und Armenkassenrechnung der Synagogengemeinde Lage für 1863	1863-64	A 2149
Jahresrechnung der Synagogengemeinde Lage pro 1864; enthält u.a.: Jahresrechnung der Armenkasse pro 1864	1865	A 2150
Belege zur Jahres- und Armenkassenrechnung der Synagogengemeinde Lage für 1864	1864-65	A 2151
Jahresrechnung der Synagogengemeinde Lage pro 1865; enthält u.a.: Jahresrechnung der Armenkasse pro 1865	1866	A 2152
Belege zur Jahres- und Armenkassenrechnung der Synagogengemeinde Lage für 1865	1865-66	A 2153
Jahresrechnung der Synagogengemeinde Lage pro 1866; enthält u.a.: Jahresrechnung der Armenkasse pro 1866	1867	A 2154
Belege zur Jahresrechnung der Synagogengemeinde Lage für 1866	1866-67	A 2155
Jahresrechnung der Synagogengemeinde Lage pro 1867; enthält u.a.: Jahresrechnung der Armenkasse pro 1867	1868	A 2156
Belege zur Jahresrechnung der Synagogengemeinde Lage für 1867	1867-68	A 2157
Jahresrechnung der Synagogengemeinde Lage pro 1868 und Rechnungsabschluss für den Totenhof der Gemeinde Lage-Heiden; enthält u.a.: Jahresrechnung der Armenkasse pro 1868	1869	A 2158

Belege zur Jahresrechnung der Synagogengemeinde Lage für 1868 und zum Rechnungsabschluss für den Totenhof der Gemeinde Lage-Heiden	1862-1869	A 2159
Jahresrechnung der Synagogengemeinde Lage pro 1869; enthält u.a.: Jahresrechnung der Armenkasse pro 1869	1870, 1875	A 2160
Belege zur Jahresrechnung der Synagogengemeinde Lage für 1869	1869-70	A 2161
Jahresrechnung der Synagogengemeinde Lage pro 1870; enthält u.a.: Jahresrechnung der Armenkasse pro 1870	1871, 1875	A 2162
Belege zur Jahresrechnung der Synagogengemeinde Lage für 1870	1870-71	A 2163
Jahresrechnung der Synagogengemeinde Lage pro 1871; enthält u.a.: Jahresrechnung der Armenkasse pro 1871	1872	A 2164
Belege zur Jahresrechnung der Synagogengemeinde Lage für 1871	1871-72	A 2165
Jahresrechnung der Synagogengemeinde Lage pro 1872; enthält u.a.: Jahresrechnung der Armenkasse pro 1872	1873	A 2166
Belege zur Jahresrechnung der Synagogengemeinde Lage für 1872	1872-73	A 2167
Jahresrechnung der Synagogengemeinde Lage pro 1873; enthält u.a.: Jahresrechnung der Armenkasse pro 1873	1874	A 2168
Belege zur Jahresrechnung der Synagogengemeinde Lage für 1873	1873-74	A 2169
Jahresrechnung der Synagogengemeinde Lage pro 1874; enthält u.a.: Jahresrechnungen der Armenkasse pro 1874	1875	A 2170
Belege zur Jahresrechnung der Synagogengemeinde Lage für 1874	1874-75	A 2171
Jahresrechnung der Synagogengemeinde Lage pro 1875; enthält u.a.: Jahresrechnung der Armenkasse pro 1875	1876	A 2172
Belege zur Jahres- und Armenkassenrechnung pro 1875	1875-76	A 2173
Jahresrechnung der Synagogengemeinde Lage pro 1876; enthält u.a.: 1. Jahresrechnung für die Armenkasse pro 1876; Genehmigung des 2. Haushaltsetats für 1877	1877	A 2174
Belege zur Jahres- und Armenkassenrechnung pro 1876	1876-77	A 2175
Jahresrechnung der Synagogengemeinde Lage pro 1877; enthält u.a.: Jahresrechnungen der Armenkasse pro 1877	1878-79	A 2176
Belege zur Jahres- und Armenkassenrechnung pro 1877	1877-78	A 2177
Jahresrechnung der Synagogengemeinde Lage für das Jahr 1878; enthält u.a.: 1. Rechnungsabschluss für die Armenkasse pro 1878; 2. Jahresabrechnung von Zinsen der Meier Fischmannschen Legate vom 1.3.1877-1.3.1878; 3. Jahresabrechnung des A. Paradiesschen Legats vom 1.4.1877-1.4.1878	1879	A 2178
Belege zur Jahres- und Armenkassenrechnung für 1878 sowie der M. Fischmannschen und A. Paradiesschen Legate für 1877/78	1878-79	A 2179
Jahresrechnung der Synagogengemeinde Lage für das Jahr 1879; enthält u.a.: 1. Rechnungsabschluss für die Armenkasse pro 1879; 2. Jahresabrechnung von Zinsen der Meier Fischmannschen Legate vom 1.3.1878-1.3.1879; 3. Jahresabrechnung des A. Paradiesschen Legats vom 1.4.1878-1.4.1879	1880-81	A 2180
Belege zur Jahres- und Armenkassenrechnung für 1879 sowie der M. Fischmannschen und A. Paradiesschen Legate für 1878/79	1879-80	A 2181
Revision der Jahresabrechnungen der Jahre 1865-1873 der Synagogengemeinde Lage	1875	A 2183

Beschwerde des Meier Werthauer gegen den Lehrer Simonsson in Lage betr. das Schächten	1884	A 2119
Beschwerde des Kaufmanns H. Vogelstein gegen den Vorstand der Synagogengemeinde Lage betr. Neubesetzung der Lehrerstelle	1891	A 2120
Statuten und Mitgliederliste des „Lippischen Landesverein zur Pflege der jüdischen Geschichte und Litteratur“ (gegr. 1899)	1899	A 2219
Ein- und Auswanderungen, enthält u.a.: Auswanderung des Damastwebers Bernhard Schiff nach Nashville (1869); Auswanderung von Dr. phil. Heinemann Vogelstein nach Pilsen (Nov. 1869)	1869-1873	A 3605
Vermächtnis des Kaufmanns Jacob Salomon Paradies und der Rebecka Paradies, geb. Aschoff vom 4.8.1897. Enthält u.a.: Testamentseröffnung am 24.2.1915	1897-1915	A 1858
Lumpensammler (für Papiermühlen), enthält u.a.: Susmann Cahn aus Lahr im Nassauischen als Knecht des Pinchas Grünwald aus Lage wird als Lumpensammler der Tenge-schen Papiermühlenverwaltung in Dalbke durch Handschlag verpflichtet (26.04.1836); Heinemann Sander und Salomon Goldstein aus Lage als Lumpensammler der Tengeschen Papierfabrik (1839-46); Joseph Rosenberg, Lage, als Lumpensammler (1837); Abgelehntes Gesuch des Sattlers A. Burghard aus Lage um eine Konzession für seinen Sohn Joseph als Lumpensammler (1850)	1836-1865	A 4622
Wandern der Handwerksburschen betr., enthält u.a.: Buchbindergeselle Jacob Cahn, Sohn des Lehrers aus Lage, der bei dem Buchhändler und Buchbinder Winkler in Paderborn seine Lehre absolvierte	1832-55	A 4690
Akten betr. Privatversicherungsgesellschaften und deren Agenten. Allgemeines. Enthält u.a.: Verzeichnis der im Bezirk der Stadt Lage vorhandenen Feuerversicherungsagenturen am 1. 12.1891. Daraus geht hervor, dass Jacob Salomon Bloch die Agentur der Versicherung „Deutscher Phönix“, F.a.M., schon seit 16.06.1876 betrieb.	1856-1905	A 4420
Anlage einer Knopffabrik durch Bendix Schiff, Lage Nr. 115, mit einer Dampfmaschine (2 PS)	1876	A 4774
Bevölkerungs- und Viehstandsliste der Stadt Lage vom 3.12.1846	1846	A 4444
Anstellung von Taxatoren, enthält u.a.: Schutzjude Simon Jacob Paradies	8.6.1827	A 246
Konzession für die Schlachtereie Abraham Hammerschlag	1876	A 4854
Konzession für die Schlachtereie Levi Werthauer	1878	A 4855
Konzession für die Schlachtereie Levi Goldstein	1894/95	A 4863
Konzession für Abraham Rosenthal, Heidensche Str. 13	1897	A 4867
Antrag des S. J. Paradies in Oerlinghausen auf einen Bauplatz zu einer Cigarrenfabrik	1884	A 548
Acta betr. Jahresrechnungen der Synagogengemeinde Heiden	1859-1879	Noch unverzeichnet; Karton: Sonstige Gemeinden, Magazin I, Regal 5

11.2 Sammlungsgut zur deutsch-jüdischen Geschichte der Stadt Lage (Lippe) im Stadtarchiv Lage (Lippe)

Beschreibung	Laufzeit	Inventar- Nummer; Herkunft, Publikation
Sammlung von Periodika: Lippische Intelligenzblätter 1794-1842; Fürstlich-Lippisches Anzeigen- und Regierungsblatt 1897-1916; Lippische Volks-Zeitung 1912; Amtsblatt für das Fürstentum Lippe 1897-1916; Staatsanzeiger für den Freistaat Lippe 1914-1944; Gesetz-Sammlung für das Land Lippe. 26. Bd. (1941-1944), Landes-Verordnungen 34. Bd.; Verordnungsblatt für die Britische Zone. Amtliches Organ zur Verkündung von Rechtsverordnungen der Zentralverwaltungen. Jg. 1947; Amtsblatt der Alliierten Hohen Kommission 1949-1951; Amtsblatt des Regierungsbezirks Detmold 1948-1989; Lippische Landeszeitung (Seite Lage) 1981-1990; 1993-2002; Lippische Rundschau (Seite Lage) 1980-1989, 2001-2002; Presseauschnittsammlung Hauptamt Juli 1972-1993	1794-2002	Verwahrt im Stadtarchiv Lage i.L.
Hauptbuch des Handelsmannes Sandel Marcus Werthauer	1836-1849	Noch unverzeichnet; Magazin I, Regal 1
Chumosh der Thora mit Megilloth (kommentierter Pentateuch mit den fünf Rollen) hgg. von dem Rabbiner und Drucker Leib Soestmans in Amsterdam im Jahr 518 (1757/58) mit dem Schriftzug D. Cahn. Freundliche Übersetzung und Datierung von Frau Helga Becker-Leeser	1757/58	Aus dem Bestand des Orts- und Heimatmuseum Lage ins Stadtarchiv Lage verbracht; Karton „Judaica“ im Arbeitsraum
Artikel über Gründung des „Lippischen Landesverein zur Pflege der jüdischen Geschichte und Litteratur“ am 08.01.1899 im Hotel Reichskrone in Lage	Januar 1899	Allgemeine Zeitung des Judentums vom 20.01.1899
Foto: Haus Paradies in der Bergstraße	vor 1908	Inventar-Nr. 88/F 1
Foto: Chiel Tannenbaum	um 1933	Inventar-Nr. 88/F 2
Foto: Familie Obermeier	um 1935	Inventar-Nr. 88/F 3
Foto: Hochzeit von Dr. Wilhelm von Quillfeldt mit Elly Strauß	28.9.1945	Inventar-Nr. 88/F 4
Foto: Albert Steinheim		Inventar-Nr. 88/F 5
Foto: Familie Steinheim/Silberbach		Inventar-Nr. 88/F 6
Foto: Salli Hammerschlag im Ersten Weltkrieg	1914-18	Inventar-Nr. 88/F 7
Foto: Salli Hammerschlag	um 1935	Inventar-Nr. 88/F 8
Foto: Theodora Hammerschlag	um 1934	Inventar-Nr. 88/F 9
Foto: Georg, Theodora, Salli, Hilde und Otto Hammerschlag	1933	Inventar-Nr. 88/F 10
Reproduktion: Ausweis des Salli Hammerschlag	1937	Inventar-Nr. 88/F 11
Foto: Georg Hammerschlag, Frau Werthauer, Hilde Hammerschlag, Max Werthauer	August 1935	Inventar-Nr. 88/F 12
Foto: Levi Werthauer (mit Hut), Söhne Max (links) und Bernhard (rechts) mit Familien	um 1926	Inventar-Nr. 88/F 13
Foto: Levi Werthauer		Inventar-Nr. 88/F 14
Foto: Levi Werthauer im Lagenser Wald		Inventar-Nr. 88/F 15
Foto: Dietrich Werthauers erster Schultag	1927	Inventar-Nr. 88/F 16
Foto: Volksschulklasse mit Dietrich Werthauer (hintere Reihe, links); Lehrerin: Frl. Niederquell	um 1928	Inventar-Nr. 88/F 17

Foto: Levi, Dietrich und Max Werthauer in der Hellmeyerstraße		Inventar-Nr. 88/F 18
Foto: Max, Selma, Alice und Alex Werthauer in Rinteln/Weser	Sommer 1933	Inventar-Nr. 88/F 19
Foto: Heinz Siekmann, Dietrich Werthauer, Marga Schnülle, Hans und Oskar Wohllebe	1933	Inventar-Nr. 88/F 20
Foto: Dietrich, René Alex und Hans Werthauer		Inventar-Nr. 88/F 21
Foto: Dietrich Werthauer in der Hellmeyerstraße	um 1934/35	Inventar-Nr. 88/F 22
Foto: Max und Dietrich Werthauer	um 1935/36	Inventar-Nr. 88/F 23
Foto: Wohnhaus Werthauer in der Hellmeyerstraße		Inventar-Nr. 88/F 24
Foto: Max Werthauer in Melbourne	1946	Inventar-Nr. 88/F 25
Foto: Selma und Max Werthauer	1946	Inventar-Nr. 88/F 26
Foto: Max Werthauer in Melbourne	um 1946	Inventar-Nr. 88/F 27
Foto: Max und Selma Werthauer	um 1951	Inventar-Nr. 88/F 28
Foto: Dietrich Werthauer (Dick Werth) mit Frau und Sohn Peter	1966	Inventar-Nr. 88/F 29
Foto: Bar Mitzwah des Peter Werth	November 1974	Inventar-Nr. 88/F 30
Foto: Marga und Dick Werth	April 1988	Inventar-Nr. 88/F 31
Foto: Hilde Pollak, geb. Hammerschlag und Norbert Pollak beim Besuch in Lage	1981	Inventar-Nr. 88/F 32
Foto: Eva Silver, Walter Silver (Silberbach), Käthe Steinheim (Witwe von A. Steinheim) beim Besuch in Lage	1984	Inventar-Nr. 88/F 33
Foto: Jüdischer Friedhof in Lage		Inventar-Nr. 88/F 34
Fotos der Gedenktafeln, ehemaliger jüdischer Bürger der Stadt Lage, der neuen Synagoge, des jüdischen Friedhofs, der hebräischen Inschrift des Grabsteins für Julie Vogelstein, Immobilien sind abgedruckt in Welchert (1994), Hankemeier (1994/2003), Pracht (1998) und Beckmann (2001/2002)		Staatsarchiv Detmold, D 70 C Nr. 20 Sammlung Hankemeier; D 75 Nr. 5377; Stadtarchiv Lage
Fotos der beiden Gedenktafeln auf dem jüdischen Friedhof Lage eingeweiht durch den damaligen Landessuperintendenten Dr. Ako Haarbeck am 9.11.1984		In: Hankemeier (2003), S. 16
Foto der Gedenktafel für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs der Stadt Lage im Friedenspark mit den Namen der jüdischen Bürger Leopold Nußbaum und Dietrich Werthauer		In: Hankemeier, S. 17
Farbpostkarte mit der neuen Synagoge (eingeweiht am 30.06./01.07.1874), der evangelisch-reformierten, der evangelisch-lutherischen und der katholischen Kirche	um 1900	Sammlung Burkhard Meier, in: Hankemeier, S. 18; Pracht, S. 374
Eva Silver, geb. Nomis, Hilde Pollack, geb. Hammerschlag, Walter Silver (Silberbach), Ingrid Hankemeier, Ruth Bressler, geb. Pollack	Juni/Juli 1992	In: Hankemeier, S. 19
Stadtplan der Stadt Lage mit Synagoge und jüdischer Schule an der Friedrichstraße 22	ca. 1886	In: Hankemeier, S. 50
Foto: Eingang zur neuen Synagoge	ca. 1920er	In: Welchert, S. 280; Beckmann (2002), S. 26
Foto: Die zerstörte Synagoge in Lage	ca. 1937	In: Hankemeier, S. 51; Pracht, S. 374
Foto: Die Synagoge im Abbruch	November 1938	In: Welchert, S. 281; Hankemeier, S. 55; Pracht, S. 375
Foto: Der Platz der Synagoge als Grünanlage in der frühen Nachkriegszeit		In: Hankemeier, S. 57 oben

Foto: Gedenktafel an einem Findling in der Friedrichstraße gegenüber der ehemaligen Synagoge mit dem Hinweis auf das Bibelwort Jesaja 56,7c	ca. 1993	In: Hankemeier, S. 57 unten
Der jüdische Friedhof in Lage im Messbuch vom Flecken Lage von dem Landvermesser Johann Rudolf Heimburg	1771	In: August Wilhelm Peter (1960), S. 52; Hankemeier, S. 66; Pracht, S. 375
Foto: Der jüdische Friedhof Lage	1994	In: Hankemeier, S. 67
Foto: Richard David Werth (Dietrich Werthauer)	1966	In: Hankemeier, S. 77
Foto: Dietrich Werthauer in der Volksschule Lage	um 1931	In: Hankemeier, S. 78
Foto: Dietrich Werthauer in der Gerichtsstraße	1930/31	Karl Wedegärtner; in: Hankemeier, S. 79
Foto: Levi Sandel Werthauer (1850-1929)	um 1919	In: Hankemeier, S. 87
Foto: Hochzeit von Max Werthauer und Ella Simon in Melle	1920	In: Hankemeier, S. 88
Foto: Alex Werthauer mit seiner Frau Alice und seinem Sohn René Alex vor dem Haus Werthauer, Hellmeyerstraße 12	um 1932	In: Hankemeier, S. 95
Foto: Dietrich Werthauer (1889-1916)	um 1916	In: Hankemeier, S. 96
Foto: Bernhard Werthauer, seine Frau Anne, geb. Ries, und seine Söhne Hans und Robert (Bob)	1929	In: Hankemeier, S. 97
Foto: Bernhard Werthauer als Schüler des Leopoldinum in Detmold	1900	In: Hankemeier, S. 99
Reproduktion: Fachwerkhaus des Herz Paradies (1834-1893), Bergstraße 22, Postkarte	1903	Orts-und Heimatmuseum, Stadtarchiv Lage; in: Hankemeier, S. 107; Pracht, S. 375
Reproduktion: Haus der Familie Jacob Salomon Paradies (1843-1915), Heidensche Straße 1, Postkarte	1907	In: Hankemeier, S. 111
Foto: Kaufmann Heinemann Vogelstein (1842-1915) mit seiner Frau Bertha, geb. Frankenstein (1862-1944). Heinemann Vogelstein war erster Vorsitzender des Lippischen Landesvereins zur Pflege der jüdischen Geschichte und Litteratur (1889-1917)		Staatsarchiv Detmold, D 75 Nr. 5377; in: Hankemeier, S. 118; Beckmann (2001), S. 80
Foto: Bertha Vogelstein, geb. Katzenstein (1853-1887)		In: Hankemeier, S. 119
Foto: Die vier Töchter Heinemann Vogelsteins: Emma, Frieda, Sarah, Elise	ca. 1885	In: Hankemeier, S. 120
Foto: Frieda Oppenheimer, geb. Vogelstein (1876-1959)	1907/08	In: Hankemeier, S. 126
Foto: Familie Elsaz am Königsee	10.08.1922	In: Hankemeier, S. 131
Foto: Frieda Oppenheimer mit ihrem Bruder Ludwig Vogelstein (1891-1987)	1956	In: Hankemeier, S. 133
Foto: Gertrude Oppenheimer in London	Juni 2001	In: Hankemeier, S. 137
Foto: Rabbiner Dr. Heinemann Vogelstein (1841-1911)		Julie Braun-Vogelstein; in: Hankemeier, S. 150
Foto: Ludwig Vogelstein (1871-1934). Manager in der Kupferindustrie. Sohn des Rabbiners Dr. Heinemann Vogelstein		In: Hankemeier, S. 152
Foto: Dr. Julie Braun-Vogelstein (1883-1971), Archäologin, Kunstwissenschaftlerin, Schriftstellerin. Tochter des Rabbiners Dr. Heinemann Vogelstein		In: Hankemeier, S. 154
Foto: Grabstein für Julie Vogelstein, geb. Adler (1808-1880)		In: Hankemeier, S. 148
Foto: Salli Hammerschlag (1869-1941) in Uniform	1914-18	In: Hankemeier, S. 188
Foto: Theodora Hammerschlag, geb. Philippsohn (1882-1936)	1934	In: Hankemeier, S. 189
Foto : Jeanette Jacobs, geb. Hammerschlag (1870-1945)		In: Hankemeier, S. 190
Foto: Familie Hammerschlag: Georg, Theodora, Salli, Hilde und Otto	16.07.1933	In: Hankemeier, S. 191

Foto: Haus Hammerschlag, Ohrser Straße 5 (heute Pottenhauser Straße 5)	1994	In: Hankemeier, S. 192
Foto: Haus Levi und Sophie Goldstein, Rhenstraße 1	1932	Reinhold Düben; in: Hankemeier, S. 210
Foto: Wilhelm Obermeier mit seiner Frau Frieda, geb. Helle und ihren Töchtern Sophie, Wilma, Dina, Martha	1935	In: Hankemeier, S. 219
Foto: Wilhelm und Frieda Obermeier mit ihren Töchtern Martha, Wilma und Sophie	1949	In: Hankemeier, S. 223
Foto: Siegfried Silberbach in einer Kutsche vor dem Haus Heidensche Straße 6	1912	In: Hankemeier, S. 229
Foto: Familie Steinheim/Silberbach mit Walter Silberbach und seiner Frau Minna, geb. Tölke, mit ihren Söhnen Walter und Helmut sowie Abraham Steinheim	Anfang 1930er	In: Hankemeier, S. 230
Foto: 2. Klasse der Volksschule Lage auf Klassenausflug mit Dina Obermeier und Walter Silberbach	1926	In: Hankemeier, S. 231
Foto: Geburtshaus von Karl und Hugo Rosenthal, Heidensche Straße 16		Staatsarchiv Detmold, D 70 C Nr. 20 Sammlung Hankemeier; D 75 Nr. 5377; in: Hankemeier, S. 242
Foto: Rabbiner Dr. Karl Rosenthal (1885-1952)	ca. 1950	Staatsarchiv Detmold; in: Hankemeier, S. 262
Trude Rosenthal, geb. Schuster		In: Prüter-Müller (Hg.) (2000), S. 64
Foto: Hugo Rosenthal (Joseph Jaschwi) (1887-1980), Leiter des Landschulheims Herrlingen (1933-1939)	1950er	Staatsarchiv Detmold; In: Hankemeier, S. 248
Foto: Haupthaus des Jüdischen Landschulheims Herrlingen bei Ulm, das Hugo Rosenthal vom 15. Oktober 1933 bis zum 31. März 1939 leitete.	1930er	In: Hankemeier, S. 249
Reproduktion: Landschulheim Herrlingen. Das Haus für die Kleinen. Postkarte		In: Hankemeier, S. 250
Foto: Chiel Tannenbaum hinter seinem für eine Werbefahrt des Roten Kreuz geschmückten Auto mit Kindern als Mitfahrer in der Friedrichstraße	Anfang 1930er	In: Hankemeier, S. 269
Foto: Chiel Tannenbaum auf der Weserbrücke mit Dozent Kern vom Technikum und vier Mitarbeiterinnen	1931	In: Hankemeier, S. 270
Foto: Der frühere Ort des Einzelhandelsgeschäftes von Chiel Tannenbaum, Friedrichstraße 23, Großhandelsgeschäft im Hof	1994	In: Hankemeier, S. 271
Foto: Max Vorreuter (1872-1958) mit seinen Söhnen Günther und Hartwig	1945	In: Hankemeier, S. 277
Foto: Wilhelm von Quillfeldt mit seinem Vater Franz		In: Hankemeier, S. 287
Foto: Dr. Wilhelm von Quillfeldt mit seiner Partnerin Elly Strauß	1929	In: Hankemeier, S. 288
Foto: Schülerinnen und Schüler der Musikschule Strauß im „Amtshaus“ am Marktplatz Lage	1933	In: Hankemeier, S. 289
Foto: Hochzeit von Elly Strauß mit Dr. Wilhelm von Quillfeldt in Detmold mit Vater Bernhard Strauß und zwei Trauzeugen	28.9.1945	In: Hankemeier, S. 292

11.3 Literatur zur deutsch-jüdischen Geschichte der Stadt Lage (Lippe)

Clara Arabin-Welchert: Ich schrieb es auf. Erinnerungen aus der Stadt Lage. Detmold 1994, 3. Aufl.

Diethard Aschoff: Zum jüdischen Vereinswesen in Westfalen, in: Westfälische Forschungen 39 (1989), S. 127-157

Volker Beckmann: Der Lippische Landesverein zur Pflege der jüdischen Geschichte und Literatur mit Sitz in Lage (1899-1917) – Geschichte und kulturelle Aktivitäten, in: Zeitlupe 2001. Historisches Jahrbuch für Lage. Mit einer Chronik des vergangenen Jahres. Hgg. von Hans C. Jacobs und Christina Pohl im Auftrag des Lippischen Heimatbundes, OV Lage e.V. Lage 2001, S. 76-85. ISSN: 1616-010X. ISBN: 3-926311-84-3 [vgl. www.zeitlupe-lage.de]

Derselbe: Alte Pressedokumente erhellen die Einweihungsfeier der neuen Synagoge in Lage, in: Zeitlupe 2002, S. 25-31. ISSN: 1616-010X. ISBN: 3-926311-88-4

Derselbe: Die jüdische Gemeinde Lage-Heiden, in: Handbuch der jüdischen Gemeinden und Gemeinschaften in Westfalen und Lippe. Hg. v. der Historischen Kommission für Westfalen. Bd.1 Regierungsbezirk Detmold. [Publikation steht noch aus]

Günter Birkmann; Hartmut Stratmann; Thomas Kohlpott; Dieter Obst: Bedenke, vor wem du stehst. 300 Synagogen und ihre Geschichte in Westfalen und Lippe. Essen 1998, S. 176f. ISBN: 3-88474-661-8

Julie Braun-Vogelstein: Was niemals stirbt. Gestalten und Erinnerungen. Stuttgart 1966

Michael Brocke (Hg.): Feuer an Dein Heiligtum gelegt. Zerstörte Synagogen 1938 Nordrhein-Westfalen. Bochum 1999, S. 324f; 634. ISBN 3-89709-200-X

Martin Buber; Franz Rosenzweig: Die Schrift. Bd. 3. Heidelberg, 8. Aufl. der neubearbeiteten Ausgabe von 1958. Das Buch Jeschajahu. 56,7, S. 177

Jürgen Burmeister: Beitrag zur Geschichte der jüdischen Gemeinde in Lage. 6 Seiten. Gedenkschrift im Rahmen der Gedenkfeierlichkeiten aus Anlaß der 50. Wiederkehr des Reichspogroms am 8. November 1988 in der Aula des Schulzentrums Werreanger

Dina van Faassen; Jürgen Hartmann (Bearb.): „... dennoch Menschen von Gott erschaffen“ – Die jüdische Minderheit in Lippe von den Anfängen bis zur Vernichtung. Katalog und Arbeitsbuch zur Wanderausstellung. Bielefeld 1991

Michael Guenter: Die Juden in Lippe von 1648 bis zur Emanzipation 1858. Sonderveröffentlichung des Naturwissenschaftlichen und Historischen Vereins für das Land Lippe, Bd. XX. Detmold 1973 [zugl. Diss. Würzburg 1971]

Martin Hankemeier: Zur Geschichte der Juden in Lage, in: Juden in Lemgo und Lippe. Kleinstadtleben zwischen Emanzipation und Deportation. Forum Lemgo. Schriften zur Stadtgeschichte. Heft 3. Bielefeld 1988, S. 249-253. ISBN: 3-927085-08-1

Derselbe: Zur Geschichte der Juden in Lage. Eine Materialsammlung. Schriften der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Lippe Bd. 12. Detmold 1994. ISSN: 0944-2626; 2. veränderte und erheblich erweiterte Auflage Detmold 2003. ISBN: 3-935345-03-8; ISSN: 0944-2626

Hans Hüls: Heiden in Lippe. Zur Genese und Struktur eines dörflichen Lebensraumes. Detmold 1974

Derselbe: Wähler und Wahlverhalten im Land Lippe während der Weimarer Republik. Detmold 1974

August Wilhelm Peter: Pflug im Wappen. Lage in Lippe. Kirchdorf-Weichbild-Stadt. Eine siedlungskundliche Untersuchung. Lage: 1960; Jacobs 1999, 2. Aufl. ISBN: 3-932136-38-7

Klaus Pohlmann: Vom Schutzjuden zum Staatsbürger jüdischen Glaubens. Quellensammlung zur Geschichte der Juden in einem deutschen Kleinstaat (1650-1900). Lemgo 1990

Derselbe: Die Verbreitung der Handwerke unter den Juden. Zur Geschichte der jüdischen Handwerker in Lippe im 18. und 19. Jahrhundert. Schriften der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Lippe. Bd. 8. Detmold 1993

Derselbe: Der jüdische Hoffaktor Samuel Goldschmidt aus Frankfurt und seine Familie in Lemgo (1670-1750). Detmold 1998 [enthält: Bewilligung des Geleits für Amsel Moses und seine Familie vom 10.9.1679 zur Niederlassung im Flecken Lage, S. 93]

Elfi Pracht: Jüdisches Kulturerbe in Nordrhein-Westfalen. Teil III: Regierungsbezirk Detmold. Köln 1998, S. 320-324; Fotos: S. 374-376. ISSN: 1436-1760. ISBN: 3-7616-1397-0

Micheline Prüter-Müller; Peter Wilhelm A. Schmidt (Hg.): Hugo Rosenthal (Josef Jashuvi): Lebenserinnerungen. Bielefeld 2000. ISSN: 0944-2626 (Panu Derech); ISSN: 1439-8753 (Quellen zur Regionalgeschichte); ISBN: 3-89534-378-1

Karl Rosenthal: Aufklärungspädagogik und jüdisches Bildungswesen: ein Beitrag zur jüdischen Schulgeschichte von 1775-1825. Köln, Univ., Diss. 1925, 40 Seiten [Es handelt sich um ein Kapitel aus seinem Buch mit 18 Kapiteln]

Andreas Ruppert; Hansjörg Riechert: Herrschaft und Akzeptanz. Der Nationalsozialismus in Lippe während der Kriegsjahre. Analyse und Dokumentation. Opladen 1998. ISBN: 3-8100-2039-7

Peter Schulze: Beiträge zur Geschichte der Juden in Hannover. Hannover 1998 [darin u.a. über den Landesrabbiner Samuel Ephraim Meyer, der die neue Synagoge in Lage am 30. Juni 1874 einweihte]

Rolf Schwegmann: Das königliche Spiel erobert Lage. Die Frühzeit des Schachklubs „Turm“ in Lage in den Jahren von 1926 bis 1932, in: Zeitlupe 2000. Historisches Jahrbuch der Stadt Lage. Lage 2000, S. 56-66

Peter Steinbach: Der Eintritt Lippes in das Industriezeitalter. Sozialstruktur und Industrialisierung des Fürstentums Lippe im 19. Jahrhundert. Lemgo 1976

Joseph Walk (Hg.): Kurzbiographien zur Geschichte der Juden 1918-1945. München. New York. London. Paris 1988

Personenindex:

Bloch, Jacob Salomon (Lage)
 Braun-Vogelstein, Julie (Lage)
 Bressler, Ruth, geb. Pollak (Lage)
 Burghard, Joseph (Lage)
 Cahn, David (Lage)
 Cahn, Jacob (Lage)
 Cahn, Susmann (Lage)
 Fischmann, Meier (Lage)
 Fischmann, Nathan (Lage)
 Goldstein, Levi (Lage)
 Goldstein, Salomon (Lage)
 Goldstein, Simon (Lage)
 Goldstein, Sophie (Lage)
 Grünewald, Fratchen (Lage)
 Grünewald, Pinchas (Lage)
 Hammerschlag, Abraham (Lage)
 Hammerschlag, Georg (Lage)
 Hammerschlag, Hilde (Lage)
 Hammerschlag, Otto (Lage)
 Hammerschlag, Salli (Lage)
 Hammerschlag, Theodora, geb. Philippsohn (Lage)
 Hankemeier, Ingrid (Lage)
 Jacobs, Jeanette, geb. Hammerschlag (Lage)
 Kulemeyer, Elias (Lage)

Moritz, Herz (Lage)
Nußbaum, Leopold (Lage)
Obermeier, Dina (Lage)
Obermeier, Frieda geb. Helle (Lage)
Obermeier, Martha (Lage)
Obermeier, Sophie (Lage)
Obermeier, Wilhelm (Lage)
Obermeier, Wilma (Lage)
Oppenheimer, Frieda, geb. Vogelstein (Lage)
Oppenheimer, Gertrude (Lage)
Paradies, A. (Lage)
Paradies, Herz (Lage)
Paradies, Jacob Salomon (Lage)
Paradies, Simon Jacob (Lage)
Pollak, Hilde, geb. Hammerschlag (Lage)
Pollak, Norbert (Lage)
Robertson, Levi (Lage)
Rosenberg, Aron (Lage)
Rosenberg, Feiß (Lage)
Rosenberg, Meier (Lage)
Rosenthal, Abraham (Lage)
Rosenthal, Dr. Karl (Lage, Berlin, Wilmington)
Rosenthal, Trude, geb. Schuster (Dortmund, Berlin, Wilmington)
Rosenthal, Hugo (Joseph Jaschuwi) (Lage, Berlin, Kirjat Bialik)
Sander, Heinemann (Lage)
Schiff, Bendix (Lage)
Schiff, Bernhard (Lage)
Schnülle, Marga (Lage)
Silberbach, Helmut (Lage)
Silberbach, Minna, geb. Tölke (Lage)
Silberbach, Siegfried (Lage)
Silberbach, Walter (Lage)
Silver, Eva, geb. Nomis (Lage)
Silver, Walter (Silberbach) (Lage)
Soestmans, Leib (Lage)
Steinbrink, Jakob (Lage)
Steinheim, Abraham (Lage)
Steinheim, Albert (Lage)
Steinheim, Käthe (Lage)
Strauß, Bernhard (Lage)
Strauß, Elly (Lage)
Tannenbaum, Chiel (Lage)
Vogelstein, Bertha, geb. Frankenstein (Lage)
Vogelstein, Bertha, geb. Katzenstein (Lage)
Vogelstein, Elise (Lage)
Vogelstein, Emma (Lage)
Vogelstein, Frieda (Lage)
Vogelstein, Heinemann (Lage)
Vogelstein, Israel (Lage)

Vogelstein, Julie (Lage)
Vogelstein, Julie, geb. Adler (Lage)
Vogelstein, Ludwig (Lage)
Vogelstein, Sarah (Lage)
von Quillfeldt, Dr. Wilhelm (Lage)
von Quillfeldt, Dr. med. Franz (Lage)
Vorreuter, Günther (Lage)
Vorreuter, Hartwig (Lage)
Vorreuter, Max (Lage)
Werth, Dick (Lage)
Werth, Peter (Lage)
Werthauer, Alex (Lage)
Werthauer, Alice (Lage)
Werthauer, Anne, geb. Ries (Lage)
Werthauer, Bernhard (Lage)
Werthauer, Dietrich (Lage)
Werthauer, Dietrich (Dick Werth) (Lage)
Werthauer, Ella geb. Simon (Lage)
Werthauer, Hans (Lage)
Werthauer, Hans (Lage)
Werthauer, Levi (Lage)
Werthauer, Max (Lage)
Werthauer, Meier (Lage)
Werthauer, René Alex (Lage)
Werthauer, Robert (Lage)
Werthauer, Sandel (Lage)
Werthauer, Selma (Lage)
Wohllebe, Hans (Lage)
Wohllebe, Oskar (Lage)

Internet-Adressen:

www.archive.nrw.de
www.lage.de
www.zeitlupe-lage.de
www.verlag-hans-jacobs.de

e-mail-Adresse:

Stadtarchiv@stadtlage.de

12.1 Registraturgut zur deutsch-jüdischen Geschichte der Stadt Höxter und des Umlandes im Stadtarchiv Höxter: Registratur A (bis 1815)

Beschreibung	Laufzeit	Nummer
Abteilung XII. Judensachen		
Zivilstandsregister der Juden in der Kommune Höxter (Geburten, Heiraten, Sterbefälle)	1811	Nr. 4
Abkommen zwischen der Gemeinde Fürstenau und den in Fürstenau, Stahle und Albaxen ansässigen Juden betr. Begräbnisplatz (Fotokopie aus dem Besitz des Herrn Sally Bodenheimer, Frankfurt a.M.)	24.5.1773	Nr. 5
Conrad Weber, k.k. Werber, teilt den Verkauf seines Wohnhauses in Fürstenau an der Kirche gelegen an den Schutzjuden Jacob Meyer mit. (Fotokopie aus dem Besitz des Herrn Sally Bodenheimer, Frankfurt a.M.)	23.12.1802	Nr. 6
Tauschbrief zwischen Carel Wiederhacker mit Frau Agata und dem Schutzjuden Jacob Meyer. (Fotokopie aus dem Besitz des Herrn Sally Bodenheimer, Frankfurt a.M.)	7.3.1803	Nr. 7
Schutzgeleit für den Juden Meyer aus Fürstenau durch den Erbprinzen Wilhelm Friedrich von Oranien-Nassau. (Fotokopie aus dem Besitz des Herrn Sally Bodenheimer, Frankfurt a.M.)	8. (?)6.1803	Nr. 8
Zahlungsanweisung des Generaldirektors von Porbeck in Corvey für den Juden Jacob Meyer in Fürstenau. (Fotokopie aus dem Besitz des Herrn Sally Bodenheimer, Frankfurt a.M.)	28.6.1803	Nr. 9
Kaufvertrag zwischen dem k.k. Werber Conrad Weber und dem Schutzjuden Jacob Meyer in Fürstenau. (Fotokopie aus dem Besitz des Herrn Sally Bodenheimer, Frankfurt a.M.)	7.2.1804	Nr. 10
Bescheinigung in einer Grenzstreitigkeit zwischen dem Schutzjuden Jacob Meyer und Johannes Stuckenbrodt in Fürstenau. (Fotokopie aus dem Besitz des Herrn Sally Bodenheimer, Frankfurt a.M.)	30.6.1806	Nr. 11

12.2 Registraturgut zur deutsch-jüdischen Geschichte der Stadt Höxter im Stadtarchiv Höxter: Registratur B (1815-1930)

Beschreibung	Laufzeit	Nummer
I. Allgemeine Verwaltung		
Einführung der Städteordnung von 1831, enthält u.a.: Listen der sämtlichen Einwohner der Stadt nebst Schätzung von deren Grundbesitz und Einkommen 1834	1833-1848	Nr. 5
Einführung der Gemeindeordnung vom 11.3.1850 und die damit in Verbindung stehende Feststellung der Gemeindegrenzen	1850-1924	Nr. 6

Wahl der Ratsherren	1846-1851	Nr. 20
Wahl der Beigeordneten und der Schöffen bzw. Magistratsmitglieder	Bd. 1 (1851-90) Bd. 2 (1890-1929)	Nr. 21
Wahl der Stadtverordneten (Gemeinderat) und der Stellvertreter	Bd. 1 (1835-42) Bd. 2 (1842-51) Bd. 3 (1850-58) Bd. 4 (1858-76) Bd. 5 (1877-95) Bd. 6 (1895-08) Bd. 7 (1909-23) Bd. 8 (1924-29)	Nr. 22
II. Finanz- und Steuerverwaltung		
Anspruch der Stadt auf einen Teil der Konkursmasse Bendix Spanier	1824-1843	Nr. 34
Unberechtigte Abgabe der der Stadt gehörigen westfälischen Staatsobligationen an den Juden Spanier	1833-1834	Nr. 35
Veranlagung der Klassensteuer	Bd. 1 (1830-47) Bd. 2 (1847-49)	Nr. 65
Klassen- und Einkommensteuer (Generalerlasse und Veranlagung)	Bd. 1 (1851-60) Bd. 2 (1861-72) Bd. 3 (1873-92)	Nr. 66
Gemeindeeinkommensteuer	Bd. 1 (1905-08) Bd. 2 (1912-15) Bd. 3 (1916-24)	Nr. 67
Einkommensteuer	Bd. 1 (1897-05) Bd. 2 (1906-12) Bd. 3 (1912-20)	Nr. 68
Gewerbsteuer- und Wandergewerbsteuer	Bd. 1 (1904-13) Bd. 2 (1913-23) Bd. 3 (1923-27) Bd. 4 (1927-28) Bd. 5 (1928-30)	Nr. 74
Steuer von Grundvermögen einschl. Hauszinssteuer gen.	1923-1930	Nr. 77
Desgl. spec.	Bd. 1 1923-27) Bd. 2 (1927-30)	Nr. 78
Einführung der Gebäudesteuer	Bd. 1 (1862-1908) Bd. 2 (1908-1923)	Nr. 81
IV. Städtische Betriebe		
Viehhändler Josef Dillerberg [sic] % Schlachthausverwaltung zu Höxter wegen Forderung	1902	Nr. 15
Volksküche	1923-1925	Nr. 19
V. Schulwesen		
Das jüdische Schulwesen in Höxter und sonstige israelitische Gemeindeangelegenheiten	1823-1847	Nr. 144
VI. Kirchensachen		
Verhältnisse der Juden (jüdische Gemeinde)	Bd. 1 (1847-1891) Bd. 2 (1892-1929)	Nr. 25
BA: Rechnungen und Rechnungsbelege der jüdischen Gemeinde	1822 u. 1828	Nr. 25
VIIa. Kulturpflege, Heimatpflege, Sport		
Akten betr. Chronik der Stadt Höxter	1832-1926	Nr. 1

Einrichtung und Anbringung von Gedächtnistafeln in den Kirchen für die Gefallenen sowie Kaisereiche, Friedenslinde und Kriegerdenkmal	1874-1910	Nr. 6
Errichtung eines Ehrenmals auf dem alten Friedhof	Bd. 1 (1920-30) Bd. 2 (1924-32)	Nr. 7
Volksbibliotheken	1902-1930	Nr. 11
Theaterangelegenheiten	1926-1930	Nr. 12
Verschönerungsverein und Sollingverein	1884-1925	Nr. 13
Wesergebirgsverein	Bd. 1 (1902-15) Bd. 2 (1920-27)	Nr. 15
1100-Jahrfeier von Höxter-Corvey (Festgestaltung, Schriftwechsel und Material)	1922	Nr. 17
Desgl. (Kunstaussstellung)	1922	Nr. 18
Kinderfest, Schulfest, Sedanfest	Bd. 1 (1880) Bd. 2 (1869-1912) Bd. 3 (1911-30)	Nr. 27
Schützengesellschaft, deren Statuten, Feste usw. (Akten des Magistrats)	Bd. 1 (1848-84) Bd. 2 (1885-1922)	Nr. 28
Akten des Vorstands der Schützengesellschaft zu Höxter: Schützenfeste	1832-1845	Nr. 29
Flugsport	1925-1929	Nr. 30
Tennisplatz	1901-1930	Nr. 31
VIIb. Verkehr		
Bestrebungen zur Hebung des Verkehrs	1906-1930	Nr. 1
VIII. Wohlfahrtspflege, Armenfürsorge, Jugendfürsorge		
Naphtali- und Florentine-Fränkell-Stiftung	1923-1926	Nr. 33
Kreisverein vom Roten Kreuz	1889-1929	Nr. 49
Errichtung von Arbeiterwohnungen und Arbeiterwohlfahrtseinrichtungen	1890-1920	Nr. 55
IX. Gesundheitswesen		
Gesundheitskommission gen.	1901-1920	Nr. 1
Angelegenheiten der Gesundheitskommission spec.	1901-1921	Nr. 2
Medizinalpersonen	1849-1924	Nr. 5
Unterstützung der Sanitätskolonne	1920-1929	Nr. 19
X. Bauverwaltung und Baupolizei: Gebäudesachen, Feuerpolizei, Wohnungs- und Siedlungswesen		
Freiwillige Feuerwehr der Stadt Höxter, enthält insbesondere Mitgliederlisten	1862-1921	Nr. 118
XI. Bauverwaltung: Wegebau und Wegepolizei		
Enteignung einer Grundfläche aus dem Besitz des Kaufmanns Nathan Loewenherz zur Straßenerweiterung	1891-1911	Nr. 62
XII. Ordnungspolizei (einschl. Gerichtsangelegenheiten)		
Ausweisung des Juden Heinemann Eisenstein nach Marsberg	1830-1838	Nr. 12
Vereine und Versammlungen gen.	1888-1922	Nr. 13

Desgl. spec.	Bd. 1 (1845-88) Bd. 2 (1889-02) Bd. 3 (1903-10) Bd. 4 (1910-22) Bd. 5 (1923-25) Bd. 6 (1926-30)	Nr. 14
Anfertigung der Listen der zu Geschworenen geeigneten Personen der Stadt	1849-1909	Nr. 44
Schöffen und Geschworene	1910-1929	Nr. 45
Schiedsrichter	1850-1930	Nr. 46
Gerichtliche Taxatoren	1848-1925	Nr. 48
Polizeiliche Verfolgung des Taxators Bernstein	1859	Nr. 49
XIII. Polizeiliches Erfassungs- und Meldewesen		
Bürgerrolle der Stadt Höxter (Verzeichnis der Bürger nach Vierteln mit Angabe des Datums der Bürgeraufnahme)	1840-1854	Nr. 1
Urliste der sämtlichen Zivil-Einwohner zu Höxter	1. Heft 1840 2. Heft 1843 3. Heft 1846 4. Heft 1849 5. Heft 1852 6. Heft 1855 7. Heft 1858 8. Heft 1861 9. Heft 1864	Nr. 2
Volkszählungslisten (Formblätter) der Zählung von 1867 (nach Stadtvierteln geordnet)	5 Bde. 1867	Nr. 3
Einwohnerlisten auf Grund der Volkszählungen	1. Heft 1875 2. Heft 1880 3. Heft 1885	Nr. 4
Aufnahme der Beiwohner oder Schutzverwandten und Zahlung des Beiwohnergeldes	6 Bde. (1819-62)	Nr. 5
Aufnahme von Einwohnern und das von diesen zu zahlende Einzugs- und Nutzungsgeld	5 Bde. 1854-1899	Nr. 6
Erwerbung des Bürgerrechts (Bürgeraufnahmen)	18 Bde. (1816-1856)	Nr. 7
Einwanderung	3 Bde. (1831-1925)	Nr. 13
Auswanderung	1834-1894	Nr. 14
Agenturen zur Besorgung von Auswanderungsgeschäften	1849-1923	Nr. 15
Aufenthalt und Niederlassung von Ausländern	1925-1929	Nr. 16
Zigeuner	1887-1925	Nr. 18
Statistische Nachrichten über die Wohnplätze im Gemeindebezirk Höxter	1852, 1855, 1858	Nr. 19
Statistische Tabellen über Gebäude, Volkszahl und Viehstand	1846, 1849, 1852, 1855, 1858	Nr. 20
XIV. Gewerbe- und Handelspolizei, Eichamt		
Handel und Gewerbe im Allgemeinen und Verfahren bei Konzessionierungen	1830-1925	Nr. 1
Gewerbetabellen: Fabriken Bd. 1 Handwerker Bd. 2	1846, 1849, 1852- 55	Nr. 5a
Gewerbepolizei	1926-1929	Nr. 6

Gewerbesteuer- und Gewerbepolizei- kontraventionen, Wanderlager	1852-1925	Nr. 7
Gewerbegerichte	1890-1904	Nr. 8
Verzeichnis der Gewerbeanmeldungen	3 Bde. (1903-1945)	Nr. 20a
Verzeichnis der Gewerbeabmeldungen	2 Bde. (1920-1945)	Nr. 20b
Beförderung der Künste und Handwerke unter den Juden	1833-1842	Nr. 21
Gewerbebetrieb im Umherziehen	3 Bde. (1906-1929)	Nr. 22
Fabrikwesen	1853-1892	Nr. 23
Anlegung einer Leimsiederei durch Kaufmann L. Bachmann zu Höxter, 2 Hefte	1863	Nr. 45
Umwandlung der Clauseschen Papierfabrik in eine Zementfabrik durch den Kaufmann J. H. Eichwald zu Höxter	1869-1904	Nr. 50
Eichwaldsche Zementfabrik (zugehörige Anlagen und Steinbrüche auf städtischem Boden)	1869-1925	Nr. 60
Streikbewegungen	1918-1923	Nr. 79
Anstellung von Eichamtsbeamten	1851-1911	Nr. 108
XV. Landwirtschaft, Fischerei, Wasserwirtschaft, Jagd- und Forstsachen, Weidesachen und Ablösungen		
Errichtung eines landwirtschaftlichen Vereins	1836-1838	Nr. 2
Tierschauafeste und Geflügelausstellungen	1896-1925	Nr. 9
Kreistierschauafest	1927	Nr. 10
Hudeablösungen überhaupt	1825-1848	Nr. 159
Hudeablösung der Eichwaldschen Grundstücke (Zementfabrik)	1874	Nr. 168
Hudeablösung der Goldschmidtschen Wiese, Flur II Nr. 394/338	1867-1892	Nr. 170
XVI. Versicherungssachen		
Feuersozietätskataster der Stadt Höxter	1818	Nr. 3
Feuersozietätskataster der Gemeinde Höxter- Corvey	1840	Nr. 4
Anfertigung und Fortschreibung des Provinzialfeuersozietätskatasters, 7 Bde.	1836-1888	Nr. 5
Orts- und Fabrikkrankenkassen gen.	1883-1913	Nr. 13
Desgl. spec., 3 Bde.	1884-1919	Nr. 14
XVIII. Staatspolitische und militärische Angelegenheiten		
Wahl der Wahlmänner des Abgeordneten für die Deutsche Nationalversammlung in Frankfurt/Main sowie zum Deutschen Volkshause in Erfurt	1848-1850	Nr. 1
Wahlen zum Norddeutschen und zum Deutschen Reichstage, 3 Bde.	1867-1924	Nr. 2
Wahl zur Deutschen Nationalversammlung	1919	Nr. 3
Volksbegehren und Volksentscheid	1922-1930	Nr. 4
Wahl der Wahlmänner des Abgeordneten für die preußische Nationalversammlung	1848	Nr. 5
Wahl der Wahlmänner für die Erste und Zweite Kammer	1849-1855	Nr. 7
Verhandlungen über die Wahl eines Wahlmannes für die Erste Kammer	1849	Nr. 8
Wahlen für das Abgeordnetenhaus	1. Bd. (1854-1870) 2. Bd. (1873-1918)	Nr. 9
Reichstags- und Landtagswahlen	1928	Nr. 10

Altregistratur des Einwohnermeldeamts mit der „Judenkartei“		
---	--	--

12.3 Registraturgut zur deutsch-jüdischen Geschichte der Stadt Höxter im Stadtarchiv Höxter: Registratur C (1930-1970)

Beschreibung	Laufzeit	Signatur
Grundstückspreise. Enthält u.a.: Abrechnung über Schäden an jüdischen Vermögen (Stand: 9.11.1938); Verkehrswert jüdischen Grundbesitzes (1938-1951)	9.11.1938; 1938-1951	IV 5, Nr. 12 (IV = Bauamt; IV 5 = Baupolizei)

12.4 Registraturgut zur deutsch-jüdischen Geschichte des Amtes Höxter-Land im Stadtarchiv Höxter: Registratur D

Beschreibung	Laufzeit	Signatur
Grund- und sonstiges Vermögen der Synagogengemeinden	1843-1867	Amt 034 (= Kultur, Heimatpflege, Sport) / 013
Jüdische Begräbnisplätze	1844-1889	Amt 034/014
Synagogengemeinden Albaxen, Fürstenau und Ovenhausen	1853-1892	Amt 034/015
Etat- und Rechnungswesen der jüdischen Gemeinden Albaxen, Fürstenau, Ovenhausen	1854-1863	Amt 034/016
Verfügungen und Rundschreiben, Anfragen über jüdische Religionsangehörige	1945-1952	Amt 034/017
„Judenakte“	1935-1963	Amt 034/018
Synagogenordnung der jüdischen Gemeinde Fürstenau	1844	Fürstenau 034/004
Neubau einer Synagoge und dazu bestimmte Hauscollecte	1854	Fürstenau 034/005

12.5 Sammlungsgut zur deutsch-jüdischen Geschichte der Stadt Höxter im Stadtarchiv Höxter

Beschreibung	Laufzeit	Archiv/Publikation
Sammlung von Zeitungen: Corveyer Intelligenzblatt (1803-1806); Wochenblatt für den Kreis Höxter (1810-14; 1817-21; 1823; 1825; 1827; 1830; 1837-39; 1842; 1843; 1845; 1850); Weserbote (1873; 1876; 1877); Huxaria (1884-1936); Stadt- und Dorfzeitung bzw. Höxtersche Zeitung (1894-1945); NS-Volksblatt (1934-1943); Westfalen-Blatt (1946-49; seit 1952); Neue Westfälische (1946; 1948; seit 1950); Freie Presse (1.4.1946 bis 1967)	1803ff	Verwahrt im Stadtarchiv Höxter
Eine Umzeichnung des Urkatasters der Stadt Höxter mit Synagoge, Judengasse und Judenfriedhof	1831	In: Deventer (1996), S. 23 und Rüthing (1986) als Beilage
Eine Handzeichnung des Grundrisses der jüdischen Privatschule und des Betsaales in Höxter	1881	In: Pracht (1998), S. 258
Foto: Genizot: Leuchter und Bücherreste gefunden bei Bauarbeiten im Gebäude der ehemaligen Synagoge in Höxter	1997	In: Pracht (1998), S. 259
Foto: Haus Westerbachstraße 29: Jüdischer Betraum bis 1812 im Haus des Joel Blumenthal	1988	In: Pracht (1998), S. 257
Foto: Gebäude der ehemaligen Synagoge in der Nagelschmiedstraße 8	1987	In: Pracht (1998), S. 258
Foto: Jüdischer Friedhof Höxter, Gartenstraße		In: Pracht (1998), S. 259f
Foto: Wohnhäuser der Familie Dillenber, Stummriege Straße 45-49		In: Pracht (1998), S. 260
Foto: Villa der Familie Eichwald, Gartenstraße 1		In: Pracht (1998), S. 260
Sammlung Würzburger: Korrespondenz und Kartei von Ernst Würzburger zu seinen Nachforschungen über Juden im Stadtgebiet Höxter	19./20. Jhdt.	Stadtarchiv Höxter
Sammlung Alex Bernstein (1862-1941; 1898 in die USA ausgewandert). Kopie seiner nachgelassenen Forschungen über Juden in Deutschland	1700-1935	Stadtarchiv Höxter; Originales Sammlungsgut im Leo Baeck Institute New York
Sammlung Jacob Pins: Bestand von Bildern (Jacob-Pins-Stiftung) und Informationen zum Werk des jüdischen Künstlers Jakob Pins (1936 aus Höxter emigriert, lebt seitdem in Jerusalem; seine Eltern wurden aus Höxter nach Riga deportiert und kamen dort im KZ um.)	1942-2000	Stadtarchiv Höxter

12.6 Literatur und Findmittel zur deutsch-jüdischen Geschichte der Stadt Höxter

Diethard Aschoff: Zum jüdischen Vereinswesen in Westfalen, in: Westfälische Forschungen Bd. 39 (1989), S. 127-157

Volker Beckmann: Die jüdische Gemeinde Höxter, in: Handbuch der jüdischen Gemeinden und Gemeinschaften in Westfalen und Lippe. Hg. v. der Historischen Kommission für Westfalen. Bd.1 Regierungsbezirk Detmold. [Publikation steht noch aus]

Günter Birkmann; Hartmut Stratmann: Bedenke vor wem du stehst. 300 Synagogen und ihre Geschichte in Westfalen und Lippe. Essen 1998, S. 153f. ISBN: 3-88474-661-8

Michael Brocke (Hg.): Feuer an Dein Heiligtum gelegt. Zerstörte Synagogen 1938 Nordrhein-Westfalen. Bochum 1999/5760, S. 251f; 626. ISBN 3-89709-200-X

Jörg Deventer: Das Abseits als sicherer Ort? Jüdische Minderheit und christliche Gesellschaft im Alten Reich am Beispiel der Fürstabtei Corvey (1550-1807). Paderborn 1996

Derselbe: „Dies Buch ist die Heimat“. Westfalia Judaica im Leo Baeck Institut New York, in: Westfälische Forschungen 43 (1993), S. 747-761, besonders S. 752f

Führer durch die jüdische Wohlfahrtspflege in Deutschland. Berlin 1932/33, S. 153f

Handbücher der jüdischen Wohlfahrtspflege und Gemeindeverwaltung 1905 (17. Jg.), S. 49; 1913 (21. Jg.), S. 88

Johannes Heiduschka: Die Juden in Höxter bis zu ihrer Gleichstellung 1808, in: Jahrbuch des Kreises Höxter 1984, S. 233-244

Gerhard Kempkes: Die Baugeschichte der Stadt Höxter vom Beginn des 16. Jahrhunderts bis zum Jahre 1973 unter besonderer Berücksichtigung der Profankunst. Diss. Berlin 1975

Wolfgang Leesch (Bearb.): Inventar des Archivs der Stadt Höxter. Münster 1961

Joachim Meynert: Was vor der „Endlösung“ geschah. Antisemitische Ausgrenzung und Verfolgung in Minden-Ravensberg 1933-1945. Münster 1988. ISBN: 3-88660-430-6 (geb.)

Mitteilungen aus dem Verband der Vereine für jüdische Geschichte u. Literatur in Deutschland, No. 18. Berlin, Dezember 1910, S. 13, in: Jahrbuch für Jüdische Geschichte und Literatur 1911. 14. Bd. Berlin 1911

Salomon Neumann: Zur Statistik der Juden in Preußen von 1816-1880. Berlin 1884, S. 47

Fritz Ostkämper: Verdrängte Geschichte. Dr. Richard Frankenberg (1883-1944). Ein jüdischer Bürger Höxters. Höxter 1988, 2. Aufl. 1992

Elfi Pracht: Jüdisches Kulturerbe in Nordrhein-Westfalen. Teil III: Der Regierungsbezirk Detmold. Köln 1998, S. 188-197; Fotos: S. 257-261. ISSN: 1436-1760. ISBN: 3-7616-1397-0

Holger Rabe: O'Tempora, O'Mores. Eine Stadt in Krieg und Frieden. Höxter am Vorabend und während des Dreißigjährigen Krieges (1550-1650). Holzminden 1998

Heinrich Rüthing: Höxter um 1500. Analyse einer Stadtgesellschaft. Paderborn 1986

Rikwa Stübig: Höxters Weg in den Nationalsozialismus: lokale Traditionen und politisches Verhalten in einer westfälischen Kleinstadt. Hildesheim 1992

Ernst Würzburger: Höxter unterm Hakenkreuz. Ein alternativer Stadtrundgang auf den Spuren des Nationalsozialismus und jüdischen Lebens in Höxter. Höxter 1988

Derselbe: Höxter: Verdrängte Geschichte. Zur Geschichte des Nationalsozialismus einer ostwestfälischen Kreisstadt. Höxter 1990

Derselbe: Neue Archivalien zur westfälisch-jüdischen Geschichte, in: Jahrbuch des Kreises Höxter 1994, S. 231-235

Personenindex:

Bachmann, L. (Höxter)
 Bernstein, Alex (Höxter)
 Blumenthal, Joel (Höxter)
 Dillenberg, Josef (Höxter)
 Eichwald, J. H. (Höxter)
 Eisenstein, Heinemann (Höxter)
 Fränkel, Florentine (Höxter)
 Fränkel, Naphtali (Höxter)
 Frankenberg, Dr. Richard (Höxter)
 Löwenherz, Nathan (Höxter)
 Pins, Jacob (Höxter)
 Spanier, Bendix (Höxter)

Internet-, e-mail-Adressen:

www.archive.nrw.de
m.koch@hoexter.de

13.1 Registraturgut zur deutsch-jüdischen Geschichte im Nordrhein-Westfälischen Staatsarchiv Detmold

Beschreibung	Laufzeit	Signatur
Schlachterei Nathan bzw. Moritz Isenberg in Halle i.W., Langestraße 61 betr.	1912-1934	D 3 (Gewerbeinspektion Bielefeld) Nr. 550
Metallwarenfabrik und Verzinkerei S. Goldstein in Werther, Am Markt 50 betr.	1901-1907	D 3 Bielefeld Nr. 699
Den Viehhändler und Schlachter Julius Spiegel in Versmold Nr. 53 betr.	1910-1931	D 3 Bielefeld Nr. 763
Die Firma Ph. Stern, Rohstoffhandlung, in Halle i.W., Langestraße 20 betr.	1906-1924	D 3 Bielefeld Nr. 791
Den Viehhändler und Schlachter Abraham Steinfeld in Versmold Nr. 55 betr.	1910	D 3 Bielefeld Nr. 808
Schlachtereien im Kreis Lübbecke, enthält u.a.: Westfälische Fleischwarenfabrik A. Löwenstein & Sohn, Levern	1903	D 3 Minden Nr. 101
Handelsregister des Amtsgerichtes Lübbecke, Abt. A	Bd. 1 (1900-1905) Bd. 2 (1905-1930) Bd. 3 (1930-1937) Bd. 4 (1937-1951)	D 23 Lübbecke Nr. 195, 196, 197, 198
Gesellschaftsregister des Amtsgerichtes Lübbecke	1862-1899	D 23 Lübbecke Nr. 213
Prokurenregister des Amtsgerichtes Lübbecke	1862-1899	D 23 Lübbecke Nr. 217
Handelsregister des Amtsgerichtes Halle i.W., Abt. A	Bd. 1 (1900-1921) Bd. 2 (1921-1937) Bd. 3 (1937-1953)	D 23 Halle Nr. 281, 282, 283
Firmenregister des Amtsgerichtes zu Halle i.W.	1862-1899	D 23 Halle Nr. 290
Gesellschaftsregister des Amtsgerichtes Halle i.W.	1862-1899	D 23 Halle Nr. 292
Prokurenregister des Amtsgerichtes Halle i.W.	1860-1899	D 23 Halle Nr. 294
Acta specialia betr. die persönlichen Verhältnisse der Juden im Amt Halle i.W.	1849-1862	M 2 Halle, Amt Halle Nr. 206
Acta betr. die Legitimation der Erben des zu Versmold verstorbenen Viehhändlers Isaac (Itzig) Selig Maas(s) (gest. 6.11.1832)	1840	M 9 Halle Nr. 163
Beurkundung der Personenstandsveränderungen der Juden im Amt Levern	1818-1852	M 2 Lübbecke, Amt Levern Nr. 10
Vereins- und Versammlungswesen. Bd. 1	1897-1922	M 2 Lübbecke Nr. 194
Vereins- und Versammlungswesen. Bd. 2, enthält u.a.: Protestbrief des Lehrers Max Lazarus vom 5.2.1930 wegen Tätlichkeit eines SA-Mitgliedes in einer NSDAP- Veranstaltung am 1.2.1930 adressiert an den Magistrat der Stadt Lübbecke	1922-1933	M 2 Lübbecke Nr. 195
Die Synagogengemeinde Levern	1876-1914	M 2 Lübbecke Nr. 197
Förderung des Handwerks und der Künste unter den Juden; Marks-Haindorfsche Stiftung, enthält: Berichte der o.a. Stiftung	1894-1897; 1897-1899	M 2 Lübbecke Nr. 198
Kultussachen der Juden, gen.	1835-1938	M 2 Lübbecke Nr. 2196
Desgleichen. Sammelakte	1853-1933	M 2 Lübbecke Nr. 2200
Die Synagogengemeinde Lübbecke	1858-1936	M 2 Lübbecke Nr. 2201

Die jüdische Schule in Rahden	1908-1923	M 2 Lübbecke Nr. 2191
Die Synagogengemeinde Preußisch Oldendorf	1858-1936	M 2 Lübbecke Nr. 2194
Die Synagogengemeinde Rahden	1857-1936	M 2 Lübbecke Nr. 2195
Politische Polizei. Sammelakte Bd. 7; enthält u.a.: Überwachung jüdischer Vereine im Kreis Lübbecke	1937-1938	M 2 Lübbecke Nr. 1779
Politische Polizei. Sammelakte Bd. 3; enthält vor allem: Verbot nationaler Organisationen; Verfolgung von Kommunisten u. Sozialdemokraten; antimarxistische Propaganda; Verbot von Arbeiterturnvereinen; Auseinandersetzung mit den Kirchen; Propaganda gegen die Juden	1933-1934	M 2 Lübbecke Nr. 1782
Politische Polizei. Sammelakte Bd. 8; enthält u.a.: Überwachung jüdischer Vereine im Kreis Lübbecke	1938	M 2 Lübbecke Nr. 1783
Ortspolizeibehörde und Polizeibeamte im Amtsbezirk Levern	1923-1938	M 2 Lübbecke Nr. 2105
Politische Polizei. Bd. 6, enthält vor allem: Monatsberichte über Maßnahmen gegen Geistliche beider Konfessionen; Maßnahmen gegen die Juden; Antijüdische Propaganda; Mitgliederlisten jüdischer Vereine; KPD-Verfolgung; Bekennende Kirche; Postüberwachung	1936-1937	M 2 Lübbecke Nr. 2378
Politische Polizei. Bd. 1, enthält u.a.: Politischer Lagebericht des Polizeipräsidenten Bielefeld für die Zeit vom 1.1.-10.4.1930; Überwachung von NSDAP und KPD; darin: politische Plakate und Flugblätter entnommen der Plakatsammlung; Bericht über Verhältnisse des Reichsbanners (Nov. 1932)	1930-Jan. 1933	M 2 Lübbecke Nr. 2379
Politische Polizei. Bd. 2; enthält vor allem: Auflösung von KPD, Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold, SPD, Arbeitersportvereine, Tannenbergbund, Bibelforscher; darin: Verzeichnis der aufgelösten marxistischen Vereine im Kreisgebiet; Beschlagnahmungen	1933	M 2 Lübbecke Nr. 2420
Politische Polizei, Generalia. Bd. 2; enthält vor allem: Erlasse u. Verfügungen zu allen politischen Fragen des 3. Reiches; darin: Nachweisung der Schutzhäftlinge des Kreises Lübbecke (1934); Mitgliederlisten israelitischer Vereinigungen (1935, 1937)	1934-1938	M 2 Lübbecke Nr. 2380
Das Synagogenstatut vom 14.3.1857 und die Synagogenordnung vom 27.3.1860 der jüdischen Gemeinde Preußisch Oldendorf	1857, 1860	M 1 L Nr. 300
Das Synagogenstatut vom 31.10.1857 und die Synagogenordnung vom 17.7.1857 der jüdischen Gemeinde Rahden	1857	M 1 L Nr. 303
Die bürgerlichen Verhältnisse der Juden im Kreis Lübbecke betr.	1847-1925	M 1 L Nr. 255
Der bürgerliche Zustand der jüdischen Einwohner des Regierungsbezirks Minden, specialia. Bd. 1	1816-1817	M 1 L Nr. 256
Desgl., specialia. Bd. 2	1818-1838	M 1 L Nr. 257
Die kirchlichen und bürgerlichen Verhältnisse der Juden im Kreis Lübbecke betr.	1835-1858	M 1 L Nr. 260
Desgl.	1859-1898	M 1 L Nr. 261
Acta die kirchlichen und bürgerlichen Verhältnisse der Juden im Kreise Halle i.W. betr.	1821-1929	M 1 L Nr. 265

Kirchliche und bürgerliche Verhältnisse der Juden im Kreis Höxter betr.	1856-1862	M 1 L Nr. 270
Desgl.	1864-1897	M 1 L Nr. 271
Acta gen. Aufnahme und Ausweisung ausländischer Juden im Regierungsbezirk Minden	1817-1824	M 1 L Nr. 273
Der Handel und Gewerbebetrieb der Juden betr.	1824-1858	M 1 L Nr. 277
Der Wucher der Juden betr. Bd. 1	1837-1844	M 1 L Nr. 278
Desgl. Bd. 2	1845-1847	M 1 L Nr. 279
Die Emanzipation der Juden betr.	1843	M 1 L Nr. 280
Führung der Zivilstandsregister der israelitischen Gemeinden, specialia	1817-1831	M 1 L Nr. 295
Das Statut der Synagogen-Gemeinde in Lübbecke	1857-1936	M 1 L Nr. 298
Etats der Synagogengemeinden im Kreis Halle i.W.	1857-1930	M 1 L Nr. 306
Jüdische Unterstützungsvereine	1854-1881	M 1 L Nr. 316
Vermächtnisse und Schenkungen an jüdische Gemeinden im Kreis Halle i.W., enthält u.a.: das Testament des Meyer Abrahamson aus Werther vom 17.6.1825, das Legat des Aron Weinberg (gest. 1812) aus Werther und das der Eheleute Schönbaum aus Osnabrück vom 11.5.1863 zum Wohle der jüdischen Schule in Borgholzhausen	1826-1912	M 1 L Nr. 319
Politische Polizei, enthält u.a.: Protestbriefe des Syndikus des Centralvereins deutscher Staatsbürger jüdischen Glaubens, Landesverband Ost-Westfalen und Nachbargebiete, Dr. Hans Davidsohn, gegen antisemitische NS-Boykottaktionen und Bedrohungen	1935-1938	M 1 P Nr. 670
Ereignisse in der Reichspogromnacht im Regierungsbezirk Minden, Bd. 1, enthält vor allem: Berichte an die Staatspolizeistelle Bielefeld (Abschriften)	1938-1939	M 1 P Nr. 1106
Suche nach Verzeichnissen von Insassen der Konzentrationslager und Betreuung Überlebender, enthält u.a.: westfälische Insassen des KZ Elben	1946	M 1 P Nr. 1411
Konzentrationslagerhäftlinge in Kreisen und Städten, enthält u.a. Namenlisten	1945	M 1 P Nr. 1442
Wiedergutmachung an Juden u. anderen Geschädigten	1945-46	M 1 P Nr. 1443
Genehmigung des Verkaufs jüdischen Vermögens, Bd. 1, enthält u.a.: nach Kreisen und Städten geordnete Nachweisungen	1940-41	M 1 P Nr. 1458
Desgleichen, Bd. 2 [Reinfassung von Bd. 1]	1940-41	M 1 P Nr. 1460
Verkäufe und Eröffnungen jüdischen Grundbesitzes, Buchstabe A, enthält u.a.: Verkäufe in Werther	1938-39	M 1 P Nr. 1500
Verkauf und Enteignung jüdischen Vermögens, enthält: Listen	1938-40	M 1 P Nr. 1505
„Arisierung“ jüdischen Vermögens im Kreise Höxter, Buchstaben A-M, enthält auch: Rückerstattungssachen	1938-39; 1950-52	M 1 P Nr. 1540
Desgleichen, Buchstaben N-Z	1938-51	M 1 P Nr. 1541
„Arisierung“ jüdischen Vermögens im Kreise Halle, enthält auch: Rückerstattungssachen	1938-54	M 1 P Nr. 1547
„Arisierung“ jüdischen Vermögens im Kreis Lübbecke, enthält auch: Rückerstattungssachen	1938-40; 1951-52	M 1 P Nr. 1553
Verkäufe und Eröffnungen jüdischen Grundbesitzes, Buchstabe E, enthält u.a.: Verkäufe in Getmold	1940, 1951	M 1 P Nr. 1558
Verkäufe und Eröffnungen jüdischen Grundbesitzes, Buchstabe H, enthält u.a.: Verkäufe in Lübbecke	1939	M 1 P Nr. 1475
Verkäufe und Eröffnungen jüdischen Grundbesitzes, Buchstaben I-J, enthält u.a.: Verkäufe in Halle	1939-42, 1951	M 1 P Nr. 1561

Verkäufe und Eröffnungen jüdischen Grundbesitzes, Buchstabe K, Bd. 1, enthält u.a.: Verkäufe in Lübbecke	1938-40	M 1 I P Nr. 1440
Verkäufe und Eröffnungen jüdischen Grundbesitzes, Buchstabe K, Bd. 2, enthält u.a.: Verkäufe in Lübbecke und Höxter	1939-42	M 1 I P Nr. 1375
Verkäufe und Eröffnungen jüdischen Grundbesitzes, Buchstabe L, Bd. 1, enthält u.a.: Verkäufe in Levern	1939	M 1 I P Nr. 1480
Verkäufe und Eröffnungen jüdischen Grundbesitzes, Buchstabe P, enthält u.a.: Verkäufe in Höxter	1938-40; 1956	M 1 I P Nr. 1565
Verkäufe und Eröffnungen jüdischen Grundbesitzes, Buchstabe R, Bd. 1, enthält u.a.: Verkäufe in Lübbecke	1939	M 1 I P Nr. 1397
Verkäufe und Eröffnungen jüdischen Grundbesitzes, Buchstabe S, Bd. 1, enthält u.a.: Verkäufe in Rahden	1939	M 1 I P Nr. 1439
Verkäufe und Eröffnungen jüdischen Grundbesitzes, Buchstabe S, Bd. 2, enthält u.a.: Verkäufe in Höxter, Versmold, Levern, Preußisch Oldendorf	1938-40	M 1 I P Nr. 1400
Verkäufe und Eröffnungen jüdischen Grundbesitzes, Buchstabe W, Bd. 2, enthält u.a.: Verkäufe in Werther	1938-42	M 1 I P Nr. 1403
Grundstücksverkauf der Minna Dreifuß, Höxter, an Wilhelm Sommer, Höxter	1939	M 1 I P Nr. 1557
Aneignung ehemaliger jüdischer Friedhöfe in Lühtringen und Stahle, Kreis Höxter, durch die Gemeinden	1939-40	M 1 I P Nr. 1716
Übertritt vom Christentum zum Judentum, generalia	1816-1835	M 1 II A Nr. 807
Acta specialia den Übertritt vom Christentum zum Judentum im Regierungsbezirk Minden betr.	1816-1832	M 1 II A Nr. 808
Judenangelegenheiten im Kreise Halle i.W., enthält u.a.: Einnahmen und Ausgaben der Synagogengemeinde Borgholzhausen 1894/95-1904/05	1898-1938	M 1 II A Nr. 816
Beiträge der Juden im Kreis Höxter zur jüdischen Korporationssteuer Bd. 9	1895-1937	M 1 II A Nr. 819
Judenangelegenheiten im Kreise Lübbecke, enthält u.a.: Vorstandswahlen und Statut der Synagogengemeinde Levern vom 11.1.1898	1898-1938	M 1 II A Nr. 820
Jüdische Schule und Lehrerstelle in Borgholzhausen	1837-58; 1883-1900	M 1 II B Nr. 3957
Jüdische Schule und Lehrerstelle in Halle i.W.	1826-29; 1857-62; 1895-1901	M 1 II B Nr. 3970
Jüdische Schule und Lehrerstelle in Lage i.L.	1892-1903	L 80 III Nr. 1899
Jüdische Schule und Lehrerstelle in Höxter	1823-1908	M 1 II B Nr. 3976
Jüdische Schule und Lehrerstelle in Levern	1854-1921	M 1 II B Nr. 3980
Jüdische Schule und Lehrerstelle in Lübbecke	1829-1855; 1875-1918; 1932	M 1 II B Nr. 3983
Jüdische Schule und Lehrerstelle in Werther. Bd. 1	1822; 1837-1904	M 1 II B Nr. 4015
Jüdische Schule und Lehrerstelle in Werther. Bd. 2	1905-1914	M 1 II B Nr. 4016
Jüdische Schule und Lehrerstelle in Rahden	1826-1925	M 1 II B Nr. 4000
Jüdische Schule und Lehrerstelle in Versmold	1828-1829; 1908	M 1 II B Nr. 4010

13.2 Sammlungsgut und neuere Archivalien zur deutsch-jüdischen Geschichte im Nordrhein-westfälischen Staatsarchiv Detmold

Beschreibung	Laufzeit	Bestands-Signatur
Sammlung Dr. Eduard Wiegand (1933-44), Direktor der Lippischen Landesbibliothek und Leiter des Lippischen Landesarchivs. Zeitgeschichtliches Archiv für das Land Lippe und Parteiarchiv NSDAP Westfalen-Nord, Abt. Lippe. Enthält u.a.: persönliche Unterlagen von Felix Fechenbach (7). 31 Kartons = 155 Archivbände	1782-1942	L 113
Nachlass August Berlin (1910-1981). Maurer, Gewerkschaftler, SPD-Funktionär, MdB. Enthält u.a.: Erinnerungen an Felix Fechenbach. 171 Kartons; 10 Mappen; 6 lfde. Meter Literatur = 1744 Archivbände, zahlreiche Plakate	1922-1980	D 72 Berlin
Sammlungen, Handschriften, kleine Erwerbungen. Material zu den jüdischen Familien Plaut (Detmold) 1871-1937; Heilbrunn (Detmold) 1979-1992; Fechenbach 1975-1987. Sammlung Hankemeier zu den jüdischen Familien in Lage i.L. 2 Kartons = 7 Archivbände	1871-1992	D 70 C
Kupferstiche; Stahlstiche; Lithografien; Zeichnungen; Gemälde; Fotografien von Personen, Orten, Gebäuden, Ereignissen, Wappen und Siegeln.	17.-20. Jhdt.	D 75 (Kartei und Schlagwortregister vorhanden)
Interviews mit jüdischen Zeitzeugen. 105 Tonkassetten und 55 Verschriftlichungen. Von Dr. Joachim Meynert im Rahmen seiner Dissertation durchgeführte Gespräche mit jüdischen Zeitzeugen, die während des Nationalsozialismus in Ostwestfalen-Lippe lebten.	1981-1993	D 80 A
Unterlagen der NS-Gewaltverbrecherprozesse durch Staatsanwaltschaft Bielefeld vor dem Landgericht Bielefeld, insbesondere zum zweiten Bialystok-Prozess gegen Dr. Altenloh und andere. Seit 1987 werden 40 Tonbänder mit Aufnahmen der Aussagen der Angeklagten und Zeugen aus der Hauptverhandlung (23. März 1966 bis 14. April 1967) verwahrt. Zu den abgegebenen Prozessunterlagen gehört auch das Buch von Raphael Raizner über die Vernichtung der Juden von Bialystok in jiddischer Sprache mit deutscher Übersetzung.	1950er-1960er Jahre 1958/59; 1965-67	D 21 A Zugang 54/88 Nr. 6134-6359; Nr. 6342 (Tonbandaufnahmen zum 2. Bialystok-Prozess); Nr. 6348 (Raizners Buch)
Todeserklärungen für jüdische Deportierte. Sie waren Voraussetzung für die Anmeldung von Erb- und Entschädigungsansprüchen. Z. B. Todeserklärungsakte für Dr. med. Richard Frankenberg aus Höxter und seine Frau durch drei Zeugen, die das NS-Ghetto Riga überlebten.	1945-60; 1920-1960; 1949-1960	D 23 Höxter 77/91 TE 3-6/50; D 23 Halle; D 23 Lübbecke

<p>Akten der Ämter für gesperrte Vermögen (1948-56). Diese Akten beziehen sich z.B. auf so genannte vom NS-Staat aufgrund XI. Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 25.11.1941 beschlagnahmte „Judenhäuser“. Nach Gesetz 52 der Militärregierung war das unrechtmäßig eingezogene Vermögen durch Ende 1947 angeordnete Ämter für gesperrte Vermögen zurückzuerstatten. 702 Kartons</p>	<p>1931, 1945-1956</p>	<p>D 27</p>
--	------------------------	-------------

13.3 Literatur und Findmittel zur deutsch-jüdischen Geschichte in Ostwestfalen-Lippe

Freia Anders; Hauke-Hendrik Kutscher; Katrin Stoll: Bialystok in Bielefeld. Die Strafverfahren wegen nationalsozialistischer Gewaltverbrechen im Bezirk Bialystok vor dem Landgericht Bielefeld 1958-1970. [mit einer CD-ROM] Bielefeld 2003 ISBN: 3-89534-458-3

Diethard Aschoff: Autobiographische Zeugnisse westfälischer Juden über ihre Deportation und KZ-Haft, in: Arno Herzig; Andreas Determann (Hg.): Verdrängung und Vernichtung der Juden in Westfalen. Münster 1994, S. 169-214. ISBN: 3-87023-055-X

M 1 I P. Preußische Regierung Minden. Polizeidezernat. Findbuch bearbeitet von Axel Eilts. Detmold 1995. (=Veröffentlichungen der Staatlichen Archive des Landes Nordrhein-Westfalen, Reihe F, Nr. 7)

Juliane Kerzel (Hg.): Gedenkstättenarbeit und Erinnerungskultur in Ostwestfalen-Lippe. Ein Projektbericht. Paderborn 2002

Joachim Meynert (Hg.): Ein Spiegel des eigenen Ich. Selbstzeugnisse antisemitisch Verfolgter. Brackwede bei Bielefeld. 1988.

Joachim Meynert; Gudrun Mitschke (Hgg.): Die letzten Augenzeugen zu hören. Interviews mit antisemitisch Verfolgten aus Ostwestfalen. [mit einer CD-Rom mit Ausschnitten aus 7 Interviews]. Bielefeld 1998. ISBN: 3-89534-227-0

Wolfgang Müller: Neue Quellen zur Geschichte der westfälischen und lippischen Juden in den Staatsarchiven, in: Arno Herzig; Andreas Determann (Hg.): Verdrängung und Vernichtung der Juden in Westfalen. Münster 1994, S. 245-262

NSDAP und NS-Organisationen in Lippe. Findbuch [zu dem Bestand L 113] bearbeitet von Andreas Ruppert. Detmold 1990, 2 Bde. (=Veröffentlichungen der Staatlichen Archive des Landes Nordrhein-Westfalen, Reihe F, Nr. 4)

H 2. Spezialnachweis Antisemitismus zu dem Bestand L 113. Bearbeitet von Andreas Ruppert. Detmold. Angefertigt 1990. Überarbeitet 1999. Typoskript

Nachlaß August Berlin. Bearbeitet von Andreas Ruppert. Detmold 1993. (=Veröffentlichungen der Staatlichen Archive des Landes Nordrhein-Westfalen, Reihe F, Nr. 6)

Andreas Ruppert; Hansjörg Riechert: Herrschaft und Akzeptanz. Der Nationalsozialismus in Lippe während der Kriegsjahre. Analyse und Dokumentation. Opladen 1998. Veröffentlichungen der Staatlichen Archive des Landes Nordrhein-Westfalen. Reihe C: Quellen und Forschungen. Bd. 41. ISBN: 3-8100-2039-7

Ingrid Schäfer: Irma Fechenbach-Fey. Jüdin/Sozialistin/Emigrantin (1895-1973). Lemgo 2003. Lippische Studien Band 19. ISBN: 3-936225-12-5

Internetadressen:

www.archive.nrw.de
[www. ns-gedenkstaetten.de/nrw/owl/](http://www.ns-gedenkstaetten.de/nrw/owl/)

e-mail-Adresse:

stadt@lav.nrw.de

14. Zivilstandsregister der Juden im Nordrhein Westfälischen Personenstandsarchiv Westfalen-Lippe im Staatsarchiv Detmold

Bezeichnung	Laufzeit	Signatur
Register der Israeliten und Dissidenten	1808-1874	Bestand P 2
Zivilstandsregister für die Juden der Stadt Lage	1809-1875	StADt, P 2 Nr. 4
Civil-Stands-Register der Israelitischen Gemeinden des Kreises Halle i.W. geführt von den Pfarrern Hörmann und Redeker	1815-1827	StADt, P 2 Nr. 67
Zivilstandsregister für die Juden der Stadt Höxter	1810	StADt, P 2 Nr. 72
Zivilstandsregister für die Juden der Stadt Höxter	1815-1822	StADt, P 2 Nr. 73
Zivilstandsregister aller im Kirchspiel und im Gerichtsbezirk Lübbecke geborenen, verehelichten und gestorbenen israelitischen Einwohner	1819-1822; 1824-1829	StADt, P 2 Nr. 79
Zivilstandsregister für die Juden der Gemeinde Rahden	1815-1821	StADt, P 2 Nr. 95
Civil-Register von der Israelitischen Gemeinde zu Werther im Canton Werther, District Bielefeld, Département der Weser	1809	StADt, P 2 Nr. 109
Register der geborenen, getrauten und verstorbenen Juden im Kreis Halle i.W. geführt von der landrätlichen Behörde	1822-47	StADt, P 2 Nr. 123
Zivilstandsregister der Juden für den Kreis Höxter	1822-1847	StADt, P 2 Nr. 128
Nachweisung der Personenstandsveränderungen bei den israelitischen Einwohnern des Kreises Rahden	1822-1847	StADt, P 2 Nr. 134
Register über die bei dem Königlichen Land- und Stadtgerichte zu Halle i.W. und deßen Commissario, in Gefolg des Gesetzes vom 23.7.1847 über die Verhältnisse der Juden angezeigten Geburten	1847-1874	StADt, P 2 Nr. 186
Eheschließungen unter den Juden im Kreis Halle i.W.	1847-1874	StADt, P 2 Nr. 187
Todesfälle unter den Juden im Kreis Halle i.W.	1847-1874	StADt, P 2 Nr. 188
Geburten im Kreis Höxter	1847-1876	StADt, P 2 Nr. 197
Heiraten im Kreis Höxter	1848-1874	StADt, P 2 Nr. 198
Todesfälle im Kreis Höxter	1847-1878	StADt, P 2 Nr. 199
Register über Geburtsfälle unter den Juden im Gerichtsbezirk Lübbecke	1848-1874	StADt, P 2 Nr. 207
Register über Heiratsfälle der Juden im Gerichtsbezirk Lübbecke	1849-1874	StADt, P 2 Nr. 208
Register über Sterbefälle der Juden im Gerichtsbezirk Lübbecke	1848-1874	StADt, P 2 Nr. 209
Acta Generalia des Oberlandesgerichts zu Paderborn betr. die nach dem Gesetz vom 23.7.1847 bürgerlich beglaubigten Geburts-, Heirats- und Sterbefälle unter den Juden aus dem Bezirke des Kgl. Land- und Stadtgerichts zu Lübbecke	1849-1874	StADt, P 2 Nr. 210
Zivilstandsregister für die Juden der Orte Großendorf, Kleinendorf, Levern, Rahden und Wehden	Geburten (1847-1872) Heiraten (1848-1870) Todesfälle (1847-1873)	StADt, P 2 Nr. 237 StADt, P 2 Nr. 238 StADt, P 2 Nr. 239
Geburts-, Heirats- und Sterbefälle unter den Juden des Kgl. Land- und Stadtgerichts Rahden	1847-1853	StADt, P 2 Nr. 240

15.1 Archivgut zur deutsch-jüdischen Geschichte in Ostwestfalen-Lippe verwahrt von der Stiftung „Neue Synagoge Berlin-Centrum Judaicum“ im Archiv (CJA) 1

Beschreibung	Laufzeit	Signatur
Jüdische Gemeinde Höxter	(1887, 1890), 1892-1901, 1912	1, 75 A Ho 3 (5 Akteneinheiten, 0,03 lfm)
Abwehr des Antisemitismus (Drucksachen) 46 Bl. (1892-1894) (o.J.) Enth. u.a.: Satzungen des Centralvereins deutscher Staatsbürger jüdischen Glaubens, o.J. (gedr.)- Vereinsnachrichten (Bericht über die 3. Delegiertenversammlung des Centralvereins, o.J. (Ds.)- Flugschriften, Aufrufe. – Mitteilungen aus aus dem Verein zur Abwehr des Antisemitismus, 3. Jg., Nr. 6 v. 5. Febr. 1893	1892-1894	1,75 A Ho 3, Nr. 1 (Ident.-Nr. 3878)
Israelitische Schule 50 Bl. Enth. u.a.: Lehrpläne und Schülerlisten	1900-1901	1, 75 A Ho 3, Nr. 2 (Ident.-Nr. 3879)
Armenunterstützung 39 Bl.	1893-1895	1, 75 A Ho 3, Nr. 3 (Ident.-Nr. 3880)
Israelitischer Wohltätigkeitsverein in Höxter 10 Bl. Enth. u.a.: Statuten von 1887 und Nachtrag von 1890 (gedr.)	(1887, 1890), 1912	1, 75 A Ho 3, Nr. 4 (Ident.-Nr. 3881)
Israelitischer Frauenverein zu Höxter 7 Bl. Enth. u.a.: Statuten, o.J. (gedr.)- Mitteilung über die Gründung und Entwicklung des Vereins	1912	1, 75 A Ho 3, Nr. 5 (Ident.-Nr. 3882)
Verlobungs- und Heiratsverträge [hebr.] 60 Bl. Enth. u.a.: Ehevertrag mit Aussteuerverzeichnissen, Höxter 1771	1731-1863	1, 75 E, Nr. 634 (Ident.-Nr. 14918)
Jüdische Gemeinde Levern Allgemeines 39 Bl. Enth. u.a.: Rechtsangelegenheiten.- Kostenanschlag für den Synagogenbau. – Bestätigung von Vorstand und Repräsentanten. – Verkleinerung des Gemeindebezirks	1872-1900	1, 75 A Le 2 (1 Akteneinheit, 0,005 lfm) (Ident.-Nr. 4669)
Verband der deutschen Juden (VdJ)		1, 75 C Ve 1
Gesuch auf Umwandlung der privaten jüdischen Volksschule in Levern in eine öffentliche Schule, 20 Bl.	1907-1908	1, 75 C Ve 1, Nr. 280 (Ident.-Nr. 12903)
Gesuch auf Umwandlung der privaten jüdischen Volksschule in Rahden i.W. in eine öffentliche Schule, 48 Bl.	1906-1908	1, 75 C Ve 1, Nr. 282 (Ident.-Nr. 12905)

Jüdische Gemeinde Preußisch Oldendorf	1845-1906	1, 75 A Pr 3 (7 Akteneinheiten, 0,13 lfm)
Allgemeines 105 Bl. Enth. u.a.: Vorstand; Gemeindeversammlungen; Steuern; Finanzen; Beziehungen zu staatlichen Stellen, u.a. Umsetzung des Gesetzes v. 23.7.1847; Einstellung u. Bezahlung eines Lehrers; Alexander Friedländer: Gegen die Todesstrafe. Ein Wort an die zur Beratung des Strafgesetzbuches zusammengetretenen ständischen Ausschüsse, Brilon 1847 (Ds.)	1845-1850	1, 75 A Pr 3, Nr. 1 (Ident.-Nr. 6129)
Allgemeines 242 Bl. Enth. u.a.: Vorstand; Gemeindeversammlungen; Finanzen; Spenden u. Unterstützungen; Beziehungen zu staatlichen Stellen; Religionsunterricht; Verein israelitischer Elementarlehrer für Westfalen und Rheinprovinz; Marks-Haindorf'sche Stiftung Münster; Verein zur Abwehr des Antisemitismus: Statut; Meier Lerner: Die Gesamtorganisation der jüdischen Gemeinden Preußens. Kritische Beleuchtung der Grundprinzipien des Rosin'schen Gesetzentwurfs. Referat erstattet in der Generalversammlung der Rabbiner-Kommission der „Freien Vereinigung für die Interessen des orthodoxen Judentums“ am 7.6.1906, Frankfurt a.M. 1906 (Ds.); Verband der deutschen Juden: Denkschrift zum Entwurf eines Gesetzes betreffend die Unterhaltung der öffentlichen Volksschulen, Berlin 1906 (Ds.), enth. auch: HaMagid, Lyck, Nr. 41 v. 26.10.1870.	1870-1906	1, 75 A Pr 3, Nr. 2 (Ident.-Nr. 6130)
Vorstand, Allgemeines 291 Bl. Enth. u.a.: Vorstandsbeschlüsse, Gemeindeversammlungen; Einstellung eines Lehrers u. Kultusbeamten; Voranschläge u. Rechnungen für Bauarbeiten; Bau einer Synagoge; Vermietung der Wohnung im Schulhaus	1856-1864, 1899-1900	1, 75 A Pr 3, Nr. 3 (Ident.-Nr. 6131)
Vorstand, Allgemeines 145 Bl. Enth. u.a.: Vorstandsbeschlüsse; Gemeindeversammlungen; Schulbesuch und Religionsunterricht; Bewerbungen für die Lehrer- u. Kantorenstelle; Marks-Haindorf'sche Stiftung Münster u.a. Statut (um 1866)	1865-1878	1, 75 A Pr 3, Nr. 4 (Ident.-Nr. 6132)
Vorstand, Allgemeines 93 Bl. Enth. u.a.: Vorstandsbeschlüsse; Gemeindeversammlungen	1874, 1878-1898	1, 75 A Pr 3, Nr. 5 (Ident.-Nr. 6133)

Einladungen u. Tagesordnungspunkte zu Vorstandssitzungen u. Gemeindeversammlungen 116 Bl.	1857-1871, 1878-1882, 1898-1902	1, 75 A Pr 3, Nr. 6 (Ident.-Nr. 6134)
Reklamationen gegen die Gemeindesteuer 24 Bl.	1858-1859	1, 75 A Pr 3, Nr. 7 (Ident.-Nr. 6135)
Deutsch-Israelitischer Gemeindebund (DIGB)		1, 75 C Ge 1
Verband der Synagogengemeinden Westfalens, 469 Bl. Enth. u.a.: Statuten-Entwurf; Statistik; Berichte über die Tätigkeit des Verbandes für das 1.-3., 4., 7.-15., 22. u. 23. Geschäftsjahr, Bielefeld 1894, 1895, 1898-1903, Dortmund 1904-1906, Bochum 1914 (Dsn.); Berichte über die ordentlichen Gemeindetage des Verbandes (gedr.); Statuten der Beamten-Pensionskasse des Verbandes, Bielefeld o.J. (Ds.); Felix Coblenz: Der westfälische Gemeindeverband und seine Gegner. Rede auf dem 6. ordentlichen Gemeindegtag in Hagen 1896 (Ds.); Mitteilungen des DIGB, Nr. 49 (Okt. 1898); Vierteljahrs-Blätter des Verbandes der Synagogengemeinden Westfalens, Dortmund, Nr. 1, Oktober 1905; Israelitisches Altersheim in Westfalen.	1890-1925	1, 75 C Ge 1, Nr. 5 (Ident.-Nr. 9868)
Deutsch-Israelitischer Gemeindebund: Levern, Preußen, Prov. Westfalen, Reg. Bez. Minden, Bd. 1, 289 Bl.	1883-1913	1, 75 C Ge 1, Nr. 364 (Ident.-Nr. 10237)
DIGB: Levern, Bd. 2, 122 Bl.	1914-1922	1, 75 C Ge 1, Nr. 365 (Ident.-Nr. 10238)
Verband der Synagogengemeinden Westfalens		1, 75 B Bi 1
Protokoll des 12. ordentlichen Gemeindegtages am 29. Juni 1902 in Dortmund (gedr.). Bericht über die Tätigkeit des Verbandes der Synagogengemeinden Westfalens während seines zwölften Geschäftsjahres (Vorlage für den 13. Ordentlichen Gemeindegtag am 21. Juni 1903 in Bochum), Bielefeld 1903 (Ds.) 9 Bl.	1902, 1903	1, 75 B Bi 1
Jüdische Jugendvereine		1, 75 C Ar 1
Organisation und Geschäftsbetrieb des „Ring“, Bund Jüdischer Jugend 293 Bl. Enth. u.a.: Rundbriefe, Arbeitsmaterialien, u.a. zu jüdischen Feiertagen.- Änderung des Bundesnamens auf Veranlassung der Staatspolizei Berlin von „Bund Deutsch-Jüdischer Jugend“ in „Ring, Bund Jüdischer Jugend“, Febr. 1936.- Auswanderungsschule.	Febr.-Mai 1936	1, 75 C Ar 1, Nr. 5 (Ident.-Nr. 9779)

15.2 Literatur und Findmittel:

Barbara Welker: Das Gesamtarchiv der deutschen Juden, in: „Tuet auf die Pforten“. Die Neue Synagoge 1866-1995. Begleitbuch zur ständigen Ausstellung der „Stiftung Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum“. Berlin 1995, S. 227-234.
ISBN 3-930929-02-3

Stefi Jersch-Wenzel; Reinhard Rürup (Hgg.): Quellen zur Geschichte der Juden in den Archiven der neuen Bundesländer. Bd. 1: Eine Bestandsübersicht. München. New Providence. London. Paris 1996, S. 19f

Stefi Jersch-Wenzel; Reinhard Rürup (Hgg.): Quellen zur Geschichte der Juden in den Archiven der neuen Bundesländer. Bd. 6: Stiftung „Neue Synagoge Berlin-Centrum Judaicum“ Teile I und II. Bearb. v. Barbara Welker et alii. München 2001.
ISBN 3-598-22446-X

15.3 Zeitschriftenartikel:

Peter Honigmann: Die Akten des Exils. Betrachtungen zu den mehr als hundertjährigen Bemühungen um die Inventarisierung von Quellen zur Geschichte der Juden in Deutschland, in: Der Archivar, Jg. 54 (2001), Heft 1, S. 23-31

Peter Lande: The Complete Archives of the German Jews, in: Avotaynu. The International Review of Jewish Genealogy. Vol. IX, Nr. 1 (Spring 1993), S. 28-32

Ernst Würzburger: Neue Archivalien zur westfälisch-jüdischen Geschichte, in: Jahrbuch des Kreises Höxter 1994, S. 231-235

Internetadresse:

www.cjudaicum.de

e-mail-Adresse:

archiv@cjudaicum.de

16.1 Sammlungsgut zur deutsch-jüdischen Geschichte in Ostwestfalen-Lippe verwahrt in The Archives of the Leo Baeck Institute (New York)

Beschreibung	Laufzeit	Accession Number
Sammlung des Rabbiners Dr. Hans Kronheim (1885-1958) (Rabbiner in Bielefeld von 1917-1938) 2.5 inches	1856-1958	AR 3156-3159; Inventar (4 Seiten) als Findmittel vorhanden
I. Persönliches, No. 1.-13. Zeugnisse; Nachruf u.a.; 14.-17. Schriften; 18.-40. Korrespondenz; 41. Handschr. Notizen	1912-1958	AR-C. 1242 3156
II. Gemeinde Bielefeld, 1.-8. Geschichtliches, Fotos.; 9.-19. Weltkrieg 1914-1918; 20.-35. Werkstätte 1933/34; 36.-41. Arbeitsgemeinschaft 1935; 42.-48 Austritte, Eintritte 1932-1935; 49.-86 Veranstaltungen 1917-1937; 87.-95. Personenlisten u. andere Personalien 1773-1945; 96. Eisenbahnfahrkarte Bielefeld u. Umgebung;	1917-1945	AR-C.1243 3157
III. Diskussion 1931/1932 „Geschichte des Judentums“, 1.-26. Briefwechsel, Ausarbeitungen, Zeitungsausschnitte; 27.-29. Zeitungen	1928-1932	AR-C.1244 3158
IV. Varia, 1.-4. Gemeinde Borgholzhausen bei Bielefeld: 1. Statut mit Nachtrag; 2. Synagogenordnung; 3., 4. 2 Fotos vom Friedhof Borgholzhausen im Fotoalbum; 5.-10. Gemeinde Enger: 5. Foto ehemaliges jüd. Bethaus; 6. Foto ehem. jüd. Bethaus (Innenansicht) ; 7. Foto Lampe ehem. jüd. Bethaus; 8., 9. Fotos ehem. jüd. Bethaus, (Innenansicht), 10. Brief des Städt. Museums Bielefeld vom 8.11.1927 betr. Fotos 5.-9. ; 11. „Aus der praktischen Arbeit des Centralvereins“ Rundschreiben vom 8.2.1935; 12. Foto Sally Markus; 13. Jüdisch-liberale Ztg. Berlin 3. Jg. No. 31 vom 28.12.1923, enthält u.a.: Erinnerungen Karl Rosenthals an seinen Lehrer, Rabbiner Dr. Felix Coblenz (1863-1924); 14. dies. vom 1.3.1924 (Ausschnitte); 15. Westfälische Neueste Nachrichten vom 18.3.1939	1856-1939	AR-C. 1245 3159
Rabbiner Dr. Leo Baeck (1873-1956). Das Kol Nidre Gebet 1935	1935	LB/London Collection/AR 7161
Die Sammlung des Alex Bernstein (1862-1941) enthält insbesondere die von ihm zwischen 1929-1937 zusammengetragenen genealogischen Daten der jüdischen Bevölkerung des Kreises Höxter seit den 1730er Jahren. 16 Dokumente.	18.-20. Jhdt.	AR 4187; eine Kopie im Stadtarchiv Höxter
Die Nachfahren des Aron Heinemann Levi (ca. 1675-1736) aus Werther bei Bielefeld. Genealogische Tafeln zusammengestellt von Prof. Dr. Robert Weinberg	1675-ca.1970	AR 4130; eine Kopie im Stadtarchiv Bielefeld

Dr. Julie Braun-Vogelstein (1883-1971), Tochter des Rabbiners Dr. Heinemann Vogelstein (geb. 1841 in Lage, gest. 1911 St. Moritz), Sozialdemokratin, Kunsthistorikerin, Journalistin. Sie war zweite Ehefrau des Heinrich Braun (1854-1927), SPD-Mitglied, Journalist und Redakteur; Mitbegründer der „Neue Zeit“; Begründer des „Archiv für soziale Gesetzgebung und Statistik“. Ihre Sammlung enthält u.a. die Korrespondenz ihres Vaters sowie Dokumente des Liberalen Rabbinerverbands. Ihre Sammlung umfasst Unterlagen zu folgenden Personen: 1. Heinrich und Lilly Braun. 2. Otto Braun; 3. Ludwig Vogelstein; 4. Julie Braun-Vogelstein; 5. Heinemann Vogelstein; 6. Hans von Kretschman und Jenny von Gustedt. 40 feet.	1743-1971	AR 7163; Inventar (33 Seiten) als Findmittel vorhanden
Sammlung Dr. Karl Rosenthal (1885 Lage i.L.-1952 Wilmington/USA), Rabbiner. Zeitungsausschnitte aus reformorientierten Zeitungen; gebundene Predigten; Interviews (2 Kassetten) mit seiner Witwe (1976). 34 Dokumente.	1885-1976	AR 909

16.2 Autobiographie, Dissertation, Katalog, Zeitschriftenartikel:

Julie Braun-Vogelstein: Was niemals stirbt. Gestalten und Erinnerungen. Stuttgart 1966

Jörg Deventer: „Dies Buch ist die Heimat“. Westfalia Judaica im Leo Baeck Institut New York, in: Westfälische Forschungen 43 (1993), S. 747-761, besonders S. 752f

Fred Grubel (Hg.): Catalog of the archival collections of the Leo Baeck Institute New York. Tübingen 1990. ISBN: 3-16-145597X. ISSN: 0459-097X

Karl Rosenthal: Aufklärungspädagogik und jüdisches Bildungswesen. Ein Beitrag zur jüdischen Schulgeschichte von 1775-1825. Berlin (Philo-Verlag) 1925. Zugl. Köln, Univ., Diss., 1925 [LBI New York: Library Call No.: q LC 746 G4 R6]

Personenindex:

Baeck, Dr. Leo (Berlin, London)
 Bernstein, Alex (Höxter)
 Braun-Vogelstein, Julie (Stettin, Berlin, New York))
 Kronheim, Dr. Hans (Bielefeld, Cleveland)
 Levi, Aron Heinemann (Werther)
 Rosenthal, Dr. Karl (Lage, Berlin, Wilmington)

Internetadresse:

www.lbi.org

e-mail-Adresse:

lbaeck@lbi.cjh.org

17. Archivgut zur deutsch-jüdischen Geschichte in Ostwestfalen-Lippe verwahrt in The Central Archives for the History of the Jewish People (Jerusalem)

Beschreibung	Laufzeit	Signatur (Altsignatur)
Synagogengemeinde Lübbecke: Varia z.T. in Abschriften, enthält u.a.: Klageschrift von vier Lübbecke Schutzjuden hinsichtlich bewaffneter Wachdienste während des siebenjährigen Krieges (4.8.1762); Intus: Findliste der dem Gesamtarchiv übergebenen Akten von Lübbecke	1701, 1762, 1816-1825	D/Lu2/1 (GA/S 377)
Synagogengemeinde Lübbecke: Bericht über jährliche Sammlungen und Protokolle der Jahreshauptversammlungen des Israelitischen Frauenvereins zu Lübbecke	1851-1880	D/Lu2/2 (Inventory 6198)
Synagogengemeinde Herford: Pinkas Hakehilla Herford: Gemeindebuch mit Protokollen der Vorstands- und Repräsentantenversammlungen sowie öffentlichen Bekanntmachungen	1851-1899	D/He4/1 (GA/S 37)
Synagogengemeinde Herford: Statutenentwurf und Protokoll der Beratung über denselben	1849	D/He4/2
Synagogengemeinde Herford: Statut und Entwürfe desselben sowie Verfügung und Korrekturen der Regierung; Synagogenordnung	1856	D/He4/3
Synagogengemeinde Herford: Zirkulare und Protokolle der Vorstands- und Repräsentantensitzungen sowie diverse Korrespondenz und öffentliche Bekanntmachungen. Enthält u.a.: Korrespondenz mit dem Magistrat und dem Bauratsamt, die die Beseitigung der Treppe vor dem Schulhaus der Gemeinde verlangen.	1876-1886	D/He4/4
Synagogengemeinde Herford: Grabsteininschriften	1697-1829	D/He4/G 5/1428
Statut der Synagogengemeinde Höxter mit Nachträgen, handschriftlich in gebundener Kladde, 47 Seiten	1854/55; 1884-1894	D/Ho6/1
Synagogengemeinde Höxter: Protokollbuch der Vorstands- und Repräsentantenversammlungen, gebunden 93 Seiten	1882-1890	D/Ho6/2
Synagogengemeinde Höxter: Gräberliste	1815-1938	D/Ho6/G5/1491
Synagogengemeinde Lage: Chevra Gemilut Chassadim (Wohltätigkeitsverein). Enthält vor allem: Einnahme- und Ausgabelisten, Rechnungen und Quittungen sowie Spendengesuche und Spendensammellisten	1820-1915	D/La3/1
Synagogengemeinde Preußisch Oldendorf, enthält nur: 8 Protokolle der Repräsentantenversammlungen	1857-1860	D/Pr1/1 (GA/S 319/1)
Synagogengemeinde Preußisch Oldendorf, enthält insbesondere: Hypothekenschein über Grundstücke der Gemeinde (1850) sowie verschiedene Verträge: Kauf-, Miet- sowie Arbeitsverträge zwischen der Gemeinde und den Elementar- und Religionslehrern	1797-1799; 1822; 1845-1883; 1894-1908	D/Pr1/2 (GA/S 319/2)

Internetadresse:

<http://sites.huji.ac.il/archives>

e-mail-Adresse:

archives@vms.huji.ac.il

18. Bibliotheksgut zur deutsch-jüdischen Geschichte verwahrt in The Jewish National and University Library (Jerusalem)

Karl Rosenthal: Freude: Predigt zur Einsegnung der Konfirmanden am 6. April 1930 im Gotteshaus der jüdischen Reformgemeinde zu Berlin. Berlin: Typ. R. Mosse 1930. 12 Seiten. [Standortsignatur: S/2003 B 4551]

Karl Rosenthal: Freiheit und Bindung. Predigt zur Einsegnung der Konfirmanden am 12. April 1936 im Gotteshaus der Jüdischen Reformgemeinde zu Berlin. Berlin: o.V. 1936. 14 Seiten. [Standortsignatur S/93 B 3918]

Lothar Lazarus: Die Organisation der preußischen Synagogengemeinden. Göttingen: Göttinger Handelsdruckerei 1933. 96 Seiten. Zugl. Göttingen, Georg August-Univ., Diss., 1933. [Standortsignatur: S 59 B 1610] [Eine Kopie befindet sich im Stadtarchiv Lübbecke]

Max Lazarus: Für unsere Jugend. Ausgewählte Gedichte. Frankfurt a.M.: Kauffmann 1935. 6 Seiten. Maschinenschriftlich vervielfältigt. [Standortsignatur: S 36 B 577]
Inhalt: Chanukka und Sabbatstimmung

Heinemann Vogelstein: Israelitisches Gebetbuch. Im Auftrage des Verbandes der Synagogengemeinden Westfalens bearbeitet von Dr. Vogelstein. Rödelheim: Selbstverlag des Verbandes 1894-96. [Hebräisch mit deutschem Kommentar und Übersetzung auf gegenüberliegenden Seiten] Bd. 1: Gebete für Wochentage, Sabbath und die drei Feste. 1894. Bd. 2: Gebete für das Neujahrsfest und den Versöhnungstag. 1896. Beilage: Vorlesungen aus der Thora (mit den Haftarothe) für die Festtage, Halbfeste und Fasttage. 1894 [Standortsignatur: S/23 V 928]

Findmittel:

Henry Wassermann: Bibliographie des jüdischen Schrifttums in Deutschland 1933-1943 unter Mitwirkung von Joel Golb, Lydia Katzenberger, Ada Walk. Bearbeitet für das Leo Baeck Institut Jerusalem. Bibliographien zur deutsch-jüdischen Geschichte Bd. 2. München. New York. London. Paris: Saur 1989

Personenindex:

Lazarus, Dr. Lothar (Lübbecke, Jawne)
Lazarus, Max (Lübbecke, Jawne)
Rosenthal, Dr. Karl (Lage, Berlin, Wilmington)
Vogelstein, Dr. Heinemann (Lage, Pilsen, Stettin)

Internetadresse:

<http://jnul.huji.ac.il>

19.1 Sammlungsgut verwahrt im Westfälischen Institut für Regionalgeschichte (Bibliothek)

Beschreibung	Laufzeit	Signatur
Nachlass des ehemaligen Landesrabbiners von Westfalen-Lippe Dr. phil. Hans Chanoch Meyer (1909-1992); enthält u.a.: Originalmanuskript der „Erinnerungen“ des Lehrers Max Lazarus, die Dr. Meyer bearbeitete und herausgab	Nachlass erworben 1994; Erinnerungen von Max Lazarus (1869-1949) niedergeschrieben 1943-1948 im Kwuza Jawne	9.2b

19.2 Literatur, Zeitschriftenartikel:

Max Lazarus: Erinnerungen. Hg. v. Dr. Hans Chanoch Meyer. Dortmund 1967

Volker Beckmann: Die jüdische Bevölkerung der Landkreise Lübbecke und Halle i.W. (1815-1945). Vom Vormärz bis zur Befreiung vom Faschismus. Lage: Jacobs 2001 [Zugl. Diss. Bielefeld 2001], bes. S. 311-315. ISBN: 3-932136-96-9 [www.verlag-hans-jacobs.de (meine Dissertation als Internet-Publikation)]

Ruth Kestenberg-Gladstein: Rezension der Erinnerungen „Ein jüdischer Lehrer erzählt“ in: Mitteilungsblatt des Irgun Olej Merkass Europa (Vereinigung der Einwanderer aus Mitteleuropa, Tel Aviv) vom 16.2.1968, S. 4

Internetadresse:

www.wir-muenster.de

e-mail-Adresse:

wir@lwl.org

20. Adressen der Archive, der Bibliothek und des Instituts

1. Stadtarchiv Lübbecke

Am Markt 3
D-32312 Lübbecke
Tel. (05741) 298257
Fax: (05741) 347183
www.archive.nrw.de
e-mail: c.droste@luebbecke.de
Leiter: Herr Helmut Hüffmann
Ansprechpartner: Frau Christel Droste

2. Stadtarchiv Preußisch Oldendorf

Mindener Straße 3
D-32361 Preußisch Oldendorf
Tel. (05742) 1611
Fax: (05742) 920194
www.archive.nrw.de
e-mail: helmut.recker@t-online.de
Leiter: Herr Helmut Recker

3. Stadtarchiv Rahden

Lange Straße 9
D-32369 Rahden
Tel. (05771) 730
Fax: (05771) 7350
www.archive.nrw.de
Leiter: Herr Werner Kirchhoff

4. Gemeindearchiv Stemwede

Buchhofstraße 13
D-32351 Stemwede-Levern
Tel. (05745) 1090
Fax: (05745) 10945
www.archive.nrw.de

5. Kreisarchiv Gütersloh

Postanschrift:
Kreisarchiv Gütersloh
Herzebrocker Straße 140
D-33324 Rheda-Wiedenbrück
Besuche:
Wasserstraße 14
D-33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel. (05241) 85-2003
Fax: (05241) 85-2000
www.archive.nrw.de
e-mail: guenter.bruening@gt-net.de
Leiter: Dr. Günter Brüning

6. Stadtarchiv Werther (Westf.)

Mühlenstraße 2
D-33824 Werther (Westf.)
Tel. (05203) 70517
Fax: (05203) 70588
www.archive.nrw.de
e-mail: stefan.meier@gt-net.de
Leiter: Herr Stefan Meier

7. Stadtarchiv Halle (Westf.)

Kiskerstraße 2
D-33790 Halle (Westf.)
Tel. (05201) 183253
Fax: (05201) 183110
www.archive.nrw.de
Leiter: Herr Vössing

8. Stadtarchiv Borgholzhausen

Schulstraße 5
Postfach: 1261
D-33829 Borgholzhausen
Tel. (05425) 80717
Fax: (05425) 80799
www.archive.nrw.de
e-mail: Richard.Sautmann@gt-net.de
Leiter: Dr. Richard Sautmann M.A.

9. Stadtarchiv Versmold

Schulstraße 14
Postfach: 1464
D-33775 Versmold
Tel. (05423) 954110
www.archive.nrw.de
e-mail: Richard.Sautmann@gt-net.de
Leiter: Dr. Richard Sautmann M.A.

10. Stadtarchiv Lage

Clara-Ernst-Platz 5
D-32791 Lage
Tel. (05232) 601-471
www.archive.nrw.de
e-mail: stadtarchiv@stadtlage.de
Leiterin: Frau Christina Pohl M.A.

11. Stadtarchiv Höxter

Westerbachstraße 45
D-37671 Höxter
Tel. (05271) 963-123
Fax: (05271) 963-125
www.archive.nrw.de
e-mail: m.koch@hoexter.de
Leiter: Herr Michael Koch M.A.

12. Nordrhein-Westfälisches Staats- und Personenstandsarchiv Detmold

Willi-Hofmann-Straße 2
D-32756 Detmold
Tel. (05231) 7660
Fax: (05231) 766-114
www.archive.nrw.de
e-mail: stadt@lav.nrw.de
Leiterin: Dr. Jutta Prieur

13. Stiftung „Neue Synagoge Berlin-Centrum Judaicum“, Archiv (CJA)

Oranienburger Straße 29
D-10117 Berlin
Tel. 030-88028-425 bzw. 426
Fax: 030-88028-405
www.cjudaicum.de
e-mail: archiv@cjudaicum.de
Leiterin: Frau Barbara Welker

14. The Archives of the Leo Baeck Institute (New York)

15 West 16th Street
New York
NY 10011, USA
Tel. (212) 744-6400
Fax: (212) 988-1305
Web Pages: www.lbi.org
e-mail: lbaeck@lbi.cjh.org
Leiter: Dr. Frank Mecklenburg

15. The Central Archives for the History of the Jewish People (Jerusalem)

Sprinzak Building, University Campus, Givat Ram
P.O.B. 1149
Jerusalem 91010
Israel
Tel. 972-2-5635716
Fax: 972-2-5667686
Web Site: <http://sites.huji.ac.il/archives>
e-mail: archives@vms.huji.ac.il

16. Jewish National and University Library

The Hebrew University of Jerusalem
Edmund Safra Campus
Givat Ram
Jerusalem
Israel
P.O.B. 39105
Jerusalem 91390
Tel. 972-2-6585027
Fax: 972-2-6586315
Web Site: <http://jnul.huji.ac.il>

17. Westfälisches Institut für Regionalgeschichte (Münster)

Warendorfer Straße 14
D-48145 Münster
Tel. (0251) 591-5684
www.wir-muenster.de
e-mail: wir@lwl.org

21. Internetadressen zur deutsch-jüdischen Geschichte: Archivportale, Bibliotheken, Forschungsinstitute, Gedenkstätten, Hochschule, Museen, Verlag

- Archive in NRW: www.archive.nrw.de
- Fritz-Bauer-Institut: www.fritz-bauer-institut.de
- Gedenkstätte Haus der Wannsee-Konferenz: www.ghwk.de
- Portal NS-Gedenkstätten in NRW: www.ns-gedenkstaetten.de/nrw/owl/
- Germania Judaica. Kölner Bibliothek zur Geschichte des deutschen Judentums e.V.: www.stbib-koeln.de/judaica/index.htm
- Historische Kommission für Westfalen: www.historische-kommission-westfalen.de
- Hochschule für jüdische Studien Heidelberg: www.hjs.uni-heidelberg.de
- Institut für vergleichende Städtegeschichte: www.uni-muenster.de/Staedtegeschichte/Forschung/HBjuedGem/Projektvorstellung/shtml
- International Institute of Social History: www.iisg.nl
- Internetarchive jüdischer Periodika: www.compactmemory.de [freier Zugang]; www.Juedische-Presse.de [kostenpflichtig]
- Jewish National and University Library: <http://jnul.huji.ac.il>
- Jüdisches Museum Berlin: www.jmberlin.de
- Jüdisches Museum Frankfurt a.M.: www.juedischesmuseum.de/einrichtungen/dokumentation.html [insbesondere Verwahrung des Nachlasses von Rabbiner Dr. Bernhard Brilling]
- Jüdische Schriftsteller und Schriftstellerinnen in Westfalen, Universität Paderborn: www.juedischeliteraturwestfalen.de
- Leo-Baeck-Institute: www.lbi.org
- Lippische Landesbibliothek: www.llb-detmold.de
- Moses Mendelssohn Zentrum für europäisch-jüdische Studien e.V. an der Universität Potsdam: <http://www.mmz-potsdam.de/1024/index.htm>
- Salomon Ludwig Steinheim-Institut : www.steinheim-institut.de
- Stiftung Centrum Judaicum: www.cjudaicum.de
- The Central Archives for the History of the Jewish People: <http://sites.huji.ac.il/archives>
- Topographie des Terrors: www.topographie.de
- Universitätsbibliothek Bielefeld: www.ub.uni-bielefeld.de
- Verlag Hans Jacobs: www.verlag-hans-jacobs.de [meine Dissertation als Internet-Publikation]
- Westfälisches Institut für Regionalgeschichte: www.wir-muenster.de
- Zentralarchiv zur Erforschung der Geschichte der Juden in Deutschland, Heidelberg: <http://www.uni-heidelberg.de/institute/sonst/aj>
- Zentrum für Antisemitismusforschung (ZfA) der TU Berlin: www.tu-berlin.de/zfa

22. Aufklärende Bücher, Loseblattsammlungen und Zeitschriftenartikel über den sogenannten modernen und NS-Antisemitismus

[Walter Gyßling]: Anti-Nazi. Handbuch im Kampf gegen die N.S.D.A.P. Hg. v. Deutschen Volksgemeinschaftsdienst. Berlin-Wilmersdorf 1930

Antisemiten-Spiegel. Die Antisemiten im Lichte des Christentums, des Rechtes und der Wissenschaft. Danzig 1900, 2. Aufl.

Barkai, Avraham: „Wehr Dich!“ Der Centralverein deutscher Staatsbürger jüdischen Glaubens (C.V.) 1893-1938. München 2002

Bauer, Fritz: Die Wurzeln faschistischen und nationalsozialistischen Handelns. Frankfurt a. M. 1965

Benz, Wolfgang; Bergmann, Werner (Hg.): Vorurteil und Völkermord. Entwicklungslinien des Antisemitismus. Freiburg 1997

Berding, Helmut: Moderner Antisemitismus in Deutschland. Frankfurt a.M. 1988

Felden, Emil : Anti-Anti. Tatsachen zur Judenfrage. Berlin: Philo-Verlag, 6. Aufl. ca. 1930

[erste Auflage 1920; es gab 7 Auflagen mit ca. 30.000 verkauften Exemplaren; die Finanzierung erfolgte mit Hilfe des Bremer Kaufhausbesitzers Julius Bamberger, der Mitglied des CV war. Vgl. Barkai, S. 419f, Anmerkung 31; Rohdenburg, S. 24]

Fricke, Dieter et al. (Hg.): Lexikon zur Parteiengeschichte. Die bürgerlichen und kleinbürgerlichen Parteien und Verbände in Deutschland (1789-1945). 4 Bände. Köln 1983-86

Geiss, Imanuel: Geschichte des Rassismus. Frankfurt a.M. 1988

Grab, Walter: Der deutsche Weg der Judenemanzipation 1789-1938. München 1991

Hill, Leonidas (Hg.): Walter Gyßling: Mein Leben in Deutschland vor und nach 1933 und Der Anti-Nazi: Handbuch im Kampf gegen die NSDAP. Bremen: Donat-Verlag 2003. ISBN: 3-934836-45-3

Leuschen-Seppel, Rosemarie: Sozialdemokratie und Antisemitismus im Kaiserreich. Die Auseinandersetzungen der Partei mit den konservativen und völkischen Strömungen des Antisemitismus 1871-1914. Bonn 1978

Levy, Richard S.: The Downfall of the Anti-Semitic Political Parties in Imperial Germany. New Haven/London 1975

Massing, Paul W.: Vorgeschichte des politischen Antisemitismus. Frankfurt a.M. 1986

Niewyk, Donald L.: *Socialist, Anti-Semite, and Jew. German Social Democracy confronts the Problem of Anti-Semitism 1918-1933*. Baton Rouge 1971

Paucker, Arnold: *Der jüdische Abwehrkampf gegen Antisemitismus und Nationalsozialismus in den letzten Jahren der Weimarer Republik*. Hamburg 1969, 2. Aufl.

Paucker, Arnold: *The Jewish Defense against Antisemitism in Germany, 1893-1933*, in: Reinharz, Jehuda (Hg.): *Living with Antisemitism. Modern Jewish Responses*. Hanover & London 1987, S. 104-132

Pulzer, Peter: *The Rise of Political Antisemitism in Germany and Austria*. New York. London. Sidney 1964

Ragins, Sanford: *Jewish Responses to Antisemitism in Germany 1870-1914*. Waltham 1972

Rohdenburg, Günther: *„Das war das neue Leben“*. Leben und Wirken des jüdischen Kaufhausbesitzers Julius Bamberger und seiner Familie. Bremen 2000

Rohrbacher, Stefan; Schmidt, Michael: *Judenbilder. Kulturgeschichte antijüdischer Mythen und antisemitischer Vorurteile*. Reinbek 1991

Schorsch, Ismar: *Jewish Reactions to German Anti-Semitism, 1870-1914*. New York & London 1972

Suchy, Barbara: *The Verein zur Abwehr des Antisemitismus (I). From its Beginnings to the First World War*, in: LBIYB, Vol. XXVIII (1983), S. 205-239

Barbara Suchy: *The Verein zur Abwehr des Antisemitismus (II). From the First World War to its Dissolution in 1933*, in: LBIYB, Bd. XXX (1985), S. 67-103

Toury, Jacob: *Die Judenfrage in der Entstehungsphase des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold*, in: Heid, Ludger; Paucker, Arnold (Hg.): *Juden und deutsche Arbeiterbewegung bis 1933. Soziale Utopien und religiös-kulturelle Traditionen*. Tübingen 1992, S. 215-235

Max Weinreich: *Hitler's Professors. The Part of Scholarship in Germany's Crimes Against the Jewish People*. New Haven/London 1999, 2nd Edition

Abkürzungsverzeichnis

AR	Accession Number
Abt.	Abteilung
BA	Beiakte
Bd.(e)	Band, Bände
Bl.	Blatt, Blätter
BRD	Bundesrepublik Deutschland
CD-ROM	Compact Disc Read Only Memory
DDR	Deutsche Demokratische Republik
Diss.	Dissertation
Ds., Dsn.	Druckschrift, Druckschriften
dto.	dito = dasselbe, ebenso
desgl.	desgleichen
enth.	enthält
GB	Großbritannien
geb.	gebunden
gen.	generalia (Generalakten)
H.	Hälfte
Hg.	Herausgeber
hgg.	herausgegeben
Ident.-Nr.	Identifikations-Nummer
i. L.	in Lippe
ISBN	International Standard Book Number
ISSN	International Standard Serial Number
i.W.	in Westfalen
M	Maßstab
m.E.	meines Erachtens
NRW	Nordrhein-Westfalen
Nr.	Nummer
NS	Nationalsozialismus
KZ	Konzentrationslager
o.J.	ohne Jahresangabe
o.V.	ohne Verlag
OV	Ortsverein
OWL	Ostwestfalen-Lippe
PC	Personal Computer
S	Seite
spec.	specialia (Spezialakten)
StADt	Staatsarchiv Detmold
YIVO	Yidisher Visenshaftlikher Institut
Univ.	Universität
USA	United States of America
www	World Wide Web
Ztg.	Zeitung

Personenverzeichnis

- Baeck, Dr. Leo (Berlin, London)
 Bachmann, L. (Höxter)
 Bergfeld, Eduard (Versmold)
 Bergfeld, Nachmann (Brockhagen)
 Bernstein, Alex (Höxter)
 Bloch, Cornelia (Lübbecke)
 Bloch, Eva (Lübbecke)
 Bloch, Helmut (Lübbecke)
 Bloch, Jacob Salomon (Lage)
 Bloch, Leopold (Lübbecke)
 Blumenthal, Joel (Höxter)
 Braun-Vogelstein, Julie (Stettin, Berlin, New York)
 Bressler, Ruth geb. Pollak (Lage)
 Burghard, Joseph (Lage)
 Cahn, David (Lage)
 Cahn, Jacob (Lage)
 Cahn, Susmann (Lage)
 Dillenberg, Josef (Höxter)
 Dreifuß, Minna (Höxter)
 Ehrlich, Alfred (Preußisch Oldendorf)
 Ehrlich, Georg (Preußisch Oldendorf)
 Eichwald, J. H. (Höxter)
 Eisenstein, Heinemann (Höxter)
 Fischmann, Meier (Lage)
 Fischmann, Nathan (Lage)
 Frank, Adele (Rahden)
 Frank, Alfred (Rahden)
 Frank, Bernhard (Rahden)
 Frank, Elfriede (Rahden)
 Frank, Else (Rahden)
 Frank, Günther (Rahden)
 Frank, Hans (Rahden)
 Frank, Julius (Rahden)
 Frank, Käthe (Rahden)
 Frank, Laura (Rahden)
 Frank, Luise (Rahden)
 Frank, Richard (Rahden)
 Frank, Rolf (Rahden)
 Frank, Siegfried (Rahden)
 Frank, Sophie (Rahden)
 Frank, Walter (Rahden)
 Fränkel, Florentine (Höxter)
 Fränkel, Naphtali (Höxter)
 Frankenberg, Else (Rahden)
 Frankenberg, Hans (Rahden)
 Frankenberg, Hermann (Rahden)
 Frankenberg, Dr. Richard (Höxter)
 Ganz, Bendix Abraham (Versmold)
 Ganz, Sara (Versmold)
 Ginsberg, Clara (Rahden)
 Ginsberg, Fanny (Rahden)
 Ginsberg, Hannelore (Rahden)
 Ginsberg, Helmut (Rahden)
 Ginsberg, Ilse (Rahden)
 Ginsberg, Iwan (Rahden)
 Ginsberg, Johanna (Rahden)
 Ginsberg, Julius (Rahden)
 Ginsberg, Moritz (Rahden)
 Ginsberg, Ruth (Rahden)
 Ginsberg, Werner (Rahden)
 Ginsberg, Werner (Rahden)
 Goldschein, Samuel (Bockhorst)
 Goldstein, Alice (Rahden)
 Goldstein, Erna (Rahden)
 Goldstein, Erwin (Rahden)
 Goldstein, Hermann (Rahden)
 Goldstein, Horst (Rahden)
 Goldstein, Kurt (Rahden)
 Goldstein, Levi (Lage)
 Goldstein, Martha (Rahden)
 Goldstein, Mathilde (Rahden)
 Goldstein, Salomon (Lage)
 Goldstein, Simon (Lage)
 Goldstein, Sophie (Lage)
 Grewe, Salomon Marcus (Werther)
 Grunewald, Ernst (Lübbecke)
 Grünewald, Fratchen (Lage)
 Grünewald, Pinnas (Lage)
 Haas, Alfred (Rahden)
 Haas, Dagobert (Rahden)
 Haas, Hedwig (Rahden)
 Haas, Irma (Rahden)
 Haas, Liesel (Rahden)
 Haas, Richard (Rahden)
 Haas, Sophie (Rahden)
 Haddewig, Karl (Lübbecke)
 Hammerschlag, Abraham (Lage)
 Hammerschlag, Georg (Lage)
 Hammerschlag, Hilde (Lage)
 Hammerschlag, Otto (Lage)
 Hammerschlag, Salli (Lage)
 Hammerschlag, Theodora, geb. Philippsohn (Lage)
 Heine, Julius (Rahden)
 Heine, Martha, geb. Weidenbaum (Rahden)
 Heine, Walter (Rahden)
 Hellweg, Albert (Lübbecke)
 Herz, Ilse, geb. Lazarus (Lübbecke,

Jawne)
 Herz, Rudolph (Lübbecke, Jawne)
 Herzberg, Dr. med. Immanuel (Preußisch
 Oldendorf)
 Hesse, Jakob (Borgholzhausen)
 Hesse, Samuel (Borgholzhausen)
 Hirsch, Michel (Werther)
 Höcker, Karl (Preußisch Oldendorf)
 Homann, Friedrich (Lübbecke)
 Horwitz, Johanna (Rahden)
 Hurwitz, Artur (Levern)
 Hurwitz, Carl (Levern)
 Hurwitz, Erich (Levern)
 Hurwitz, Ferdinand (Levern)
 Hurwitz, Herz (Levern)
 Hurwitz, Hildegard (Levern)
 Hurwitz, Isidor (Levern)
 Hurwitz, Jacob (Levern)
 Hurwitz, Moses (Levern)
 Hurwitz, Philip (Levern)
 Hurwitz, Rosalie (Levern)
 Isenberg, Moritz (Halle i.W.)
 Jacobs, Jakob (Halle i.W.)
 Jacobs, Jeanette, geb. Hammerschlag
 (Lage)
 König, Dr. Adolf (Levern)
 Kronheim, Dr. Hans (Bielefeld)
 Kühn, Jutta (Lübbecke)
 Kulemeyer, Elias (Lage)
 Lazarus, Dr. jur. Lothar (Lübbecke)
 Lazarus, Josef (Lübbecke)
 Lazarus, Julie (Lübbecke)
 Lazarus, Dr. Lothar (Lübbecke, Jawne)
 Lazarus, Max (Lübbecke, Jawne)
 Lazarus, Moritz (Lübbecke)
 Lazarus, Philippine (Lübbecke)
 Levi, Aaron Heinemann (Werther)
 Levy, Hermann (Lübbecke)
 Löwenherz, Nathan (Höxter)
 Löwenstein, Alex (Levern)
 Löwenstein, Alfred (Lübbecke)
 Löwenstein, Anni (Lübbecke)
 Löwenstein, Bernhard (Levern)
 Löwenstein, Levy Abraham (Levern)
 Löwenstein, Max (Lübbecke)
 Löwenstein, Trude (Lübbecke)
 Lütke-meier, Heinrich Christoph (Werther)
 Meiring, Ernst (Lübbecke)
 Mergentheim, Dina (Lübbecke)
 Meyer, Abraham (Werther)
 Moritz, Herz (Lage)
 Nußbaum, Leopold (Lage)
 Obermeier, Dina (Lage)
 Obermeier, Frieda geb. Helle (Lage)
 Obermeier, Martha (Lage)
 Obermeier, Sophie (Lage)
 Obermeier, Wilhelm (Lage)
 Obermeier, Wilma (Lage)
 Oppenheim, Daniel (Rahden)
 Oppenheim, Gerd (Rahden)
 Oppenheim, Heinrich (Heinz) Werner
 (Rahden)
 Oppenheim, Hermann (Rahden)
 Oppenheim, Hertha (Rahden)
 Oppenheim, Hugo (Rahden)
 Oppenheim, Ida (Rahden)
 Oppenheimer, Frieda, geb. Vogelstein
 (Lage)
 Oppenheimer, Gertrude (Lage)
 Paradies, A. (Lage)
 Paradies, Herz (Lage)
 Paradies, Jacob Salomon (Lage)
 Paradies, Simon Jacob (Lage)
 Pins, Jacob (Höxter, Jerusalem)
 Pollak, Hilde, geb. Hammerschlag (Lage)
 Pollak, Norbert (Lage)
 Prag, Aron Isaac (Halle i.W.)
 Rhein, Bertha, geb. Löwenstein (Rahden)
 Rhein, Max (Rahden)
 Robertson, Levi (Lage)
 Rosenberg, Aron (Lage)
 Rosenberg, Feiß (Lage)
 Rosenberg, Meier (Lage)
 Rosenthal, Abraham (Lage)
 Rosenthal, Dr. Karl (Lage)
 Rosenthal, Hugo (Joseph Jaschuwi)
 (Lage, Berlin, Kirjat Bialik)
 Rosenthal, Trude, geb. Schuster
 (Dortmund, Berlin, Wilmington)
 Ruben, Dr. med. Louis (Lübbecke)
 Sachs, Artur (Werther)
 Sachs, Berta (Werther)
 Sander, Heinemann (Lage)
 Sauer, Harriet (Rahden)
 Schiff, Bendix (Lage)
 Schiff, Bernhard (Lage)
 Schnülle, Marga (Lage)
 Silberbach, Helmut (Lage)
 Silberbach, Minna, geb. Tölke (Lage)
 Silberbach, Siegfried (Lage)
 Silberbach, Walter (Lage)
 Silver, Eva geb. Nomis (Lage)
 Silver, Walter (Silberbach) (Lage)
 Soestmans, Leib (Lage)
 Spanier, Bendix (Höxter)
 Spiegel, Julius (Versmold)

Spiegel, Regina geb. Loeb (Versmold)
 Stech, Dr. Eugen (Lübbecke)
 Steinbrink, Jakob (Lage)
 Steinfeld, Alfred (Versmold)
 Steinfeld, Feidel Joseph (Borgholzhausen)
 Steinheim, Abraham (Lage)
 Steinheim, Albert (Lage)
 Steinheim, Käthe (Lage)
 Stern, Philipp (Halle i.W.)
 Stiefel, Benjamin (Werther)
 Strauß, Dr. med. Abraham (Halle i.W.)
 Strauß, Bernhard (Lage)
 Strauß, Elly (Lage)
 Tannenbaum, Chiel (Lage)
 Vogel, Hans (Rahden)
 Vogel, Hermann (Rahden)
 Vogel, Mathilde, geb. Goldstein (Rahden)
 Vogel, Paul (Rahden)
 Vogel, Rosa (Rahden)
 Vogel, Rudolf (Rahden)
 Vogel, Werner (Rahden)
 Vogelstein, Bertha, geb. Frankenstein
 (Lage)
 Vogelstein, Bertha, geb. Katzenstein
 (Lage)
 Vogelstein, Elise (Lage)
 Vogelstein, Emma (Lage)
 Vogelstein, Frieda (Lage)
 Vogelstein, Heinemann (Lage)
 von Quillfeldt, Dr. Wilhelm (Lage)
 von Quillfeldt, Dr. med. Franz (Lage)
 Vorreuter, Günther (Lage)
 Vorreuter, Hartwig (Lage)
 Vorreuter, Max (Lage)
 Weidenbaum, Alfred (Rahden)
 Weidenbaum, Emma (Rahden)
 Weidenbaum, Lotte (Rahden)
 Weidenbaum, Louis (Rahden)
 Weidenbaum, Peter (Rahden)
 Weinberg, Abraham Bendix
 (Borgholzhausen)
 Weinberg, Alfred (Werther)
 Weinberg, Aron (Werther)
 Weinberg, Bendix Jordan (Werther)
 Weinberg, Gebrüder (Bockhorst)
 Weinberg, Gebrüder (Borgholzhausen)
 Weinberg, Grete (Werther)
 Weinberg, Johanna (Werther)
 Weinberg, Levi (Werther)
 Weinberg, Lore (Lübbecke)
 Weinberg, Max (Borgholzhausen)
 Weinberg, Meta (Lübbecke)
 Weinberg, Meta (Werther)
 Weinberg, Moritz (Lübbecke)
 Weinberg, Moritz (Werther)
 Weinberg, Siegfried (Lübbecke)
 Werth, Dick (Lage)
 Werth, Peter (Lage)
 Werthauer, Alex (Lage)
 Werthauer, Alice (Lage)
 Werthauer, Anne, geb. Ries (Lage)
 Werthauer, Bernhard (Lage)
 Werthauer, Dietrich (Dick Werth) (Lage)
 Werthauer, Dietrich (Lage)
 Werthauer, Ella, geb. Simon (Lage)
 Werthauer, Hans (Lage)
 Werthauer, Hans (Lage)
 Werthauer, Levi (Lage)
 Werthauer, Max (Lage)
 Werthauer, Meier (Lage)
 Werthauer, René Alex (Lage)
 Werthauer, Robert (Lage)
 Werthauer, Sandel (Lage)
 Werthauer, Selma (Lage)